

Außenhandel

Zusammenfassende Übersichten
für den Außenhandel



Juni 2018

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27.08.2018
Artikelnummer: 2070100181064

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

[Qualitätsbericht](#)

1	Gesamtergebnisse
1.1	Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950
1.2	Monatliche Gesamtentwicklung
2	Erdteile, Ländergruppen und Länder
2.1	Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern
2.1.1	Exporte
2.1.2	Importe
2.2	Werte nach Erdteilen und Ländern
2.2.1	Exporte
2.2.2	Importe
2.3	Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel
3	Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik
3.1	Exporte
3.2	Importe
4	Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)
4	Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)
5	Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP 2009)
5.1	Exporte
5.2	Importe
6	Werte nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.1	Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2	Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2.1	Exporte
6.2.2	Importe
7	Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev.4)
7.1	Exporte
7.2	Importe
8	Bundesländer
8.1	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern
8.2	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
8.2.1	Exporte
8.2.2	Importe
9	Verkehrszweige
9.1	Verkehrszweige
9.1.1	Intrahandel
9.1.2	Extrahandel

9.2	Erdteile nach Verkehrszweigen
9.2.1	Intrahandel
9.2.1.1	Importe in Tonnen
9.2.1.2	Importe in 1000 Euro
9.2.2	Extrahandel
9.2.2.1	Exporte in Tonnen
9.2.2.2	Exporte in 1000 Euro
9.2.2.3	Importe in Tonnen
9.2.2.4	Importe in 1000 Euro
9.3	Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach Verkehrszweigen
9.3.1	Intrahandel Exporte
9.3.1.1	Exporte in Tonnen
9.3.1.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.2	Intrahandel Importe
9.3.2.1	Importe in Tonnen
9.3.2.2	Importe in 1000 Euro
9.3.3	Extrahandel Exporte
9.3.3.1	Exporte in Tonnen
9.3.3.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.4	Extrahandel Importe
9.3.4.1	Importe in Tonnen
9.3.4.2	Importe in 1000 Euro

10 Volumen, Indizes und Terms of Trade

10.1	Jährliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.1.1	Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte; Exporte, Importe
10.1.2	Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte; Terms of Trade; Exporte, Importe
10.2	Monatliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.2.1	Exporte
10.2.2	Importe

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte

11	Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 Arima
----	--

Anhänge

[Anhang 1-Genesis-Online](#)
[Anhang 1-Genesis-Online-Z](#)

Zeichenerklärung und Abkürzungen

r = berichtigte Zahl
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
... = Angabe fällt später an
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X = Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll
– = grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Zeile, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
MD = Monatsdurchschnitt
a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Jährliche Gesamtentwicklung und jährlicher Außenhandelssaldo
Abbildung 2	Deutsche Exporte nach Erdteilen
Abbildung 3	Jährlicher Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel
Abbildung 4	Anteil nach Erdteilen und EU-Anteil am deutschen Außenhandel
Abbildung 5	Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands
Abbildung 6	Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss nach ausgewählten Ländern
Abbildung 7	Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands
Abbildung 8	Jährliche Exporte nach Bundesländern
Abbildung 9	Exporte nach Bundesländern
Abbildung 10	Verkehrszweige Intrahandel
Abbildung 11	Verkehrszweige Extrahandel
Abbildung 12	Indizes der Außenhandelsstatistik
Abbildung 13	Kalender- und saisonbereinigte Werte (BV4.1)

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Dienstleistungen aller Art sind grundsätzlich nicht Gegenstand der Außenhandelsstatistik. Eine Ausnahme bilden Veredelungsgeschäfte im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenbewegungen; diese werden in der Außenhandelsstatistik erfasst und nachgewiesen.

Aus erhebungstechnischen Gründen unterscheidet man in der Außenhandelsstatistik zwischen der Intrahandelsstatistik (Erfassung des EU-Warenverkehrs) und der Extrahandelsstatistik (Erfassung des Warenverkehr mit Drittländern).

Auskunftspflichtig im Rahmen der Intrahandelsstatistik sind grundsätzlich alle in Deutschland umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, die innergemeinschaftliche Warenverkehre durchführen.

Von der Auskunftspflicht befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro bei der Versendung und 800 000 Euro bei den Eingängen (bis 2015: 500 000 Euro je Verkehrsrichtung) nicht übersteigen.

Im Extrahandel werden die bei den Zollstellen anfallenden Zollmeldungen ausgewertet.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die Einführer / Ausführer einer Ware.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfasst die Bundesrepublik Deutschland. Regionale Ergebnisse liegen in der Gliederung nach Bundesländern vor.

1.4 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist grundsätzlich der Monat der Exporte oder Importe von Waren (Extrahandel) bzw. der Monat, in dem der innergemeinschaftliche Warenverkehr stattgefunden hat (Intrahandel).

1.5 Periodizität

Seit 1950 werden für die Bundesrepublik Deutschland monatlich Außenhandelsergebnisse erhoben und veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatGes) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402 · 1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Außenhandelsstatistik-Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1993),

Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. EG Nr. L 152 S. 23),

Verordnung (EU) Nr. 92/2010 der Kommission vom 2. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich des Datenaustausches zwischen den Zollbehörden und den nationalen statistischen Stellen, der Erstellung von Statistiken und der Qualitätsbewertung (ABl. EU L 31, S.4),

Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich der Abdeckung des Handels, der Definitionen der Daten, der Erstellung von Statistiken des Handels nach Unternehmensmerkmalen und Rechnungswährung sowie besonderer Waren oder Warenbewegungen (ABl. EU L 37, S.1),

Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EG Nr. L 102 S. 1),

Verordnung (EG) Nr. 1982/2004 der Kommission vom 18. November 2004 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1901/2000 und (EWG) Nr. 3590/92 der Kommission (ABl. EG Nr. L 343 S. 3),

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die gesetzlichen Regelungen der Außenhandelsstatistik auf europäischer Ebene (Art. 10 Verordnung (EG) Nr. 471/2009, Art. 11 Verordnung (EG) Nr. 638/2004) sehen die "passive Geheimhaltung" vor. Danach werden Einzelangaben auf Antrag der betroffenen Ein- oder Ausfühler geheim gehalten. Namen und Adressen von Befragten werden in keinem Fall bekannt gegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Auf Antrag der Ein- und Ausfühler wird geprüft, ob die Geheimhaltung gerechtfertigt ist.

Ist der Antrag auf Geheimhaltung gerechtfertigt, werden die entsprechenden Außenhandelsdaten geheim gehalten. Die Geheimhaltungsfälle werden unter einer Sammelnummer "Geheimhaltung der Außenhandelsstatistik" bzw. der Länderangabe "Vertrauliche Länder" nachgewiesen.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Außenhandelsstatistik verfügt über ein Qualitätskonzept auf europäischer Ebene, das sich eng an den allgemeinen Qualitätsvorgaben des Europäischen Statistischen Systems (ESS) orientiert. Im Vordergrund stehen die nachhaltige Qualitätssicherung der Außenhandelsdaten in den EU-Mitgliedstaaten auf der Grundlage einer weitest möglichen Harmonisierung der angewandten Methoden.

Der Verhaltenskodex Europäischer Statistiken (Code of Practice) mit seinen 15 Grundsätzen und den darin enthaltenen Qualitätsvorgaben wurde systematisch und so weit wie möglich auf die europäische Außenhandelsstatistik übertragen. Mit dem Ziel der Qualitätssicherung und -steigerung war auch eine Vereinfachung und Modernisierung der Außenhandelsstatistik verbunden, die in erster Linie auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr (Intrahandel) ausgerichtet war, in geringerem Maße auch auf den Warenverkehr mit den übrigen Ländern der Welt (Extrahandel). Basierend auf den allgemeinen Qualitätsstandards und -empfehlungen des Europäischen Statistischen Systems sowie dem Verhaltenskodex wurden vielfältige eigene Qualitätsindikatoren für alle Qualitätskriterien formuliert und teilweise auch als verpflichtende (Mindest-) Qualitätsstandards in die EU-Verordnungen übernommen. Weitergehende Qualitätsziele werden den Mitgliedstaaten als Empfehlungen für die Zukunft vorgegeben.

In detaillierter Form finden sich die Qualitätsanforderungen in einem EU-Dokument (Doc MET 1000). In diesem Dokument sind alle gesetzlich bindenden Qualitätsanforderungen sowie die weitergehenden Qualitätsempfehlungen ausführlich dargestellt und beschrieben. Für alle relevanten Qualitätskriterien werden Qualitätsindikatoren und Prozessvariablen aufgelistet.

Ausgewählte Qualitätskriterien des Europäischen Verhaltenskodexes sind: Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Zugänglichkeit und Klarheit, Vergleichbarkeit, Kohärenz. Zu diesen Kriterien erfolgt ein Qualitätsmonitoring. Wichtigstes Werkzeug ist die Qualitätsabfrage (national quality report), die durch Eurostat jährlich in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird. Sie erfolgt mithilfe eines umfassenden Fragebogens und stellt für Eurostat die Basis für den veröffentlichten Qualitätsbericht (summary quality report) dar. Es werden etwa 50 Indikatoren und Prozessvariablen abgefragt. Außerdem werden detaillierte Informationen zur angewandten Methodik dargestellt (z.B. Zuschätzungen, Revisionen, Geheimhaltung).

Weitere Monitoring-Instrumente dienen in erster Linie dazu, Asymmetrien im innergemeinschaftlichen Handel aufzudecken. Zum einen werden von Eurostat allen Mitgliedstaaten monatliche Auswertungen über die 150 größten Intrahandels-Asymmetrien (TOP-150-Asymmetrien) zur Verfügung gestellt. Damit soll die Entwicklung der Asymmetrien permanent verfolgt und näher untersucht werden. Darüber hinaus wird zum anderen in unregelmäßiger Folge auch ein sog. "outlier detection report" veröffentlicht, der mit der Gegenüberstellung von monatlichen Handelsdaten jeweils zweier Partnerländer das Auftreten von "Datenausreißern" in einer Zeitreihe aufdeckt.

Regelmäßige Fehlerberichte von Eurostat an die Mitgliedstaaten dienen dazu, eventuelle Fehler in den monatlichen Lieferungen der Außenhandelsdaten an die europäische Statistikbehörde aufzuzeigen. Die monatlichen Datenlieferungen sind nach einem vorgegebenen Muster mit bestimmten Datenformaten und entsprechenden vielfältigen Kennzeichnungen von Besonderheiten abzuliefern. Treten hierbei Fehler auf, können diese mithilfe der Fehlerberichte erkannt und künftig behoben werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Außenhandelsstatistik in den EU-Mitgliedstaaten wird durch Eurostat in Form einer Auditierung auf der Grundlage der Angaben aus der jährlichen Qualitätsabfrage bewertet. Für die Bewertung relevant sind die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen, die Einhaltung der Qualitätsempfehlungen sowie die allgemeine Qualität der veröffentlichten Daten und künftig auch der angewandten Methoden.

Für die konkrete Einstufung des Qualitätsstandes verwendet Eurostat klar definierte Bewertungscodes (assessment codes) mit insgesamt vier Bewertungsstufen. Diese reichen von "vollständige Erfüllung der Vorgaben" bis "anhaltender ernsthafter Verstoß gegen die Vorgaben", um die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu beurteilen.

Alle Kriterien für die Bewertungscodes beziehungsweise ihre Abgrenzung voneinander wurden für jeden Qualitätsindikator beziehungsweise für jede Qualitätsvorgabe oder -empfehlung genau definiert und sind somit nachvollziehbar. Die Abstufung der einzelnen Codes richtet sich beispielsweise häufig nach dem Grad der Abweichung von einem bestimmten vorgegebenen Wert.

Der Nutzen dieser Auditierung durch Eurostat besteht für die Mitgliedstaaten in der exakten Einschätzung des Qualitätsstandes ihrer Außenhandelsstatistik anhand Bewertungscodes und insbesondere auch in der textlichen Bewertung ihrer angewandten Methodik im Vergleich mit anderen Mitgliedstaaten. Defizite können auf diese Weise schnell erkannt und der Erfolg von Verbesserungen von Jahr zu Jahr verfolgt werden. Darüber hinaus trägt die Auditierung dazu bei, das eigene Qualitätsbewusstsein zu schärfen sowie den Methodeneinsatz kontinuierlich zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen. Als langfristiger Effekt ergibt sich daraus eine allmähliche Harmonisierung der Methodik in der EU, die wiederum indirekt zu einem weiteren Abbau von Asymmetrien in den spiegelbildlichen Handelsdaten beiträgt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Außenhandelsstatistik ist in Deutschland als Zentralstatistik konzipiert, deren Organisation und Durchführung dem Statistischen Bundesamt obliegt. Das Statistische Bundesamt erstellt die Außenhandelsstatistiken über den Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern anhand von monatlichen Daten. Diese Daten werden von der Gruppe Außenhandel erhoben, geprüft, aufbereitet und veröffentlicht.

In der Außenhandelsstatistik werden Mengen und Werte der ein- bzw. ausgeführten Waren primär nach Warenarten und Ländern erhoben. Darüber hinaus werden jedoch noch weitere Daten erfragt, die im Zusammenhang mit der physischen Warenbewegung von grundsätzlichem Interesse sind.

Zu den für die Veröffentlichung wichtigsten Erhebungsmerkmalen zählen:
Warennummer, Wert, Menge, Ursprungsland und Versendungsland bei der Einfuhr, Bestimmungsland bei der Ausfuhr.
Weitere Merkmale der Außenhandelsstatistik sind:
Art des Geschäfts, Bundesland, Verkehrszweig.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Warenarten werden entsprechend der 8-stelligen Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) untergliedert. Dieses entspricht der "Kombinierten Nomenklatur" (KN), die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich vorgegeben ist. Eine tiefere Gliederung auf nationaler Ebene ist in Deutschland nicht vorgesehen. Die Warennummern sind in den ersten 6 Stellen mit dem Code des "Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS)" identisch, der weltweit für zolltarifliche Zwecke und zur Erhebung außenhandelsstatistischer Daten verwendet wird.

Wegen der für Wirtschaftsanalysten geeigneten Struktur findet in den Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik auch das "Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel" (SITC, Rev.4) Verwendung. Es gruppiert die Positionen und Unterpositionen des HS nach größeren Warengruppen, nach dem Bearbeitungsgrad und nach produktionstechnischen Zusammenhängen.

Darüber hinaus werden Außenhandelsergebnisse auch nach Warengruppen und -untergruppen der "Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) veröffentlicht. Dies ist eine nur in Deutschland angewandte zusammenfassende Warengliederung des Außenhandels.

Die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Güterabteilungen des "Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken" (GP) erleichtert den Vergleich zwischen Produktions- und Außenhandelsdaten.

Klassifikationen der Außenhandelsstatistik sind im Internet verfügbar:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Länderangaben

Außenhandelsergebnisse werden sowohl nach dem Bundesgebiet als auch auf Bundeslandebene und nach Partnerländern nachgewiesen.

Die Anmeldung und Erfassung der Partnerländer (Ursprungsland bei den Einfuhren, Bestimmungsland bei den Ausfuhren) erfolgt nach dem jeweils gültigen "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik".

Ursprungsland ist das Land, in dem eine Ware vollständig gewonnen oder hergestellt wurde oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland. Versendungsland ist das Land, aus dem die Ware in das Erhebungsgebiet verbracht worden ist.

Bestimmungsland ist das Land, in dem die Waren ge- oder verbraucht, be- oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Ware verbracht werden soll, als Bestimmungsland.

Regionale Ergebnisse werden in der Gliederung nach Bundesländern nachgewiesen. Für die Ausfuhr wird als Ursprungsregion das Bundesland nachgewiesen, in dem die Ware vollständig gewonnen oder hergestellt worden ist oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Bei der Einfuhr wird die Zielregion nachgewiesen, d.h. das Bundesland, in dem die eingehende Ware voraussichtlich verbleiben sollen.

Mengen

Die Menge einer Ware wird grundsätzlich in Kilogramm erfasst und in Tonnen (= 1000 kg) nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Eigenmasse der Ware ohne Umschließungen. Für ausgewählte Warenarten wird gemäß dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik die Menge in der sog. "Besonderen Maßeinheit" erfasst (z.B. Stück, Liter, Kubikmeter).

Werte

Entsprechend den internationalen Standards wird als Warenwert der Statistische Wert zu Grunde gelegt. Dies ist der Wert der Ware an der deutschen Außengrenze. Der Statistische Wert ergibt sich in der Regel aus dem in Rechnung gestellten Entgelt für eine Ware beim Kauf im Einfuhrgeschäft oder beim Verkauf einer Ware im Ausfuhrgeschäft, wobei eine Kostenabgrenzung frei deutscher Grenze vorzunehmen ist. Zölle, Steuern oder andere Abgaben sind nicht im Statistischen Wert enthalten.

Beispiel: Verkauf - Rechnungspreis 10 000 EUR

Lieferbedingung: frei deutsche Grenze oder FOB Bremen

Statistischer Wert: 10 000 EUR

Berechnungen: keine Zu- oder Abschläge, da Rechnungspreis "Frei deutsche Grenze"

Lieferbedingung: ab Werk EXW (Versicherungs- und Beförderungskosten Versandort bis deutsche Grenze = 500 EUR)

Statistischer Wert: 10 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspreis zuzüglich 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze

Lieferbedingung: CIF New York (Versicherungs- und Beförderungskosten ab deutscher Grenze bis New York : 1500 EUR)

Statistischer Wert: 8 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspreis abzüglich 1 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten ab deutscher Grenze bis New York

Für Waren, die unentgeltlich oder im Rahmen eines meldepflichtigen Miet- oder Leasinggeschäftes geliefert werden, ist als Statistischer Wert der Preis der Ware, der im Falle eines Kaufgeschäfts unter den Bedingungen des freien Wettbewerbs vermutlich berechnet worden wäre, anzugeben. Entsprechend ist bei Warenverkehren zur Veredelung zu verfahren.

Bei den Exporten und Importen nach Veredelung entspricht der Wert dem Gesamtbetrag, der beim Verkauf der veredelten Waren berechnet worden wäre. Vereinfacht kann dieser wie folgt berechnet werden:

Veredelungskosten (Lohn, Material, Zubehör) zuzüglich des Wertes der zuvor aus- oder eingeführten unveredelten Waren sowie die Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze.

Beispiel: Wiederausfuhr nach aktiver Veredelung (Be- oder Verarbeitung in Deutschland)

Wert der eingeführten unveredelten Waren frei deutsche Grenze: 30 000 EUR

angefallene Veredelungskosten (Material, Lohn): + 17 000 EUR

Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze: + 300 EUR

Statistischer Wert bei Wiederausfuhr = 47 300 EUR

Die veröffentlichten Werte in US-Dollar sind für die Ein- und Ausfuhr aus den Eurowerten nachträglich errechnet worden. Hierbei wurden die monatlichen Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank zugrunde gelegt.

Ein- und Ausfuhrarten

Die Außenhandelsstatistik weist Daten für die Ein- und Ausfuhr Deutschlands nach. Sie sind in folgende Ein- und Ausfuhrarten gegliedert:

Einfuhr:

- Einfuhr in den freien Verkehr
- Einfuhr zur aktiven Eigen- und Lohnveredelung
- Einfuhr nach passiver Veredelung
- Einfuhr auf Zolllager.

Ausfuhr:

- Ausfuhr aus dem freien Verkehr
- Ausfuhr nach aktiver Eigen- oder Lohnveredelung
- Ausfuhr zur passiven Veredelung
- Ausfuhr aus Zolllagern.

General- und Spezialhandel

Die Untergliederung nach Ein- und Ausfuhrarten ermöglicht die Darstellung des Außenhandels nach den Systemen des General- und des Spezialhandels.

Der Generalhandel umfasst alle nach Deutschland eingehenden und aus Deutschland ausgehenden Waren.

Der Spezialhandel umfasst dagegen im Wesentlichen nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Deutschland eingehen und die Waren, die aus der Erzeugung und der Be- oder Verarbeitung in Deutschland stammen und ausgehen.

Im Spezialhandel sind im Unterschied zum Generalhandel nicht enthalten:

- die Einfuhren von Waren auf Lager,
- die Ausfuhren von Waren aus Lager.

Eingeschlossen im Spezialhandel sind jedoch:

- die Überführung (Einfuhren) aus Lager in den freien Verkehr oder die aktive Veredelung.

Neben den in den Rechtsgrundlagen festgelegten Konzepten und Definitionen (siehe Punkt 1.6) geben Dokumente auf EU- und internationaler Ebene die anzuwendenden Konzepte und Definitionen der Außenhandelsstatistik vor:

- Concepts and Definitions (UN)
- Eurostat Guidelines.

2.2 Nutzerbedarf

Außenhandelsstatistik ist ein Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung und somit ein wichtiges Instrument für zahlreiche öffentliche und private Entscheidungsträger. Sie ermöglichen beispielsweise nationalen und internationalen Behörden die Vorbereitung bi- und multinationaler Verhandlungen. Die Außenhandelsstatistiken helfen Unternehmen bei der Durchführung von Marktstudien und der Festlegung ihrer Handelsstrategie. Sie sind außerdem eine unverzichtbare Informationsquelle für Zahlungsbilanzstatistiken, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder Konjunkturanalysen.

Wer verwendet Außenhandelsstatistiken wozu?

- die Europäische Kommission für die Planung der Agrar- und Handelspolitik in Europa, für den Abschluss von Handelsvereinbarungen in der Welthandelsorganisation, bei Embargos von bestimmten Waren und für die Beobachtung sensibler Warenströme
- die internationalen Organisationen, um die Wirtschaftslage eines Landes einzuschätzen
- der Staat, um die Wirtschaftspolitik für die einzelnen Bereiche festlegen zu können
- die Europäische Zentralbank sowie die Deutsche Bundesbank zur Erstellung der Zahlungsbilanzstatistiken
- die Bundesländer, um auf regionaler Ebene die Ausfuhr der Unternehmen zu fördern und zu unterstützen
- die Botschaften und Konsulate, die sich für die bilateralen Handelsbeziehungen interessieren
- die Wirtschaftsverbände, die regelmäßig detaillierte Berichte zur spezifischen Information ihrer Mitglieder erhalten
- jedes Unternehmen, das die Marktstellung seiner Produkte verfolgen möchte
- die Fachpresse und Medien zur Information eines breiten Publikums
- alle, die sich für die Entwicklung des Außenhandels und die Stellung unseres Landes im internationalen Wettbewerb interessieren.

2.3 Nutzerkonsultationen

Erhebungsprogramm und Rahmenbedingungen der Außenhandelsstatistik werden weitgehend durch EU-Vorschriften geregelt. Dabei werden die Interessen und Wünsche der Datennutzer auf verschiedenen Wegen berücksichtigt. So können die Ressorts des Bundes und der Länder über das nationale Gesetzgebungsverfahren direkt Einfluss auf die Außenhandelsstatistik nehmen.

Auch über den Bund-Länder-Ausschuss „Statistik“ können Nutzerinteressen artikuliert werden.

Im Fachausschuss „Handels und Dienstleistungsstatistiken“, der alle zwei Jahre unter Leitung des Statistischen Bundesamtes zusammenkommt, werden die Hauptnutzer der Außenhandelsstatistik (u.a. Ministerien, Verbände, Bundesbank, Statistische Landesämter) über aktuelle Entwicklungen (z.B. Anhebung der Meldeschwelle, Modernisierung von Intrastat) informiert und um ihre Bewertung aus Nutzersicht gebeten. Außerdem werden von Zeit zu Zeit gezielte Nutzerbefragungen auf nationaler und auf EU-Ebene durchgeführt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Seit der Vollendung des Europäischen Binnenmarktes zum 1.1.1993 und dem damit verbundenen Wegfall der zollamtlichen Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wird in der Außenhandelsstatistik erhebungstechnisch zwischen Extra- und Intrahandelsstatistik unterschieden. Während die Erfassung der Daten über die grenzüberschreitenden Warenbewegungen im Extrahandel nach wie vor über die Zollverwaltung erfolgt, ist im Intrahandel eine direkte Firmenanmeldung erforderlich.

Die Extrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den sogenannten Drittländern (Nicht-EU-Staaten).

Die Erhebung der Extrahandelsdaten erfolgt weiterhin traditionell über die Zollverwaltung zum Zeitpunkt der Erledigung der gesetzlich vorgeschriebenen Einfuhr- oder Ausfuhrförmlichkeiten im Rahmen des IT-Verfahrens ATLAS. Mit der Zollabwicklung werden gleichzeitig die zoll-, steuer-, außenwirtschaftsrechtlichen und außenhandelsstatistischen Formalitäten erledigt.

Damit sind die statistischen Meldungen integraler Bestandteil der Zollanmeldungen und werden von den Zollstellen auf Vollständigkeit sowie offensichtliche Fehler geprüft und täglich dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

Jede einfuhr- und ausfuhrseitige Warenlieferung bedingt die Erledigung von Zollförmlichkeiten. Im Allgemeinen liefert daher der Einführer / Ausführer als Zollanmelder die statistischen Angaben. Die Anmeldungen können aber auch durch einen Bevollmächtigten (z.B. Spedition) vorgenommen werden.

Die Intrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU).

Hierbei handelt es sich um ein Erhebungssystem in Form einer Direktanmeldung durch die beteiligten Unternehmen. Das Intrastat-System ist u.a. durch eine enge Verknüpfung mit dem Umsatzsteuersystem gekennzeichnet, welches eine (indirekte) Kontrolle über die monatlich von den Unternehmen bei den Finanzämtern abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen ermöglicht.

Meldepflichtig sind grundsätzlich die am innergemeinschaftlichen Warenverkehr beteiligten umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen. Zur Entlastung der Unternehmen wird jedoch auf der Grundlage der EU-Rechtsverordnungen über den Abdeckungsgrad eine Anmeldeschwelle festgelegt. Erst wenn ein Unternehmen die Anmeldeschwelle überschreitet, ist es für das betreffende sowie das Folgejahr zur Intrahandelsstatistik meldepflichtig. Die Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle sind von der Meldepflicht befreit.

Daneben sind bestimmte Warentransaktionen von der Meldepflicht befreit. Ausgenommen von der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik sind u.a. Warenbewegungen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung sowie vorübergehende Warenein- und -ausfuhr (z.B. Messe- und Ausstellungsgut). Die Befreiungstatbestände sind in den jeweiligen Befreiungslisten für die beiden Erhebungssysteme aufgeführt.

Bei der direkten Firmenbefragung im Intrastat-System sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr im Eingang den Wert von derzeit 800 000 Euro, in der Versendung den Wert von derzeit 500 000 Euro nicht übersteigen von der Pflicht zur Abgabe einer Meldung befreit.

Nutzung alternativer Datenquellen:

In der Außenhandelsstatistik werden für die Erfassung bestimmter Warentransaktionen sog. alternative Datenquellen genutzt. Hierzu gehören u.a. Daten aus der Fischereistatistik, die vom Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) für die Erfassung von Anlandungen von Fischfängen deutscher Schiffe unmittelbar im Ausland erhoben werden. Der Im-/Export von elektrischem Strom und Erdgas über das Fernleitungsnetz wird ergänzend durch die "Übertragungsnetzbetreiber" gemeldet. Bei der Erfassung des grenzüberschreitenden Eigentumswechsels von Seeschiffen und Luftfahrzeugen als Ein-/Ausfuhr wird u.a. auf die Seeschiffsregister bei den Amtsgerichten und das Luftfahrzeugregister beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA) als Kontrollinstrument zurückgegriffen. Das gleiche gilt für die Erfassung des sog. Lagerverkehrs (Zolllager und Freizonen) im Generalhandel, wo im Bereich der Freizonen unterstützend „Lagerübersichten“ genutzt werden, die bei den betreffenden Lagerhaltern zu führen sind. In der Intrahandelsstatistik wird die Vollständigkeit außerdem mit Daten aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung überwacht, zusätzlich werden auf Basis der Umsatzsteuerdaten Zuschätzungen vorgenommen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die traditionelle Datenerhebung auf Vordrucken (Einheitspapier, Vordruck N) ist nahezu vollständig durch moderne, elektronische Meldeverfahren abgelöst worden. Nach § 11a Absatz 2 des BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischen Wegen an das Statistische Bundesamt bzw. an das zuständige Zollamt zu melden.

Extrahandel:

Statistische Meldungen über Ein- und Ausfuhren im Warenverkehr mit Drittländern basieren auf den Zollanmeldungen. Im Rahmen von ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System) werden die für die Zollbehandlung erforderlichen Angaben (einschließlich der Statistikdaten) elektronisch der zuständigen Zollstelle übermittelt. Nach Auswertung durch die deutsche Zollverwaltung werden dem Statistischen Bundesamt die statistikrelevanten Daten täglich elektronisch übermittelt.

Intrahandel:

Die Übermittlung der statistischen Daten innerhalb des Intrastat-Erhebungssystems erfolgt überwiegend via IDEV (Internet DatenErhebung im Verbund). Die Auskunftgebenden können zwischen mehreren Meldeformen wählen:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/OnlineMelden.html>

3.3 Datenaufbereitung

Nach einer umfassenden melderbezogenen Eingangskontrolle der Daten für Intra- und Extrahandel, die entsprechend der beiden unterschiedlichen Quellen noch getrennt verläuft, erfolgt die warenbezogene Datenaufbereitung für Intra- und Extrahandel im Rahmen einer automatisierten Sachbearbeitung (ASA) parallel.

Als erste Plausibilitätskontrollen durchlaufen die Meldungen eine intensive Vollständigkeitskontrolle auf Unternehmensebene. Anhand eines Abgleichs der Meldungen der zwölf Vormonate werden Auffälligkeiten festgestellt und bei den Unternehmen rückgefragt. Anschließend erfolgt die Freigabe für die weitere Bearbeitung, wobei der Aufbereitungsprozess auf den Output konzentriert ist.

Angesichts der hohen Zahl von Einzelmeldungen erfolgt in dem Moment, in dem die Meldungen in die automatisierte Sachbearbeitung eingespielt werden, eine sogenannte Verdichtung. Dabei werden die Datensätze innerhalb einer Meldedatei, die in allen Aufbereitungsmerkmalen außer dem Wert, der Eigenmasse und der besonderen Maßeinheit identisch sind, zu einem Aufbereitungssatz zusammengeführt. Über diese verdichteten Datensätze läuft dann die Plausibilitätsprüfung.

Schlüsselzahlkontrollen zeigen Fehler wie fehlende oder unplausible Codierungen von Waren- und Länderangaben, des Statistischen Wertes oder der Menge auf. Bei den Kombinationskontrollen werden verschiedene Merkmale im Zusammenhang betrachtet und auf mögliche Fehler untersucht.

Beispiele:

- Warenart Bananen mit Ursprungsland Grönland
- übermäßig hohe bzw. niedrige Durchschnittswerte einer Warenart.

Auch hier werden fragliche Fälle werden durch Rückfragen beim Anmelder / Auskunftspflichtigen geklärt und ggf. korrigiert. Erst wenn alle Daten plausibel sind, erfolgt die Freigabe zur Veröffentlichung.

Vermeidung von Meldeausfällen

Die Sicherung der Vollständigkeit der Intrahandelsmeldungen wird durch einen Abgleich mit den Informationen aus der Umsatzsteuervoranmeldung gewährleistet. Anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Angaben der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen lässt sich im Vergleich zu den im Statistischen Bundesamt erhobenen Meldedaten feststellen, ob und inwieweit die auskunftspflichtigen Unternehmen ihrer Anmeldepflicht nachgekommen sind.

Bei Verletzung der Meldepflicht werden die betreffenden Unternehmen vom Statistischen Bundesamt zur Meldung herangezogen und aufgefordert, die fehlenden Meldungen nachzureichen bzw. die Ursachen für die Abweichungen aufzuklären. Bei Verstößen gegen die Meldepflicht können vom Statistischen Bundesamt gegen die betreffenden Unternehmen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden.

Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Schwellen

Der Umfang des innergemeinschaftlichen Handels deutscher Unternehmen unterhalb der Anmeldeschwelle wird im Statistischen Bundesamt anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen geschätzt. Die Zuschätzungen werden bezogen auf Länder, Bundesländer und Kapitelebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik vorgenommen. Zur Zeit beläuft sich der Intrahandel unterhalb der Schwelle auf 1,6 % des Gesamtwerts der Versendungen in die EU und auf 4,0 % der Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten.

Zuschätzungen für Antwortausfälle

Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,0% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden sukzessive durch Nachmeldungen reduziert. Bei den endgültigen Daten für 2015 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3% für die Versendungen und 2,4% für die Eingänge. In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen.

Schätzung des Statistischen Wertes

In der Intrahandelsstatistik werden die Statistischen Werte (bei Kaufgeschäften) oberhalb einer Schwelle (38 Millionen Euro bei den Eingängen, 46 Millionen Euro bei den Versendungen) direkt beim Auskunftspflichtigen erhoben. Für Meldungen, die von dieser Auskunftspflicht befreit sind, werden die Statistischen Werte anhand von Umrechnungsfaktoren, die je nach Ware variieren, aus den Rechnungswerten errechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Saisonbereinigung dient der Eliminierung von Kalendereinflüssen aus der Statistik, um das Niveau und die Grundrichtung einer Zeitreihe in Bezug auf langfristige Trends oder Konjunkturzyklen analysieren zu können. Im Statistischen Bundesamt wird das X-12-ARIMA-Verfahren zur Saisonbereinigung verwendet.

Die in den monatlichen Außenhandelsergebnissen enthaltene konjunkturelle Trendentwicklung wird zusätzlich mit Hilfe des "Berliner Verfahrens zur Zeitreihenanalyse, Version 4 (BV 4)" ermittelt.

Erläuterungen zur Zeitreihenanalyse sind auf unserer Homepage verfügbar (www.destatis.de > Methoden > Zeitreihenanalyse).

3.5 Beantwortungsaufwand

In der Statistik des innergemeinschaftlichen Handels (Intrastat) wurde zur Entlastung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen eine Anmeldeschwelle eingeführt. Derzeit sind alle Unternehmen, deren Warenverkehr im vorangegangenen oder im laufenden Jahr versendungsseitig den Wert von 500 000 Euro bzw. eingangsseitig den Wert von 800 000 Euro nicht übersteigt, von der Intrastatmeldung befreit. Das sind fast 90% der im innergemeinschaftlichen Handel tätigen Unternehmen.

Daneben gibt es weitere Vereinfachungen. So wird etwa bei Warennummern, für die eine „Besondere Maßeinheit“ (z.B. Stück oder Liter) definiert ist, auf die Angabe der Menge in kg verzichtet. In bestimmten Fällen (Anmeldung von vollständigen Fabrikationsanlagen, Zusammenstellungen (Sortimente) verschiedener Waren) kann unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag eine vereinfachte Warenklassifizierung bewilligt werden. Weitere Vereinfachungen speziell in der Intrahandelsstatistik sind zurzeit in der Diskussion.

Im Rahmen einer Initiative von Eurostat sollen im Rahmen von SIMSTAT ("Single Market Statistics") die zur Intrahandelsstatistik meldenden Unternehmen entlastet werden. Die Grundidee von SIMSTAT basiert auf dem sog. "Einstromverfahren". Danach wird auf die Erhebung der Wareneingänge ganz oder teilweise verzichtet und stattdessen auf die spiegelbildlichen Versendungsdaten der Partnerländer zurückgegriffen, welche die Mitgliedstaaten untereinander austauschen. Die Mitgliedstaaten können dieses Konzept flexibel umsetzen. Es bleibt den Mitgliedstaaten überlassen, ob und in welchem Umfang sie von den Versendungsdaten der Partnerländer Gebrauch machen. Auch ein allmählicher Übergang auf die Nutzung der Versendungsdaten wird so ermöglicht. Durch den Verzicht auf die Erhebung einer Lieferichtung soll der Meldeaufwand für Intrastat um 25% verringert werden.

Da die Angaben zur Statistik des Handels mit Drittländern (Extrastat) „sekundärstatistisch“ aus den Zollanmeldungen für Ein- und Ausfuhren gewonnen werden, wird der größte Teil der zu meldenden Angaben auch für Zollzwecke benötigt. Insofern resultieren spezifische Belastungen durch die Statistik hier nur aus der Erhebung von wenigen, ausschließlich für statistische Zwecke benötigten Merkmalen.

Auf der Grundlage des Standardkosten-Modells (SKM) hat das Statistische Bundesamt die Kosten errechnet, die den Auskunftspflichtigen durch die Intra- und Extrahandelsstatistik entstehen.

Für die Intrahandelsstatistik wurden Kosten in Höhe von rund 87 Millionen Euro pro Jahr und für die Extrahandelsstatistik von rund 97 Millionen Euro pro Jahr ermittelt. Die Extrahandelsstatistik ist wie bereits erwähnt als "Sekundärstatistik" konzipiert und die Meldung zum Zeitpunkt des Grenzübertritts einer Ware beim Zoll verpflichtend. Nur wenige Merkmale dienen rein statistischen Zwecken. Die Höhe der Kosten für die Extrahandelsstatistik basiert darauf, dass die Kosten zwischen Zoll und Statistik aufgeteilt wurden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Im Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten) werden aufgrund der engen Bindung an die Zollförmlichkeiten nahezu 100% aller Ein- und Ausfuhren Deutschlands erfasst. Die sekundärstatistische Erfassung garantiert hinsichtlich der Vollständigkeit eine hohe Qualität.

Die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden (siehe Punkt 3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Außenhandelsstatistik ist eine Totalerhebung mit Schwellengrenzen. Damit entfallen stichprobenbedingte Fehler.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs- / Auswahlgrundlage:

Die Extrahandelsstatistik ermöglicht eine nahezu 100 prozentige Erfassungsquote; die Intrahandelsstatistik deckt entsprechend der EU-Gesetzgebung wertmäßig mindestens 97% der Ausfuhren und 93% aller Einfuhren ab.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene (unit-non-response) nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Für andere Warenklassifikationen werden die Zuschätzungen nicht nach einzelnen Waren aufgegliedert. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,25% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden durch sog. Mahnaktionen bis zu den endgültigen Daten reduziert. Bei den endgültigen Daten für das Jahr 2015 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3% für die Versendungen und 2,4% für die Eingänge. In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Aufgrund einer verbesserten Eingangskontrolle im Bereich der Intrahandelsstatistik konnten die Zuschätzfaktoren in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Immer wieder werden Fehler der Anmelder / Auskunftspflichtigen bei der Angabe der statistischen Merkmale festgestellt. So ist die warensystematische Zuordnung bei einer Klassifikation wie dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik mit rund 9 400 unterschiedlichen Warennummern eine anspruchsvolle Aufgabe. Es kann daher sein, dass der Importeur oder Exporteur seine Ware einer falschen Warennummer zuordnet. Auch bei anderen statistischen Merkmalen, wie z.B. dem Partnerland, sind teilweise fehlerhafte Angaben festzustellen.

Mithilfe der umfangreichen Plausibilitätsprüfungen im Rahmen der automatisierten Sachbearbeitung im Außenhandel werden diese Fehler weitgehend eliminiert. Neben der Prüfung von Einzeldatensätzen auf Ihre Plausibilität wurde eine "output-orientierte" Plausibilitätsprüfung installiert, die die Prüfung der für die Veröffentlichung bereiten Daten nach verschiedenen Merkmalen unterstützt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert.

Seit dem Berichtsjahr 2011 werden die Außenhandelsergebnisse entsprechend den Qualitätsvorgaben der Europäischen Union (EU) monatlich revidiert. Die erste Revision eines Monats findet zusammen mit der Aufbereitung des zweiten Folgemonats statt. Insgesamt werden für jeden Monatsbericht sechs aufeinanderfolgende monatliche Revisionen durchgeführt. Die abschließende Revision der Jahresergebnisse erfolgt im Oktober des Folgejahres. Dann werden die Ergebnisse als endgültig betrachtet. Eine Übersicht im Internet informiert über die Zeitpunkte der Revisionen: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Aussenhandel/uebersichtMonatlicheRevisionen.html>

4.4.2 Revisionsverfahren

Im laufenden Kalenderjahr bzw. im Vorjahr werden die anfänglichen Zuschätzungen durch Nachmeldungen im Intrahandel ersetzt. Nach rund sechs Revisionen sind die geforderten Abdeckungsgrade erreicht.

Die Zuschätzungen auf Kapitelebene werden durch Nachmeldungen auf der Ebene der achtstelligen Warennummern ersetzt, so dass die Außenhandelsergebnisse auf Detailebene mit jeder Revision qualitativ besser werden.

Seit dem Monatsbericht Januar 2015 werden auch im Extrahandel aufgrund eines geänderten Korrekturverfahrens der Zollverwaltung regelmäßige Revisionen vorgenommen. Bisher wurde nur im Intrahandel regelmäßig monatlich revidiert. Die regelmäßigen Revisionen im Extrahandel erfolgen jeweils zusammen mit der 2. Revision eines Monatsberichts.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle im Intrahandel (5,0% bei den Versendungen, 8,5% bei den Eingängen) werden aufgrund von Nachmeldungen mit jeder Revision reduziert. Dadurch wird die Qualität der Außenhandelsstatistik auf Detailebene schrittweise monatlich verbessert.

Die durchschnittliche Reduzierung der Zuschätzungen sieht wie folgt aus:

Versendung:

- Erstveröffentlichung: 5,0%
- 1. Revision: 4,0%
- 2. Revision: 3,1%
- 3. Revision: 2,5%
- 4. Revision: 2,1%
- 5. Revision: 1,8%
- 6. Revision: 1,5%

Eingang:

- Erstveröffentlichung: 8,5%
- 1. Revision: 6,3%
- 2. Revision: 5,1%
- 3. Revision: 4,3%
- 4. Revision: 3,6%
- 5. Revision: 3,2%
- 6. Revision: 2,9%

Die Jahresrevision 2016 reduzierte die Zuschätzungen auf 1,3% für die Versendungen und 2,9% für die Eingänge.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates haben die Mitgliedstaaten die monatlichen Ergebnisse ihres Warenverkehrs mit Drittländern der Kommission (Eurostat) spätestens 40 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraums zu übermitteln.

Für den Intrahandel wird in der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 der Kommission geregelt, dass die Mitgliedstaaten die aggregierten Ergebnisse (Gesamtwert, Aufteilung nach Eurozone und Nicht-Eurozone und Aufteilung der Nicht-Eurozone anhand der Abschnitte des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel, SITC Revision 4) des Intrahandels der Kommission (Eurostat) spätestens nach 40 Tagen und die Detaillerggebnisse spätestens nach 70 Tagen zu übermitteln haben.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse unterteilt nach dem Handel mit der EU, der Eurozone und Drittländern in Form einer Pressemitteilung. Die Termine für diese Pressemitteilungen können für ein ganzes Jahr im Voraus dem Veröffentlichungskalender im Internet entnommen werden: <https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichungstermine für ein ganzes Kalenderjahr stehen im Voraus fest. Bisher wurden diese Termine immer eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Außenhandelsstatistik basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten nach den gleichen Konzepten und Definitionen durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

Die Vergleichbarkeit der Außenhandelsstatistiken kann einseitig dadurch beeinträchtigt werden, dass unterschiedliche Partnerlandangaben veröffentlicht werden. Vom Statistischen Bundesamt wird grundsätzlich das Ursprungsland einer Ware als Partnerland angegeben. Eurostat verwendet das Ursprungsland im Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten und das Versendungsland im Handel mit EU-Mitgliedstaaten.

Vom Ursprungslandprinzip weicht das Statistische Bundesamt lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet.

Der Vergleich mit Außenhandelsergebnissen von Drittländern (Nicht-EU-Mitgliedstaaten) kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.

Weitere Informationen zu Ursachen von Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken können dem „Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken“ entnommen werden. Dieses Infoblatt steht im Internet (www.destatis.de) unter den Publikationen für den Außenhandel als Download zur Verfügung.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg ist ein weiterer wichtiger Qualitätsaspekt. Unter anderem haben Änderungen von Definitionen, dem Erfassungsgrad oder von Methoden Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu verschiedenen Zeitpunkten.

Durch die Umstellung der Erhebungspraxis mit Einführung der Intrahandelsstatistik im Jahr 1993 kam es insbesondere in der Anfangszeit zu einer Untererfassung des Außenhandels. Für die nach Ländern aufgegliederten Ergebnisse gibt es seit 1994 Zuschätzungen für diese Antwortausfälle, seit 1995 gibt es zusätzlich Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Anmeldeschwelle. Da die Zuschätzungen nicht auf Waren verteilt werden, ist die Vergleichbarkeit über die Zeit vor allem zwischen dem Jahr 1992 und 1993 auf dieser Ebene durch die Einführung von Intrastat 1993 und die danach erzielte geringere Erfassungsquote eingeschränkt. Aber auch die Anhebung der Anmeldeschwelle im Jahr 1999 (von 200 000 DM auf 200 000 Euro), im Jahr 2005 (von 200 000 Euro auf 300 000 Euro), im Jahr 2009 (von 300 000 Euro auf 400 000 Euro), im Jahr 2012 auf 500 000 Euro und die einseitige Anhebung bei den Eingängen auf 800 000 Euro führte zu einer geringfügigen Verringerung der Erfassungsquote.

Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung des Saarlands) und 1990 (Wiedervereinigung).

Auf Detailebene sind durch jährliche Warennummeränderungen die Ergebnisse teilweise nur eingeschränkt vergleichbar.

Auch bei anderen Warenklassifikationen gab es Brüche in der zeitlichen Abfolge:

- GP: ab 2008 (endgültig) Verwendung der GP-2009
- EGW: ab 2002 liegt die aktuelle Version vor
- SITC: Revision 4 im Jahr 2007.

7 Kohärenz (Bezüge zu anderen Statistiken)

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Kohärenz mit anderen Erhebungen sagt aus, inwieweit sich verschiedene Statistiken gemeinsam nutzen lassen.

Informationen zum Außenhandel findet man nicht nur in den Außenhandelsstatistiken, sondern sie sind auch Bestandteil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.

Allerdings folgt die Erhebung der Daten und die Erstellung der oben erwähnten Statistiken Empfehlungen (Quellen und Methoden) unterschiedlicher internationaler Organisationen wie z. B. Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Vereinte Nationen (UNO), Welthandelsorganisation (WTO).

Ausgangsmaterial der Außenhandelsdaten der Zahlungsbilanzstatistik ist der in der Außenhandelstatistik erfasste Spezialhandel. Dieser umschließt alle physischen grenzüberschreitenden Warentransaktionen mit Handelscharakter. Er wird mit dem sogenannten Statistischen Wert, also dem Wert der Ware frei Grenze des Erhebungsgebiets, der die bis zur Grenze anfallenden Transport-, Versicherungs- und Nebenkosten mit einschließt, erfasst. Das bedeutet, dass Ausfuhren mit ihrem fob-Wert und Einfuhren mit ihrem cif-Wert erfasst werden. Weitere Erläuterungen zum Unterschied Außenhandel / Warenhandel finden Sie in unserer gemeinsamen Veröffentlichung mit der Bundesbank:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Aussenhandel/Gesamtentwicklung/AussenhandelDienstleistungsverkehr.html>

Im Gegensatz dazu bildet nach den Regeln des Internationalen Währungsfonds im Warenkonto der Zahlungsbilanz der Eigentumswechsel das grundlegende Erfassungskriterium; dabei sind die Warenströme mit ihrem Wert an der Grenze des Ausfuhr- (Ursprungs-)landes anzusetzen, mit der Folge, dass sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren mit ihrem fob-Wert berücksichtigt werden. Es bedarf deshalb einer Reihe von Korrekturen des Spezialhandels („Ergänzungen zum Warenverkehr“) die aus Zusetzungen und Absetzungen bestehen um die Leistungsbilanz der Bundesbank zu errechnen.

Die Berechnung der Außenhandelsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geht von den in der Außenhandelstatistik erfassten Zahlen des Generalhandels aus. Im Unterschied zum Spezialhandel sind hier auch die Einfuhren auf Lager und die Ausfuhren aus Lager mit erfasst. Für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wieder ausgeführten Waren abgesetzt. Darüber hinaus werden die Einfuhren - wie für die Zahlungsbilanz - in fob-Werte umgerechnet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent.
Auf tretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

Lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung weicht das Statistische Bundesamt vom Ursprungslandprinzip ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet. Aus diesem Grund weichen die hier gebildeten Ländergruppen von den nach dem Ursprungslandprinzip errechneten Ländergruppen ab. Die in der Pressemitteilung für EU, Eurozone und Nicht-Eurozone abgebildeten Daten liegen regelmäßig über den Daten für die gleichen Ländergruppen nach dem Ursprungsland, während die Zahlen für die Drittländer in der Pressemitteilung unter den Zahlen für Ländergruppe Drittländer nach dem Ursprungslandprinzip liegen.

Die Außenhandelsstatistiken können nach unterschiedlichen Konzepten erhoben werden. Für die Datenlieferungen an Eurostat schreibt die EU den Mitgliedstaaten das Spezialhandelskonzept vor. Die Vereinten Nationen (UN) empfehlen, das Generalhandelskonzept anzuwenden. In Deutschland sind Daten nach Spezial- und Generalhandelskonzept verfügbar.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik finden insbesondere Verwendung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Bundesländer, der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank sowie der Preisstatistik (Außenhandelspreise) zur Festlegung des Wägungsschemas.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ersten monatlichen Gesamtzahlen (Einfuhr, Ausfuhr, Saldo) liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Monats vor. Außerdem werden Pressemitteilungen zu besonderen Anlässen herausgegeben.

Auf den Internetseiten (www.destatis.de) unter dem Thema "Außenhandel" sind verschiedene Eckdaten zum deutschen Außenhandel veröffentlicht:

Gesamtentwicklung: Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950; Außenhandel nach Bundesländern; Monatsdaten unter "Konjunkturindikatoren"; Lange Reihen "Einfuhr, Ausfuhr, Saldo", Einfuhr nach Gütergruppen, Ausfuhr nach Gütergruppen

Handelspartner: Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel

Handelswaren: Einfuhr und Ausfuhr nach Güterabteilungen; Monatliche Erdgasimporte; Monatliche Rohölimporte

Globalisierungsindikatoren: Verschiedene Handelskennzahlen vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung

Unter dem Punkt "Publikationen" kann kostenfrei die Fachserie 7 Reihe 1 "Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel" abgerufen werden. Die Monatsveröffentlichung enthält die wichtigsten Ein- und Ausfuhrzahlen sowie Übersichten über Außenhandelsvolumen und -indizes sowie kalender- und saisonbereinigte Daten. Der Jahresbericht mit erweitertem Tabellenprogramm enthält u.a. auch Tabellen über den Generalhandel.

Gemeinsam mit der Bundesbank wird jährlich die Veröffentlichung "Außenhandel und Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland" erstellt. Sie führt Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Bundesbank zu einer integrierten Darstellung des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen zusammen.

Über die Auskunftsdatenbank GENESIS-Online können monatliche und jährliche Außenhandelsergebnisse nach verschiedenen Warenklassifikationen in unterschiedlichen Datenformaten (xlsx, xls, csv, html) abgerufen werden.

In unregelmäßigen Abständen werden Sonderveröffentlichungen erstellt (z.B. "Deutscher Außenhandel vor der EU-Erweiterung" und "Deutscher Außenhandel - Export und Import im Zeichen der Globalisierung"). Außerdem enthält das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Außenhandelsdaten.

Globalisierungsindikatoren beleuchten unterschiedliche Aspekte der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen aus deutscher Sicht. Sie messen nicht nur die allgemeine Bedeutung der Exportwirtschaft sowie die Export- und Importabhängigkeit sondern geben auch Auskunft über grenzüberschreitende Unternehmensverbindungen, Außenhandelspreise sowie zu Verkehrs- und Umweltthemen (www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Indikatoren > Globalisierungsindikatoren).

Die grafische Darstellung der Indikatoren wird durch Tabellen und Definitionen ergänzt. Die einzelnen Indikatoren werden je nach Datenlage laufend aktualisiert.

8.2 Methodenpapiere / Dokumentation der Methodik

Methodenaufsätze zum Thema Außenhandel finden Sie im Internet (www.destatis.de):

- Vergleichende Betrachtung der Ausfuhren und des Auslandsumsatzes im Produzierenden Gewerbe
- Weiterentwicklung der internationalen Handelsstatistiken
- Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken
- Methodik zur Berechnung der deutschen Export-Performance.

Fachaufsätze in „Wirtschaft und Statistik“: In der monatlich vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Publikation „Wirtschaft und Statistik“ erscheinen mehrmals im Jahr Aufsätze mit Hintergrundinformationen und Entwicklungen zu Ergebnissen und Methoden der Außenhandelsstatistik.

Nähere Einzelheiten zum Ausfüllen der Anmeldungen finden sich im Leitfaden zur Intrahandelsstatistik bzw. im "Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen" das über die Homepage der Zollverwaltungen (www.zoll.de) abgerufen werden kann.

8.3 Richtlinien der Veröffentlichung

Die Veröffentlichungstermine für die ersten Außenhandelsergebnisse eines Monats in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes festgehalten und im Internet veröffentlicht:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Über 95% aller Außenhandelsdaten stehen allgemein zugänglich in GENESIS-Online zur Verfügung. Damit haben alle Nutzer gleichzeitig nach der Veröffentlichung der aktuellsten Monatsdaten kostenfreien Zugang zu den wichtigsten Außenhandelsergebnissen.

Daten, die nicht in Genesis-Online verfügbar sind, wie z.B. Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen oder nach Ein- und Ausfuhrarten, können als csv- oder txt-Datei gegen Kostenerstattung bestellt werden beim Infoteam-Außenhandel: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes.

Das Volumen wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet. Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklungen der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar.

Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte.

Die Terms of Trade geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten im Vergleich zum Basisjahr verändert hat.

Indexformeln:

- Volumen:

$$\text{Vol}_{0,t} = \sum p_0 * q_t$$

- Index der tatsächlichen Werte:

$$V = \frac{V_t}{V_0} = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index des Volumens (nach Laspeyres)

$$L_{0,t}(Q) = \frac{\sum p_0 * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index der Durchschnittswerte (nach Paasche)

$$P_{0,t}(P) = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_t}$$

- Terms of Trade (reales Austauschverhältnis)

$$ToT = \frac{P_{0,t}^{ex}}{P_{0,t}^{im}}$$

p = Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe

q = Menge je Warennummer und Ländergruppe

o = Basiszeitraum

t = Berichtszeitraum

Hinweise für die Fachserie 7 Reihe 1

Die Angaben für die Jahre 2017 und 2018 stellen vorläufige Ergebnisse dar.

Die Ländergruppe "Drittländer" beinhaltet auch den "Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf".

Die Tabellen 8.1 und 8.2 "Einfuhr nach Bundesländern" enthalten Ergebnisse des Generalhandels, alle anderen Tabellen Ergebnisse des Spezialhandels.

Monatliche Revisionen:

Die vorliegende Veröffentlichung wird nur mit dem ersten Veröffentlichungsstand eines Monats erstellt.

Revisionen werden erst im nächsten Berichtsheft berücksichtigt. Dadurch können die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse von anderen verbreiteten Außenhandelsergebnissen abweichen.

Die jeweils aktuellsten Ergebnisse erhalten Sie über unsere Online-Datenbank "Genesis-Online". Zu jeder in dieser Publikation enthaltenen Tabelle haben wir die jeweils entsprechende Tabellenbezeichnung in Genesis-Online bzw. Zeitreihenbezeichnung (für registrierte Nutzer) aufgeführt.

Informationen zu Genesis-Online erhalten Sie unter www.destatis.de/genesis auf der Hilfeseite.

Erläuterungen zu Verkehrszweigen

Für die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen ergeben sich einige Besonderheiten:

Die Erhebung der Außenhandelsstatistik gliedert sich mit der Einführung des EU-Binnenmarktes seit 1993 in die Bereiche "Intrahandel" (Handel mit EU-Mitgliedstaaten) und "Extrahandel" (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten = Drittländer).

Intrahandel und Extrahandel ergeben den Außenhandel.

Grundsätzlich werden Ergebnisse der Außenhandelsstatistik in der Gliederung des Außenhandels veröffentlicht.

Im Bereich der Veröffentlichungen nach Verkehrszweigen wird von diesem Prinzip abgewichen.

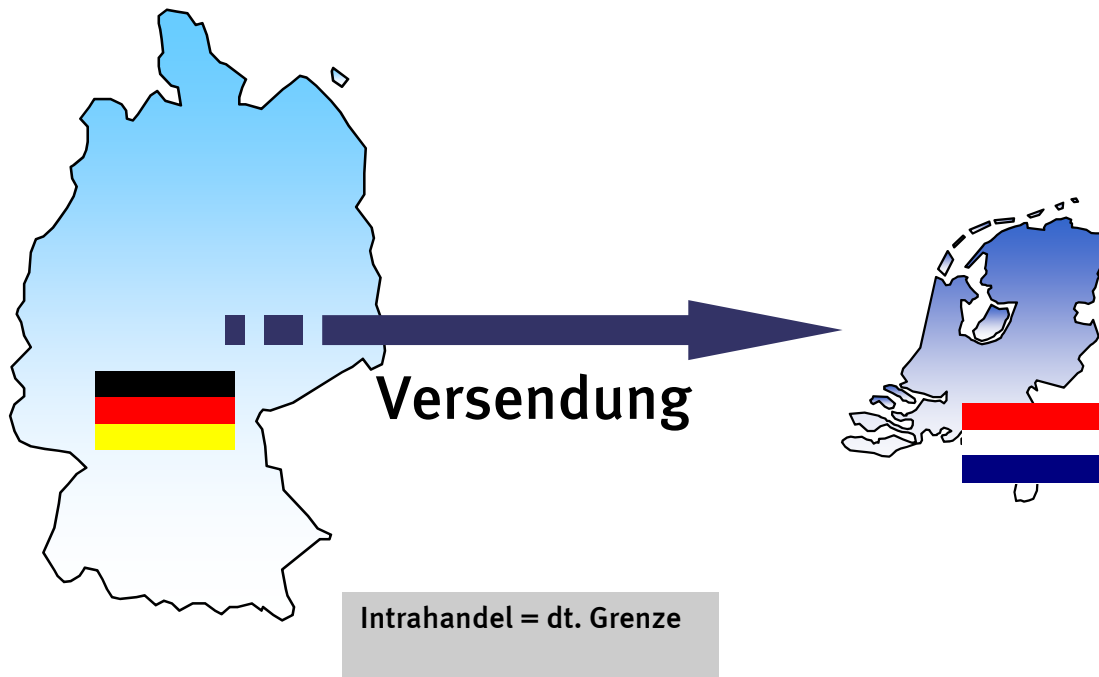
Hier ist nur ein getrennter Nachweis von Extrahandel und Intrahandel sinnvoll.

Im Intrahandel wird der "**Verkehrszweig an der deutschen Grenze**" erhoben, während im Extrahandel der Verkehrszweig an der EU-Außengrenze erfasst wird.

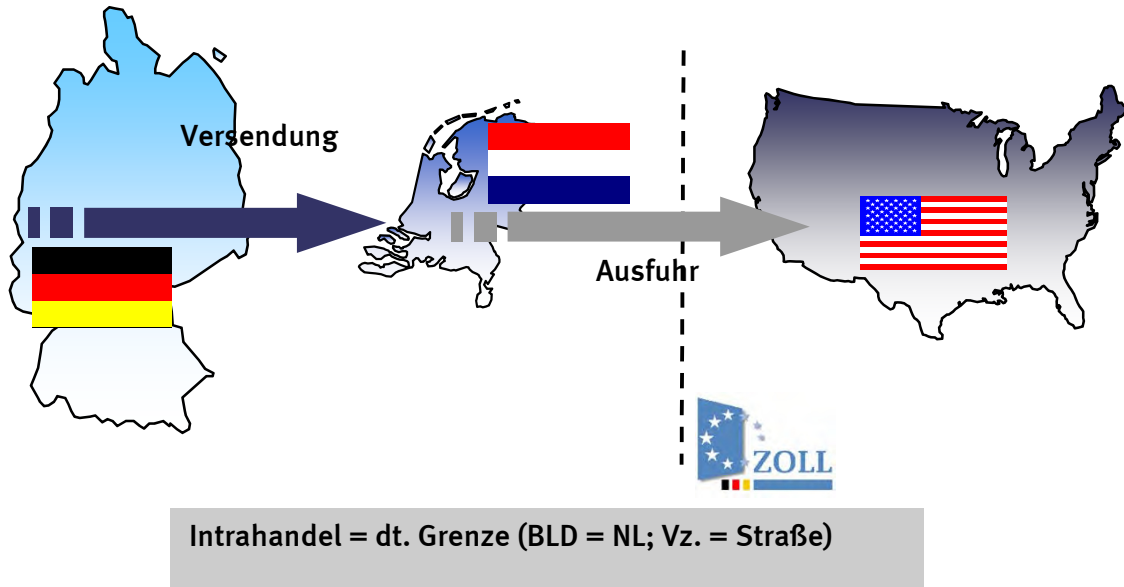
Eine Addition von Intra- und Extrahandel ergibt damit in vielen Fällen keine sinnvolle Aussage.

Anhand einiger Beispiele soll verdeutlicht werden, welcher Verkehrszweig nachgewiesen wird:

1. Ausfuhr (Versendung) von Deutschland in die Niederlande

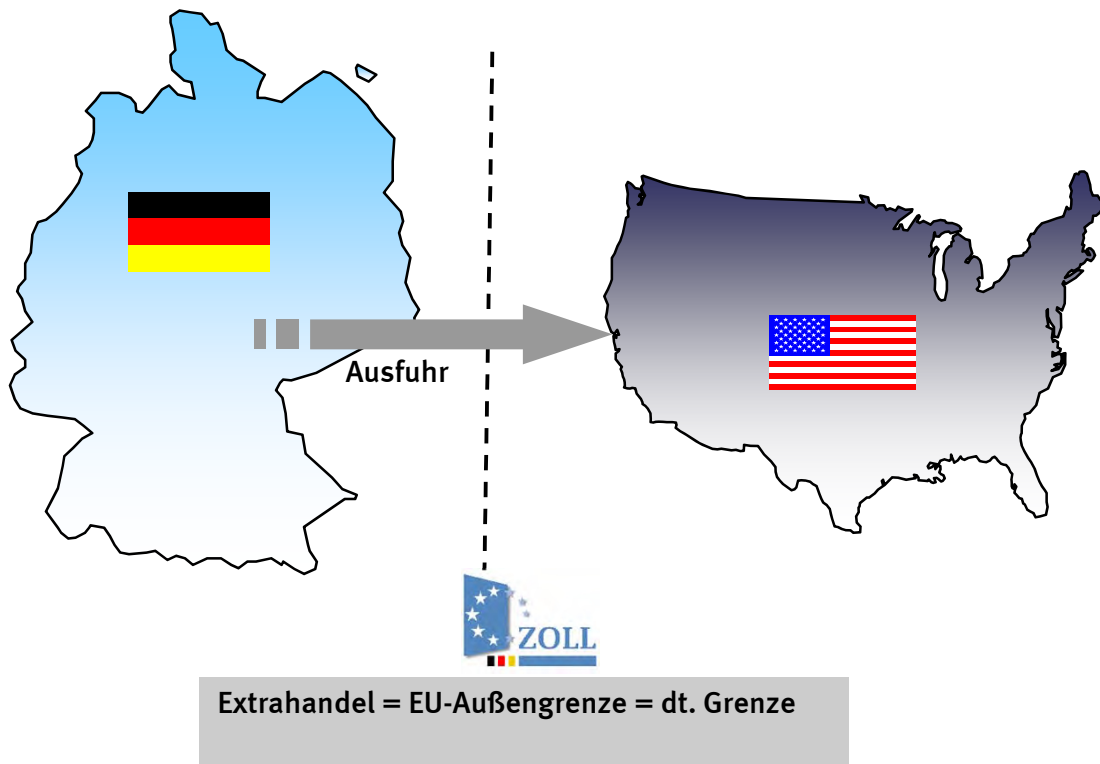


2. Versendung in die Niederlande mit anschließender Verzollung in den Niederlanden und Ausfuhr in die Vereinigten Staaten

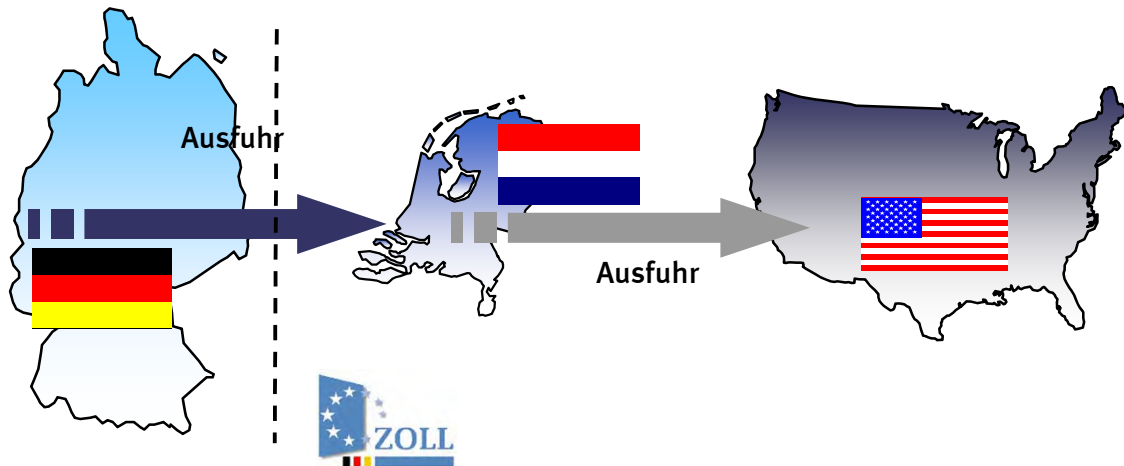


In der deutschen Statistik nachgewiesen wird in diesem Fall der Verkehrszeit an der deutschen Grenze und das Bestimmungsland Niederlande.

3. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten (Verzollung in Deutschland)



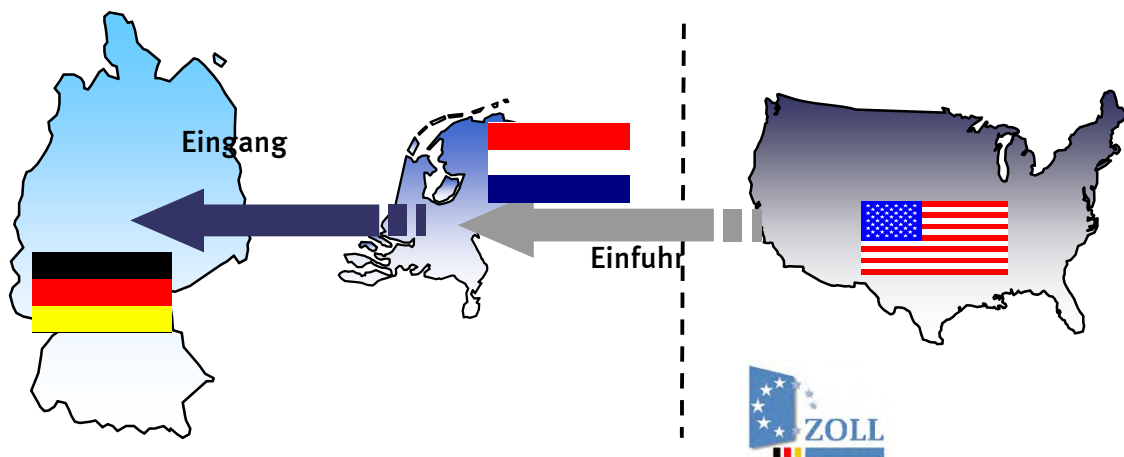
4. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten über die Niederlande (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze ≠ dt. Grenze

In der deutschen Statistik wird in diesem Fall eine Ausfuhr in die Vereinigten Staaten mit dem Verkehrszweig an der EU-Außengrenze (z.B. Seeverkehr) nachgewiesen. Wie die Waren über die deutsche Grenze in die Niederlande gekommen sind, wird nicht erfasst.

5. Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Verzollung an der EU-Außengrenze = Niederlande)



Intrahandel = deutsche Grenze

Bei den Einfuhren nach Verkehrszweigen kann es durch die Verzollung an der EU-Außengrenze zu scheinbar unplausiblen Angaben bei den Veröffentlichungen kommen.

Im vorliegenden Fall würde in Deutschland ein Intrastatmeldung abgeben mit dem Ursprungsland Vereinigten Staaten (das in den Veröffentlichungen nachgewiesen wird) und dem Versendungsland Niederlande. Als Verkehrszweig ist der Verkehrszweig an der deutschen Grenze z.B. Straßenverkehr anzugeben. Dadurch entsteht folgender Veröffentlichungsdatensatz:

Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Ursprungsland) mit dem Verkehrszweig Straßenverkehr.

Qualität:

Im Intrahandel ist ein Teil der Anmelder von der Angabe des Verkehrszweigs befreit. Dieser Anteil wird unter "nicht ermittelte Verkehrszweige" nachgewiesen.

Ebenso werden die Zuschätzungen für Antwortausfälle unter den "nicht ermittelten Verkehrszweigen" nachgewiesen.

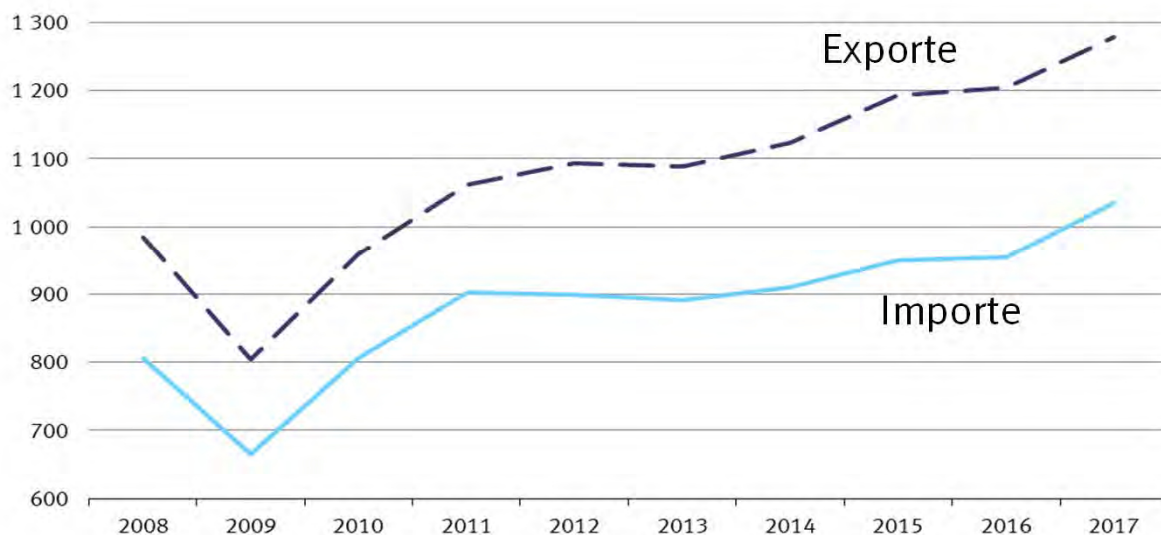
Immer wieder kommt es zu fehlerhaften Anmeldungen bei den Verkehrszweigen durch die Verwechslung der Angaben des Verkehrszweigs an der deutschen Grenze und des Verkehrszweigs an der EU-Außengrenze.

Auch kann es vorkommen, dass die Anmelder anstatt des Verkehrszweigs an der Grenze den inländischen Verkehrszweig angeben, z. B. das Verkehrsmittel mit dem die Ware das Unternehmen verlässt.

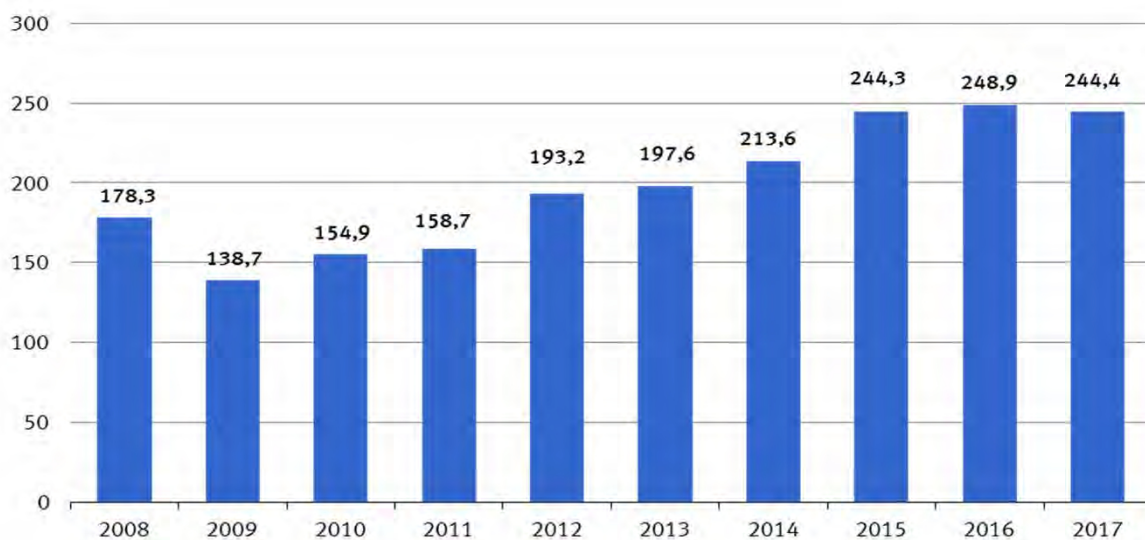
Zur Qualitätsverbesserung wurden in den letzten Jahren kontinuierlich die Plausibilitätskontrollen verbessert.

Der Anteil des Verkehrszweigs "nicht ermittelt" konnte stark reduziert werden. So waren einführseitig im Jahr 2008 noch 50,8% mengenmäßig und 39,1% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig mengenmäßig 46,9% und wertmäßig 31,5% dem Verkehrszweig "nicht ermittelt" zugeordnet. Im Jahr 2010 waren die Anteile einführseitig auf 16% mengenmäßig und 15% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig auf 18% mengenmäßig und 14% wertmäßig zurückgegangen.

Jährliche Gesamtentwicklung in Milliarden Euro



Jährlicher Außenhandelssaldo in Milliarden Euro



1.1 Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950 *

Jahr ¹	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)	Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	
				Exporte	Importe
in Millionen Euro				%	
1950	4 275	5 815	- 1 540	.	.
1951	7 453	7 529	- 76	+ 74,3	+ 29,5
1952	8 645	8 284	+ 361	+ 16,0	+ 10,0
1953	9 472	8 186	+ 1 286	+ 9,6	- 1,2
1954	11 266	9 887	+ 1 379	+ 18,9	+ 20,8
1955	13 149	12 512	+ 637	+ 16,7	+ 26,6
1956	15 779	14 298	+ 1 481	+ 20,0	+ 14,3
1957	18 390	16 206	+ 2 184	+ 16,5	+ 13,3
1958	18 917	15 918	+ 2 999	+ 2,9	- 1,8
1959	21 057	18 316	+ 2 741	+ 11,3	+ 15,1
1960	24 514	21 844	+ 2 670	+ 16,4	+ 19,3
1961	26 065	22 682	+ 3 382	+ 6,3	+ 3,8
1962	27 086	25 308	+ 1 778	+ 3,9	+ 11,6
1963	29 813	26 729	+ 3 085	+ 10,1	+ 5,6
1964	33 193	30 084	+ 3 109	+ 11,3	+ 12,6
1965	36 635	36 019	+ 615	+ 10,4	+ 19,7
1966	41 224	37 156	+ 4 069	+ 12,5	+ 3,2
1967	44 505	35 884	+ 8 621	+ 8,0	- 3,4
1968	50 900	41 506	+ 9 393	+ 14,4	+ 15,7
1969	58 061	50 092	+ 7 968	+ 14,1	+ 20,7
1970	64 053	56 041	+ 8 012	+ 10,3	+ 11,9
1971	69 541	61 416	+ 8 125	+ 8,6	+ 9,6
1972	76 194	65 826	+ 10 368	+ 9,6	+ 7,2
1973	91 212	74 351	+ 16 862	+ 19,7	+ 13,0
1974	117 893	91 896	+ 25 997	+ 29,3	+ 23,6
1975	113 297	94 238	+ 19 059	- 3,9	+ 2,5
1976	131 219	113 595	+ 17 624	+ 15,8	+ 20,5
1977	139 897	120 245	+ 19 652	+ 6,6	+ 5,9
1978	145 671	124 605	+ 21 065	+ 4,1	+ 3,6
1979	160 785	149 318	+ 11 468	+ 10,4	+ 19,8
1980	179 120	174 545	+ 4 575	+ 11,4	+ 16,9
1981	202 931	188 758	+ 14 172	+ 13,3	+ 8,1
1982	218 701	192 483	+ 26 218	+ 7,8	+ 2,0
1983	221 022	199 502	+ 21 520	+ 1,1	+ 3,6
1984	249 624	222 032	+ 27 592	+ 12,9	+ 11,3
1985	274 648	237 143	+ 37 505	+ 10,0	+ 6,8
1986	269 125	211 544	+ 57 581	- 2,0	- 10,8
1987	269 644	209 446	+ 60 197	+ 0,2	- 1,0
1988	290 237	224 769	+ 65 468	+ 7,6	+ 7,3
1989	327 759	258 951	+ 68 808	+ 12,9	+ 15,2
1990	348 117	293 215	+ 54 901	+ 6,2	+ 13,2
1991	340 425	329 228	+ 11 197	- 2,2	+ 12,3
1992	343 180	325 972	+ 17 208	+ 0,8	- 1,0
1993	321 289	289 644	+ 31 645	- 6,4	- 11,1
1994	353 084	315 444	+ 37 640	+ 9,9	+ 8,9
1995	383 232	339 617	+ 43 615	+ 8,5	+ 7,7
1996	403 377	352 995	+ 50 382	+ 5,3	+ 3,9
1997	454 342	394 794	+ 59 548	+ 12,6	+ 11,8
1998	488 371	423 452	+ 64 919	+ 7,5	+ 7,3
1999	510 008	444 797	+ 65 211	+ 4,4	+ 5,0
2000	597 440	538 311	+ 59 129	+ 17,1	+ 21,0
2001	638 268	542 774	+ 95 494	+ 6,8	+ 0,8
2002	651 320	518 532	+ 132 788	+ 2,0	- 4,5
2003	664 455	534 534	+ 129 921	+ 2,0	+ 3,1
2004	731 544	575 448	+ 156 096	+ 10,1	+ 7,7
2005	786 266	628 087	+ 158 179	+ 7,5	+ 9,1
2006	893 042	733 994	+ 159 048	+ 13,6	+ 16,9
2007	965 236	769 887	+ 195 348	+ 8,1	+ 4,9
2008	984 140	805 842	+ 178 297	+ 2,0	+ 4,7
2009	803 312	664 615	+ 138 697	- 18,4	- 17,5
2010	951 959	797 097	+ 154 863	+ 18,5	+ 19,9
2011	1 061 225	902 523	+ 158 702	+ 11,5	+ 13,2
2012	1 092 627	899 405	+ 193 222	+ 3,0	- 0,3
2013	1 088 025	890 393	+ 197 632	- 0,4	- 1,0
2014	1 123 746	910 145	+ 213 601	+ 3,3	+ 2,2
2015	1 193 555	949 245	+ 244 310	+ 6,2	+ 4,3
2016	1 203 833	954 917	+ 248 916	+ 0,9	+ 0,6
2017	1 278 935	1 034 490	+ 244 445	+ 6,2	+ 8,3

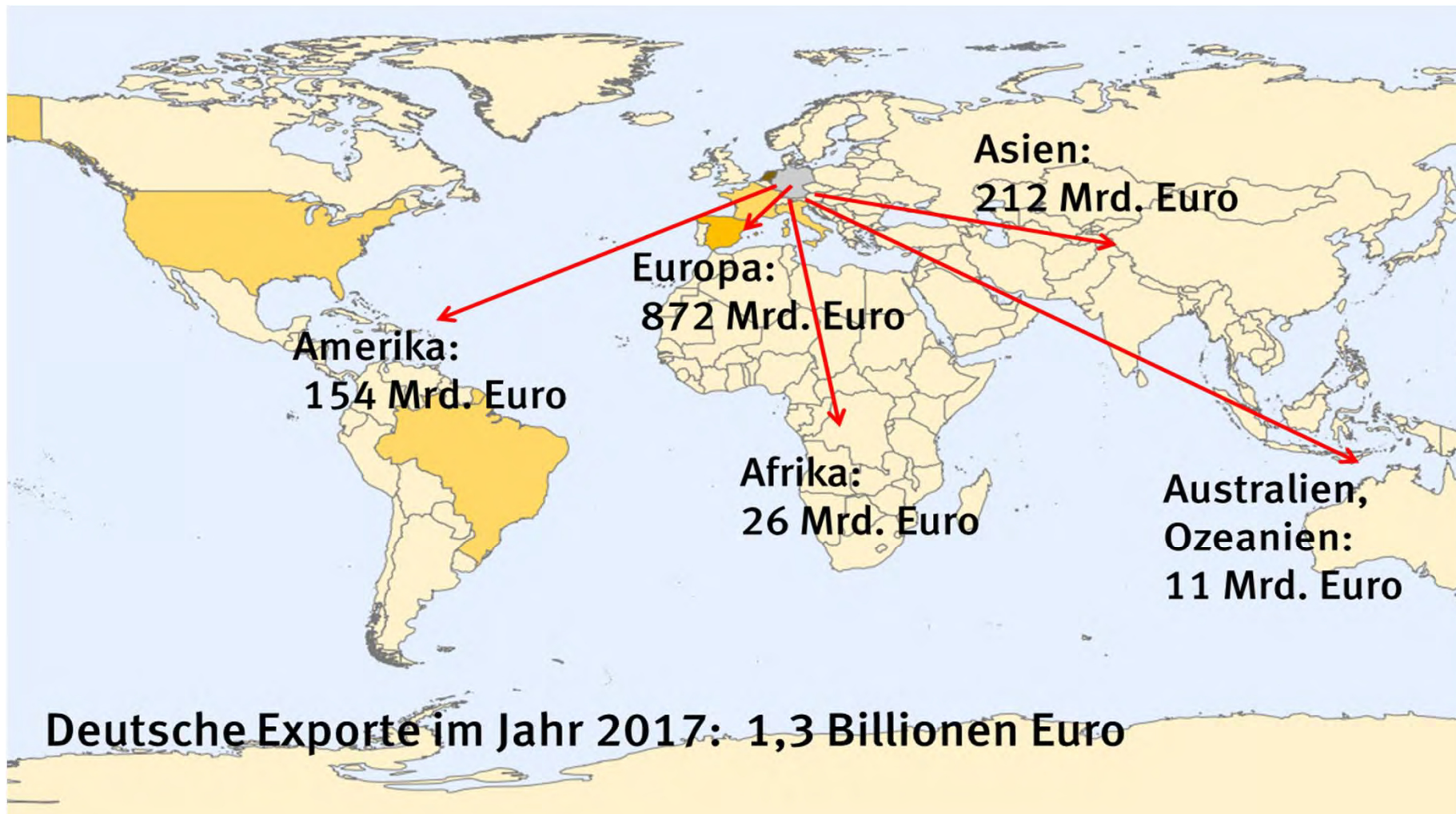
* Außenhandelsdaten zur jährlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0001 bzw. Zeitreihe 51000BJ001).

1 1959 bis 1989: Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990
Ab 1990 : Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990

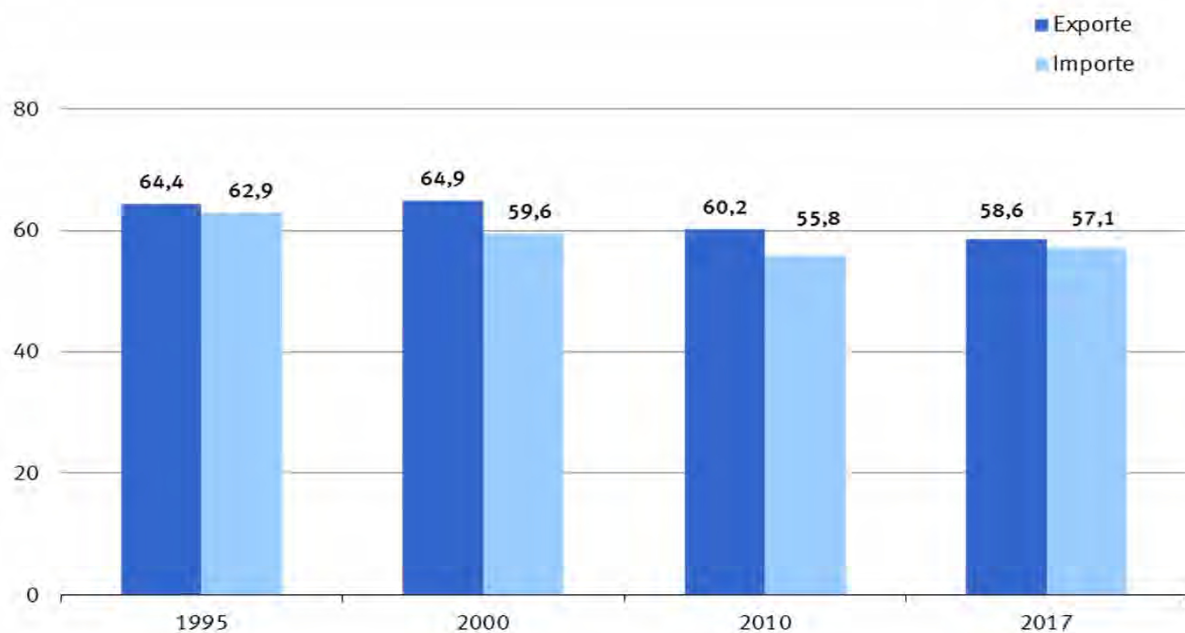
1.2 Monatliche Gesamtentwicklung *

Jahr Monat	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Ein- fuhrüberschuß (-)	Zu - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		
				Exporte	Importe	
in 1 000 Euro			%			
2013	Januar	88 120 018	74 466 726	+ 13 653 292	+ 2,6	+ 3,3
	Februar	87 862 584	71 321 877	+ 16 540 707	- 3,5	- 5,2
	März	93 886 311	75 089 341	+ 18 796 970	- 4,7	- 7,2
	April	93 523 668	75 419 254	+ 18 104 414	+ 7,5	+ 4,2
	Mai	87 779 937	73 957 377	+ 13 822 560	- 5,0	- 3,3
	Juni	91 887 524	74 845 710	+ 17 041 814	- 2,3	- 1,3
	Juli	92 625 103	76 232 076	+ 16 393 027	- 0,5	+ 0,8
	August	84 436 677	71 166 635	+ 13 270 042	- 6,1	- 2,4
	September	94 020 978	73 739 243	+ 20 281 735	+ 3,2	- 0,4
	Oktober	98 526 377	80 571 942	+ 17 954 435	+ 0,5	- 1,5
	November	93 977 983	76 014 373	+ 17 963 610	+ 0,7	- 0,2
	Dezember	81 378 041	67 568 281	+ 13 809 760	+ 4,0	+ 2,4
2014	Januar	89 688 711	74 999 153	+ 14 689 558	+ 1,8	+ 0,7
	Februar	91 298 859	75 297 840	+ 16 001 019	+ 3,9	+ 5,6
	März	94 840 637	78 293 726	+ 16 546 911	+ 1,0	+ 4,3
	April	92 852 347	75 513 047	+ 17 339 300	- 0,7	+ 0,1
	Mai	91 064 428	73 626 155	+ 17 438 273	+ 3,7	- 0,4
	Juni	92 640 326	76 573 342	+ 16 066 984	+ 0,8	+ 2,3
	Juli	99 974 346	76 914 696	+ 23 059 650	+ 7,9	+ 0,9
	August	83 109 389	69 570 360	+ 13 539 029	- 1,6	- 2,2
	September	101 451 369	79 861 568	+ 21 589 801	+ 7,9	+ 8,3
	Oktober	102 862 979	81 366 904	+ 21 496 075	+ 4,4	+ 1,0
	November	94 902 696	77 514 267	+ 17 388 429	+ 1,0	+ 2,0
	Dezember	89 059 837	70 613 709	+ 18 446 128	+ 9,4	+ 4,5
2015	Januar	89 700 681	73 999 048	+ 15 701 633	+ 0,0	- 1,3
	Februar	95 368 311	76 172 448	+ 19 195 863	+ 4,5	+ 1,2
	März	107 648 556	84 560 711	+ 23 087 845	+ 13,5	+ 8,0
	April	100 133 138	78 805 435	+ 21 327 703	+ 7,8	+ 4,4
	Mai	95 390 236	76 300 286	+ 19 089 950	+ 4,8	+ 3,6
	Juni	105 269 356	81 699 217	+ 23 570 139	+ 13,6	+ 6,7
	Juli	106 731 870	82 289 422	+ 24 442 448	+ 6,8	+ 7,0
	August	87 734 400	72 712 318	+ 15 022 082	+ 5,6	+ 4,5
	September	105 445 722	83 177 322	+ 22 268 400	+ 3,9	+ 4,2
	Oktober	105 827 743	84 092 717	+ 21 735 026	+ 2,9	+ 3,4
	November	102 684 042	82 179 261	+ 20 504 781	+ 8,2	+ 6,0
	Dezember	91 621 033	73 256 690	+ 18 364 343	+ 2,9	+ 3,7
2016	Januar	88 743 676	75 265 660	+ 13 478 016	- 1,1	+ 1,7
	Februar	98 567 591	79 448 149	+ 19 119 442	+ 3,4	+ 4,3
	März	106 462 627	81 006 995	+ 25 455 632	- 1,1	- 4,2
	April	103 942 314	78 756 672	+ 25 185 642	+ 3,8	- 0,1
	Mai	96 762 177	76 271 586	+ 20 490 591	+ 1,4	- 0,0
	Juni	106 137 524	82 052 319	+ 24 085 205	+ 0,8	+ 0,4
	Juli	95 831 617	76 965 178	+ 18 866 439	- 10,2	- 6,5
	August	95 979 799	76 634 380	+ 19 345 419	+ 9,4	+ 5,4
	September	105 603 704	81 854 374	+ 23 749 330	+ 0,1	- 1,6
	Oktober	101 050 833	82 227 189	+ 18 823 644	- 4,5	- 2,2
	November	107 635 608	85 658 251	+ 21 977 357	+ 4,8	+ 4,2
	Dezember	97 115 677	78 776 636	+ 18 339 041	+ 6,0	+ 7,5
2017	Januar	98 621 025	84 035 136	+ 14 585 889	+ 11,1	+ 11,7
	Februar	102 252 624	82 418 125	+ 19 834 499	+ 3,7	+ 3,7
	März	118 173 577	93 035 904	+ 25 137 673	+ 11,0	+ 14,8
	April	100 852 306	83 051 540	+ 17 800 766	- 3,0	+ 5,5
	Mai	110 528 576	88 704 347	+ 21 824 229	+ 14,2	+ 16,3
	Juni	107 219 893	85 073 970	+ 22 145 923	+ 1,0	+ 3,7
	Juli	103 136 156	84 379 115	+ 18 757 041	+ 7,6	+ 9,6
	August	102 981 902	82 954 094	+ 20 027 808	+ 7,3	+ 8,2
	September	110 295 843	86 369 070	+ 23 926 773	+ 4,4	+ 5,5
	Oktober	108 005 137	89 195 363	+ 18 809 774	+ 6,9	+ 8,5
	November	116 329 279	92 773 878	+ 23 555 401	+ 8,1	+ 8,3
	Dezember	100 538 629	82 499 562	+ 18 039 067	+ 3,5	+ 4,7
2018	Januar	107 070 235	89 886 505	+ 17 183 730	+ 8,6	+ 7,0
	Februar	104 715 392	86 460 355	+ 18 255 037	+ 2,4	+ 4,9
	März	116 093 172	91 529 068	+ 24 564 104	- 1,8	- 1,6
	April	110 282 150	90 201 928	+ 20 080 222	+ 9,4	+ 8,6
	Mai	109 114 028	89 464 532	+ 19 649 496	- 1,3	+ 0,9
	Juni	115 584 198	93 800 565	+ 21 783 633	+ 7,8	+ 10,3

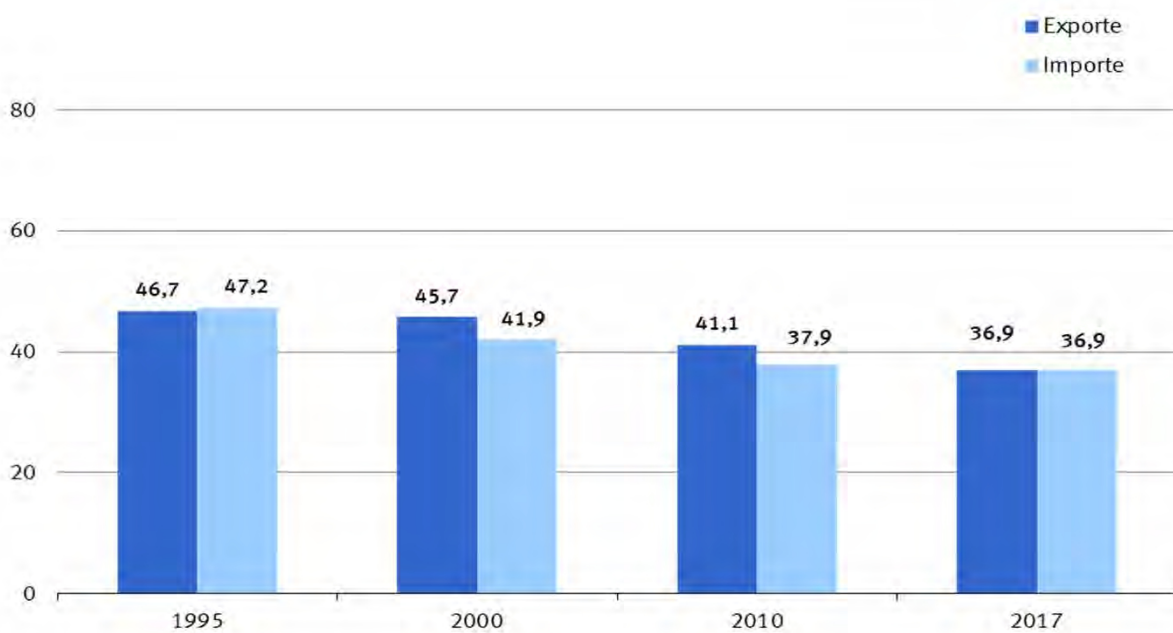
* Außenhandelsdaten zur monatlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0002 bzw. Zeitreihe 51000BM001).



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel in %



Anteil der Eurozone am deutschen Außenhandel in %



2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *

2.1.1 Exporte

Ländergruppe, Bestimmungsland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017					
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Europa	78 868 114	459 092 572	437 881 028	+	4 439 793	+	6,0	+	21 211 544	+	4,8
dav.: EU - Länder	67 685 913	396 523 522	376 218 424	+	3 809 526	+	6,0	+	20 305 098	+	5,4
dav.: Eurozone	43 056 724	251 506 608	236 497 675	+	3 087 786	+	7,7	+	15 008 933	+	6,3
dav.: Belgien	3 859 154	23 014 026	22 745 856	+	51 495	+	1,4	+	268 170	+	1,2
Estland	163 878	1 011 851	871 598	+	18 938	+	13,1	+	140 253	+	16,1
Finnland	949 764	5 736 762	5 466 004	+	7 083	+	0,8	+	270 758	+	5,0
Frankreich	9 399 039	54 167 368	53 403 814	+	415 213	+	4,6	+	763 554	+	1,4
Griechenland	522 620	2 892 648	2 601 212	+	72 267	+	16,0	+	291 436	+	11,2
Irland	1 261 056	5 706 553	3 218 167	+	725 800	x		+	2 488 386	+	77,3
Italien	6 198 475	35 913 763	33 065 424	+	507 958	+	8,9	+	2 848 339	+	8,6
Lettland	161 149	918 420	875 769	+	12 630	+	8,5	+	42 651	+	4,9
Litauen	281 407	1 701 000	1 572 829	-	6 281	-	2,2	+	128 171	+	8,1
Luxemburg	516 829	3 021 558	2 905 752	-	24 177	-	4,5	+	115 806	+	4,0
Malta	44 480	306 584	277 371	-	3 909	-	8,1	+	29 213	+	10,5
Niederlande	7 560 619	46 605 002	42 206 957	+	588 755	+	8,4	+	4 398 045	+	10,4
Österreich	5 532 184	32 354 106	31 068 898	+	329 916	+	6,3	+	1 285 208	+	4,1
Portugal	916 179	5 057 656	4 436 025	+	176 581	+	23,9	+	621 631	+	14,0
Slowakei	1 236 191	7 027 199	6 804 216	+	93 686	+	8,2	+	222 983	+	3,3
Slowenien	492 990	2 819 998	2 632 607	+	21 884	+	4,6	+	187 391	+	7,1
Spanien	3 909 721	22 919 867	22 056 200	+	94 554	+	2,5	+	863 667	+	3,9
Zypern	50 989	332 247	288 976	+	5 393	+	11,8	+	43 271	+	15,0
dav.: Nicht - Eurozone	24 629 189	145 016 914	139 720 749	+	721 740	+	3,0	+	5 296 165	+	3,8
dav.: Bulgarien	328 546	1 956 256	1 815 630	-	1 904	-	0,6	+	140 626	+	7,7
Dänemark	1 732 187	10 832 149	9 536 167	+	65 601	+	3,9	+	1 295 982	+	13,6
Kroatien	304 577	1 808 724	1 611 639	+	41 772	+	15,9	+	197 085	+	12,2
Polen	5 418 282	30 997 692	29 047 472	+	404 509	+	8,1	+	1 950 220	+	6,7
Rumänien	1 384 436	8 098 784	7 380 000	+	83 922	+	6,5	+	718 784	+	9,7
Schweden	2 256 475	13 648 798	13 301 030	-	75 671	-	3,2	+	347 768	+	2,6
Tschech. Republik	3 828 457	21 976 741	21 032 712	+	191 501	+	5,3	+	944 029	+	4,5
Ungarn	2 416 389	13 558 195	12 702 886	+	273 241	+	12,7	+	855 309	+	6,7
Vereinigtes Königreich ...	6 959 840	42 139 575	43 293 213	-	261 231	-	3,6	-	1 153 638	-	2,7
dav.: Europa ohne EU	11 182 201	62 569 050	61 662 604	+	630 267	+	6,0	+	906 446	+	1,5
dar.: Norwegen	956 782	4 770 928	4 505 761	+	195 700	+	25,7	+	265 167	+	5,9
Russische Föderation	2 391 697	12 905 236	12 687 885	+	207 490	+	9,5	+	217 351	+	1,7
Schweiz	4 794 265	27 224 112	27 706 337	+	113 060	+	2,4	-	482 225	-	1,7
Türkei	1 809 927	10 950 053	10 451 803	-	19 502	-	1,1	+	498 250	+	4,8
Afrika	2 022 499	11 067 970	13 833 470	-	30 626	-	1,5	-	2 765 500	-	20,0
dar.: Südafrika	828 843	4 433 437	4 976 563	-	3 432	-	0,4	-	543 126	-	10,9
Amerika	14 120 636	78 290 457	76 569 539	+	1 691 811	+	13,6	+	1 720 918	+	2,2
dar.: NAFTA - Länder	12 156 052	68 034 362	66 871 273	+	1 382 144	+	12,8	+	1 163 089	+	1,7
dar.: Verein. Staaten	10 112 024	56 099 548	55 681 770	+	1 304 684	+	14,8	+	417 778	+	0,8
Brasilien	860 773	4 680 102	4 009 997	+	197 373	+	29,8	+	670 105	+	16,7
Asien	19 121 972	106 432 594	102 374 446	+	2 043 884	+	12,0	+	4 058 148	+	4,0
dar.: ASEAN - Länder	2 398 755	13 683 037	12 294 570	+	306 767	+	14,7	+	1 388 467	+	11,3
China	8 253 719	45 370 126	41 133 121	+	1 165 450	+	16,4	+	4 237 005	+	10,3
Indien	1 086 796	5 722 272	5 309 413	+	197 252	+	22,2	+	412 859	+	7,8
Japan	1 672 794	9 647 394	9 500 603	+	141 186	+	9,2	+	146 791	+	1,5
Australien und Ozeanien	1 120 924	6 256 802	5 419 207	+	163 222	+	17,0	+	837 595	+	15,5
dar.: Australien	937 958	5 087 988	4 669 046	+	108 618	+	13,1	+	418 942	+	9,0
Insgesamt ...	115 584 198	662 859 175	637 648 001	+	8 364 305	+	7,8	+	25 211 174	+	4,0

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *

2.1.2 Importe

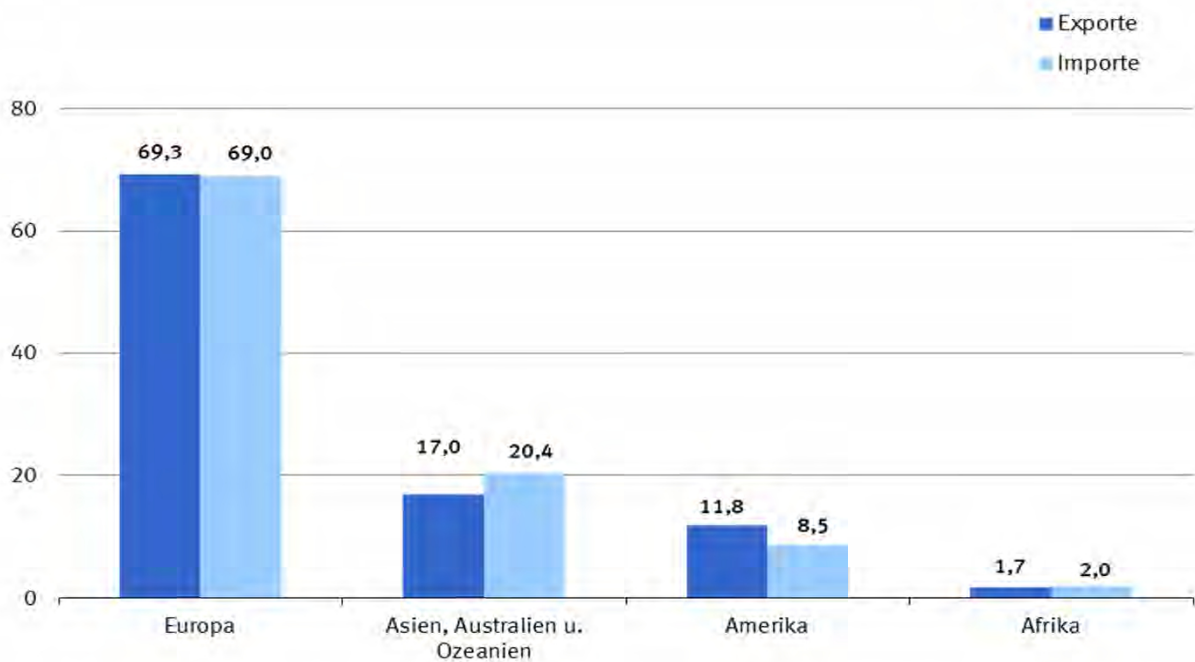
Ländergruppe, Ursprungsland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Juni	Januar / Juni	gegenüber		gegenüber						
			Juni 2017		Januar / Juni 2017						
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
Europa	64 594 382	373 350 312	354 022 875	+	6 396 888	+	11,0	+	19 327 437	+	5,5
dav.: EU - Länder	53 842 462	311 237 819	294 141 623	+	4 988 266	+	10,2	+	17 096 196	+	5,8
dav.: Eurozone	35 080 052	201 811 836	190 752 494	+	3 278 413	+	10,3	+	11 059 342	+	5,8
dav.: Belgien	3 708 032	22 782 831	20 836 350	+	262 081	+	7,6	+	1 946 481	+	9,3
Estland	68 180	392 120	357 022	+	14 033	+	25,9	+	35 098	+	9,8
Finnland	712 042	4 026 032	3 851 316	+	87 488	+	14,0	+	174 716	+	4,5
Frankreich	5 602 340	32 325 634	32 333 331	+	126 275	+	2,3	-	7 697	+	0,0
Griechenland	161 531	986 476	942 809	-	586	-	0,4	+	43 667	+	4,6
Irland	1 503 434	6 097 210	5 895 241	+	506 031	+	50,7	+	201 969	+	3,4
Italien	5 643 918	30 421 406	27 734 023	+	905 752	+	19,1	+	2 687 383	+	9,7
Lettland	79 432	455 094	408 679	+	1 090	+	1,4	+	46 415	+	11,4
Litauen	156 237	916 924	857 238	+	10 520	+	7,2	+	59 686	+	7,0
Luxemburg	290 161	1 767 842	1 659 586	+	8 269	+	2,9	+	108 256	+	6,5
Malta	41 200	214 684	191 275	+	10 370	+	33,6	+	23 409	+	12,2
Niederlande	8 007 193	48 989 508	45 511 410	+	798 637	+	11,1	+	3 478 098	+	7,6
Österreich	3 653 005	21 473 208	20 353 262	+	293 880	+	8,7	+	1 119 946	+	5,5
Portugal	574 075	3 336 501	3 057 508	+	61 517	+	12,0	+	278 993	+	9,1
Slowakei	1 324 676	7 261 084	7 571 865	+	44 965	+	3,5	-	310 781	-	4,1
Slowenien	561 391	3 214 519	3 040 553	+	42 787	+	8,3	+	173 966	+	5,7
Spanien	2 983 699	17 100 516	16 092 954	+	104 999	+	3,6	+	1 007 562	+	6,3
Zypern	9 506	50 247	58 072	+	305	+	3,3	-	7 825	-	13,5
dav.: Nicht - Eurozone	18 762 410	109 425 983	103 389 129	+	1 709 853	+	10,0	+	6 036 854	+	5,8
dav.: Bulgarien	357 543	2 193 901	1 993 540	-	5 972	-	1,6	+	200 361	+	10,1
Dänemark	1 051 237	6 013 138	5 973 552	+	61 109	+	6,2	+	39 586	+	0,7
Kroatien	144 761	881 258	780 332	+	16 098	+	12,5	+	100 926	+	12,9
Polen	4 709 495	26 987 085	24 772 467	+	617 874	+	15,1	+	2 214 618	+	8,9
Rumänien	1 400 047	8 035 190	7 305 681	+	208 578	+	17,5	+	729 509	+	10,0
Schweden	1 379 156	7 964 286	7 772 196	+	58 655	+	4,4	+	192 090	+	2,5
Tschech. Republik	4 202 389	24 179 953	23 175 571	+	361 047	+	9,4	+	1 004 382	+	4,3
Ungarn	2 523 447	14 309 480	13 073 590	+	313 772	+	14,2	+	1 235 890	+	9,5
Vereinigtes Königreich ...	2 994 335	18 861 692	18 542 200	+	78 692	+	2,7	+	319 492	+	1,7
dav.: Europa ohne EU	10 751 920	62 112 493	59 881 252	+	1 408 622	+	15,1	+	2 231 241	+	3,7
dar.: Norwegen	1 626 666	8 662 518	7 175 375	+	511 061	+	45,8	+	1 487 143	+	20,7
Russische Föderation	2 966 977	17 513 078	16 306 697	+	624 976	+	26,7	+	1 206 381	+	7,4
Schweiz	3 945 884	22 509 192	23 793 193	+	248 612	+	6,7	-	1 284 001	-	5,4
Türkei	1 364 217	8 414 100	8 187 081	-	38 608	-	2,8	+	227 019	+	2,8
Afrika	2 107 258	10 613 884	10 052 070	+	445 630	+	26,8	+	561 814	+	5,6
dar.: Südafrika	762 605	3 493 731	3 754 145	+	149 007	+	24,3	-	260 414	-	6,9
Amerika	7 841 787	46 204 140	45 358 782	+	221 615	+	2,9	+	845 358	+	1,9
dar.: NAFTA - Länder	6 494 827	38 224 674	36 941 358	+	231 279	+	3,7	+	1 283 316	+	3,5
dar.: Verein. Staaten	5 224 920	31 718 702	31 196 749	+	10 030	+	0,2	+	521 953	+	1,7
Brasilien	625 891	3 904 914	4 036 416	-	17 633	-	2,7	-	131 502	-	3,3
Asien	18 775 427	108 474 042	104 675 761	+	1 480 741	+	8,6	+	3 798 281	+	3,6
dar.: ASEAN - Länder	3 726 664	20 772 710	19 889 752	+	379 790	+	11,3	+	882 958	+	4,4
China	8 412 144	49 889 327	48 362 642	+	443 401	+	5,6	+	1 526 685	+	3,2
Indien	740 978	4 511 261	4 400 026	+	21 733	+	3,0	+	111 235	+	2,5
Japan	2 046 458	11 947 010	11 667 522	+	250 534	+	14,0	+	279 488	+	2,4
Australien und Ozeanien	295 745	1 785 408	2 209 467	-	4 179	-	1,4	-	424 059	-	19,2
dar.: Australien	216 378	1 360 510	1 754 972	-	1 522	-	0,7	-	394 462	-	22,5
Insgesamt ...	93 800 565	541 342 953	516 319 022	+	8 726 595	+	10,3	+	25 023 931	+	4,8

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Anteil der Erdteile am deutschen Außenhandel

Januar / Juni 2018

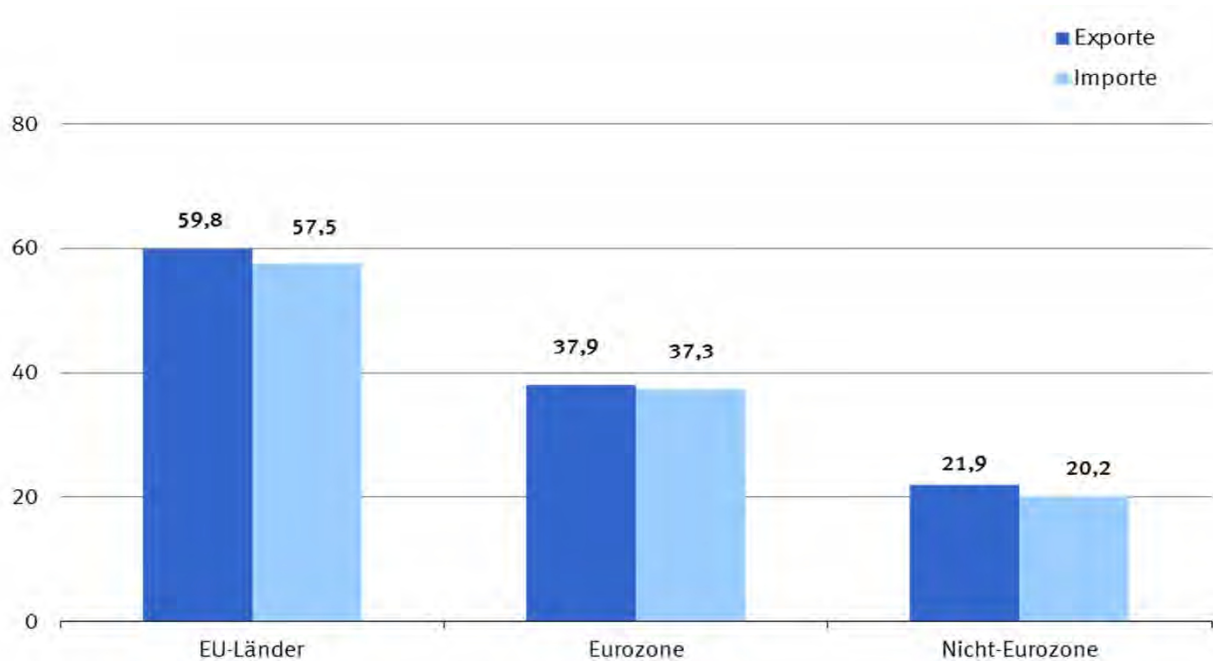
in %



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel

Januar / Juni 2018

in %



2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Juni	Januar / Juni	gegenüber		gegenüber			
			Juni 2017		Januar / Juni 2017			
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%		in 1 000 Euro	
Europa	78 868 114	459 092 572	437 881 028	+ 4 439 793	+ 6,0	+ 21 211 544	+ 4,8	
Belgien	3 859 154	23 014 026	22 745 856	+ 51 495	+ 1,4	+ 268 170	+ 1,2	
Bulgarien	328 546	1 956 256	1 815 630	- 1 904	- 0,6	+ 140 626	+ 7,7	
Dänemark	1 732 187	10 832 149	9 536 167	+ 65 601	+ 3,9	+ 1 295 982	+ 13,6	
Estland	163 878	1 011 851	871 598	+ 18 938	+ 13,1	+ 140 253	+ 16,1	
Finnland	949 764	5 736 762	5 466 004	+ 7 083	+ 0,8	+ 270 758	+ 5,0	
Frankreich	9 399 039	54 167 368	53 403 814	+ 415 213	+ 4,6	+ 763 554	+ 1,4	
Griechenland	522 620	2 892 648	2 601 212	+ 72 267	+ 16,0	+ 291 436	+ 11,2	
Irland	1 261 056	5 706 553	3 218 167	+ 725 800	x	+ 2 488 386	+ 77,3	
Italien	6 198 475	35 913 763	33 065 424	+ 507 958	+ 8,9	+ 2 848 339	+ 8,6	
Kroatien	304 577	1 808 724	1 611 639	+ 41 772	+ 15,9	+ 197 085	+ 12,2	
Lettland	161 149	918 420	875 769	+ 12 630	+ 8,5	+ 42 651	+ 4,9	
Litauen	281 407	1 701 000	1 572 829	- 6 281	- 2,2	+ 128 171	+ 8,1	
Luxemburg	516 829	3 021 558	2 905 752	- 24 177	- 4,5	+ 115 806	+ 4,0	
Malta	44 480	306 584	277 371	- 3 909	- 8,1	+ 29 213	+ 10,5	
Niederlande	7 560 619	46 605 002	42 206 957	+ 588 755	+ 8,4	+ 4 398 045	+ 10,4	
Österreich	5 532 184	32 354 106	31 068 898	+ 329 916	+ 6,3	+ 1 285 208	+ 4,1	
Polen	5 418 282	30 997 692	29 047 472	+ 404 509	+ 8,1	+ 1 950 220	+ 6,7	
Portugal	916 179	5 057 656	4 436 025	+ 176 581	+ 23,9	+ 621 631	+ 14,0	
Rumänien	1 384 436	8 098 784	7 380 000	+ 83 922	+ 6,5	+ 718 784	+ 9,7	
Schweden	2 256 475	13 648 798	13 301 030	- 75 671	- 3,2	+ 347 768	+ 2,6	
Slowakei	1 236 191	7 027 199	6 804 216	+ 93 686	+ 8,2	+ 222 983	+ 3,3	
Slowenien	492 990	2 819 998	2 632 607	+ 21 884	+ 4,6	+ 187 391	+ 7,1	
Spanien	3 909 721	22 919 867	22 056 200	+ 94 554	+ 2,5	+ 863 667	+ 3,9	
Tschechische Republik	3 828 457	21 976 741	21 032 712	+ 191 501	+ 5,3	+ 944 029	+ 4,5	
Ungarn	2 416 389	13 558 195	12 702 886	+ 273 241	+ 12,7	+ 855 309	+ 6,7	
Vereinigtes Königreich	6 959 840	42 139 575	43 293 213	- 261 231	- 3,6	- 1 153 638	- 2,7	
Zypern	50 989	332 247	288 976	+ 5 393	+ 11,8	+ 43 271	+ 15,0	
Albanien	22 737	121 491	148 290	- 7 342	- 24,4	- 26 799	- 18,1	
Andorra	3 372	20 736	20 907	- 856	- 20,2	- 171	- 0,8	
Belarus	123 415	737 841	658 577	- 9 346	- 7,0	+ 79 264	+ 12,0	
Bosnien und Herzegowina	83 196	461 795	420 016	+ 4 979	+ 6,4	+ 41 779	+ 9,9	
Färöer	16 104	39 042	25 812	+ 12 449	x	+ 13 230	+ 51,3	
Gibraltar	2 230	10 346	195 310	+ 572	+ 34,5	- 184 964	- 94,7	
Island	120 054	471 687	340 795	+ 62 151	x	+ 130 892	+ 38,4	
Kosovo	18 269	112 343	94 874	+ 1 486	+ 8,9	+ 17 469	+ 18,4	
Liechtenstein	59 667	320 783	305 909	+ 6 371	+ 12,0	+ 14 874	+ 4,9	
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	113 329	590 346	494 948	+ 26 144	+ 30,0	+ 95 398	+ 19,3	
Republik Moldau	35 284	201 976	170 271	+ 6 071	+ 20,8	+ 31 705	+ 18,6	
Montenegro	13 632	58 731	48 944	+ 1 641	+ 13,7	+ 9 787	+ 20,0	
Norwegen	956 782	4 770 928	4 505 761	+ 195 700	+ 25,7	+ 265 167	+ 5,9	
Russische Föderation	2 391 697	12 905 236	12 687 885	+ 207 490	+ 9,5	+ 217 351	+ 1,7	
San Marino	3 787	24 782	24 859	- 297	- 7,3	- 77	- 0,3	
Schweiz	4 794 265	27 224 112	27 706 337	+ 113 060	+ 2,4	- 482 225	- 1,7	
Serbien	233 276	1 323 084	1 171 968	+ 18 329	+ 8,5	+ 151 116	+ 12,9	
Türkei	1 809 927	10 950 053	10 451 803	- 19 502	- 1,1	+ 498 250	+ 4,8	
Ukraine	380 999	2 222 006	2 188 145	+ 11 143	+ 3,0	+ 33 861	+ 1,5	
Vatikanstadt	179	1 732	1 193	+ 24	+ 15,5	+ 539	+ 45,2	
Afrika	2 022 499	11 067 970	13 833 470	- 30 626	- 1,5	- 2 765 500	- 20,0	
Ägypten	270 429	1 473 580	2 627 408	- 21 977	- 7,5	- 1 153 828	- 43,9	
Algerien	178 590	1 078 788	1 911 304	- 13 784	- 7,2	- 832 516	- 43,6	
Angola	14 882	66 097	106 333	- 7 866	- 34,6	- 40 236	- 37,8	
Äquatorialguinea	1 103	9 176	6 892	+ 104	+ 10,4	+ 2 284	+ 33,1	
Äthiopien	28 981	125 155	164 299	+ 3 508	+ 13,8	- 39 144	- 23,8	
Benin	4 646	17 458	14 948	+ 1 163	+ 33,4	+ 2 510	+ 16,8	
Botsuana	4 703	39 431	35 591	- 554	- 10,5	+ 3 840	+ 10,8	
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	-	-	-	-	-	
Burkina Faso	7 663	36 009	48 793	+ 2 721	+ 55,1	- 12 784	- 26,2	
Burundi	1 069	4 517	6 099	- 409	- 27,7	- 1 582	- 25,9	
Ceuta	582	4 280	3 818	+ 167	+ 40,2	+ 462	+ 12,1	
Cote d'Ivoire	18 740	108 396	120 724	- 1 040	- 5,3	- 12 328	- 10,2	
Dschibuti	880	5 270	10 273	- 627	- 41,6	- 5 003	- 48,7	
Eritrea	309	3 252	1 761	+ 126	+ 29,0	+ 1 491	+ 84,7	
Gabun	3 119	28 419	16 899	+ 417	+ 15,4	+ 11 520	+ 68,2	
Gambia	792	5 790	4 975	- 238	- 23,1	+ 815	+ 16,4	
Ghana	20 464	114 137	133 566	- 8 374	- 29,0	- 19 429	- 14,5	
Guinea	6 808	54 176	59 806	- 10 035	- 59,6	- 5 630	- 9,4	
Guinea-Bissau	145	1 571	1 966	- 233	- 61,6	- 395	- 20,1	
Kamerun	10 330	58 054	49 673	+ 340	+ 3,4	+ 8 381	+ 16,9	
Kap Verde	519	3 622	3 780	- 328	- 38,7	- 158	- 4,2	
Kenia	33 409	188 263	159 474	+ 7 966	+ 31,3	+ 28 789	+ 18,1	
Komoren	72	658	692	- 153	- 68,0	- 34	- 4,9	
Demokratische Republik Kongo	13 436	39 520	38 238	+ 6 316	+ 88,7	+ 1 282	+ 3,4	
Republik Kongo	3 409	15 223	23 506	+ 236	+ 7,4	- 8 283	- 35,2	

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Juni	Januar / Juni	gegenüber		gegenüber						
			Juni 2017		Januar / Juni 2017						
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%		in 1 000 Euro		%		
Lesotho	89	727	1 019	-	30	-	25,2	-	292	-	28,7
Liberia	32 304	96 545	62 788	+	5 188	+	19,1	+	33 757	+	53,8
Libyen	33 208	149 770	164 075	+	7 823	+	30,8	-	14 305	-	8,7
Madagaskar	3 285	17 515	20 500	-	47	-	1,4	-	2 985	-	14,6
Malawi	1 879	10 458	10 805	-	24	-	1,3	-	347	-	3,2
Mali	7 392	67 548	48 756	-	3 421	-	31,6	+	18 792	+	38,5
Marokko	184 168	1 036 133	1 106 691	+	29 622	+	19,2	-	70 558	-	6,4
Mauretanien	5 058	35 153	32 728	-	738	-	12,7	+	2 425	+	7,4
Mauritius	10 262	65 544	53 508	-	299	-	2,8	+	12 036	+	22,5
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	458	2 877	3 891	-	86	-	15,8	-	1 014	-	26,1
Mosambik	9 150	48 746	31 686	-	1 514	-	14,2	+	17 060	+	53,8
Namibia	6 542	28 708	35 306	+	1 640	+	33,5	-	6 598	-	18,7
Niger	1 589	9 410	4 799	+	941	x	x	+	4 611	+	96,1
Nigeria	78 936	398 509	478 845	-	9 733	-	11,0	-	80 336	-	16,8
Ruanda	8 208	25 181	21 252	+	3 735	+	83,5	+	3 929	+	18,5
Sambia	5 395	26 814	35 517	-	929	-	14,7	-	8 703	-	24,5
Sao Tome und Principe	10	158	105	-	18	-	64,3	+	53	+	50,5
Senegal	11 327	66 456	57 664	+	2 434	+	27,4	+	8 792	+	15,2
Seychellen	1 436	7 092	8 962	+	268	+	22,9	-	1 870	-	20,9
Sierra Leone	1 285	9 567	12 040	-	52	-	3,9	-	2 473	-	20,5
Simbabwe	2 950	16 863	14 763	-	1 022	-	25,7	+	2 100	+	14,2
Somalia	2 875	11 562	6 143	+	1 122	+	64,0	+	5 419	+	88,2
St. Helena	-	-	36	-	-	-	-	-	36	-	x
Südafrika	828 843	4 433 437	4 976 563	-	3 432	-	0,4	-	543 126	-	10,9
Sudan	178	1 708	1 950	-	519	-	74,5	-	242	-	12,4
Südsudan	11 564	80 019	128 969	-	4 186	-	26,6	-	48 950	-	38,0
Swasiland	365	2 734	1 823	+	45	+	14,1	+	911	+	50,0
Vereinigte Republik Tansania	8 533	68 883	87 416	-	4 890	-	36,4	-	18 533	-	21,2
Togo	2 993	20 303	19 167	-	951	-	24,1	+	1 136	+	5,9
Tschad	1 225	5 521	4 433	+	608	+	98,5	+	1 088	+	24,5
Tunesien	123 818	795 620	797 359	-	10 027	-	7,5	-	1 739	-	0,2
Uganda	10 635	44 794	49 273	+	330	+	3,2	-	4 479	-	9,1
Westсахara	22	42	33	+	18	x	x	+	9	+	27,3
Zentralafrikanische Republik	1 437	2 731	3 787	+	324	+	29,1	-	1 056	-	27,9
Amerika	14 120 636	78 290 457	76 569 539	+	1 691 811	+	13,6	+	1 720 918	+	2,2
Amerikanische Jungferinseln	412	733	375	+	385	x	x	+	358	+	95,5
Anguilla	6	584	298	+	3	x	x	+	286	+	96,0
Antigua und Barbuda	439	8 025	8 053	-	72	-	14,1	-	28	-	0,3
Argentinien	263 267	1 553 293	1 475 414	+	3 144	+	1,2	+	77 879	+	5,3
Aruba	345	3 443	5 003	-	235	-	40,5	-	1 560	-	31,2
Bahamas	3 141	18 191	11 212	+	1 904	x	x	+	6 979	+	62,2
Barbados	1 082	7 500	7 754	+	12	+	1,1	-	254	-	3,3
Belize	191	1 491	1 589	-	155	-	44,8	-	98	-	6,2
Bermuda	245	3 090	9 482	-	264	-	51,9	-	6 392	-	67,4
Bolivien	12 716	66 968	81 068	-	3 595	-	22,0	-	14 100	-	17,4
Bonaire, Saba, St. Eustatius	27	615	340	-	62	-	69,7	+	275	+	80,9
Brasilien	860 773	4 680 102	4 009 997	+	197 373	+	29,8	+	670 105	+	16,7
Britische Jungferinseln	29 534	52 880	42 594	+	22 490	x	x	+	10 286	+	24,1
Chile	257 257	1 138 311	1 047 084	+	89 932	+	53,7	+	91 227	+	8,7
Costa Rica	21 045	131 830	114 574	+	1 344	+	6,8	+	17 256	+	15,1
Curacao	1 982	14 099	10 393	-	22	-	1,1	+	3 706	+	35,7
Dominica	174	428	466	+	100	x	x	-	38	-	8,2
Dominikanische Republik	20 440	136 092	104 644	+	7 308	+	55,7	+	31 448	+	30,1
Ecuador	47 098	239 830	220 174	+	7 151	+	17,9	+	19 656	+	8,9
El Salvador	18 319	79 948	64 951	+	8 335	+	83,5	+	14 997	+	23,1
Falklandinseln	65	70	79	+	64	x	x	-	9	-	11,4
Grenada	311	2 443	1 807	-	2	-	0,6	+	636	+	35,2
Grönland	775	4 527	4 331	-	179	-	18,8	+	196	+	4,5
Guatemala	23 678	130 159	139 341	+	1 934	+	8,9	-	9 182	-	6,6
Guyana	1 058	5 350	6 279	+	348	+	49,0	-	929	-	14,8
Haiti	2 182	18 512	14 976	-	4 325	-	66,5	+	3 536	+	23,6
Honduras	11 240	76 901	61 798	-	2 474	-	18,0	+	15 103	+	24,4
Jamaika	8 147	48 763	37 730	+	3 165	+	63,5	+	11 033	+	29,2
Kaimaninseln	82 816	88 013	331 182	-	25 426	-	23,5	-	243 169	-	73,4
Kanada	859 388	5 079 263	4 920 980	+	74 151	+	9,4	+	158 283	+	3,2
Kolumbien	115 139	689 377	699 662	+	2 109	+	1,9	-	10 285	-	1,5
Kuba	19 879	116 496	122 010	-	3 757	-	15,9	-	5 514	-	4,5
Mexiko	1 184 640	6 855 551	6 268 523	+	3 309	+	0,3	+	587 028	+	9,4
Montserrat	3	28	42	+	1	+	50,0	-	14	-	33,3
Nicaragua	4 724	32 169	31 983	-	1 424	-	23,2	+	186	+	0,6
Panama	30 325	176 528	206 294	+	4 331	+	16,7	-	29 766	-	14,4
Paraguay	17 263	90 309	83 372	+	3 772	+	28,0	+	6 937	+	8,3
Peru	70 545	414 484	421 100	+	3 130	+	4,6	-	6 616	-	1,6

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Juni	Januar / Juni		gegenüber		gegenüber		
				Juni 2017		Januar / Juni 2017		
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
St. Barthelemy	131	449	553	+	63	+ 92,6	- 104	- 18,8
St. Kitts und Nevis	246	1 771	26 520	-	396	- 61,7	- 24 749	- 93,3
St. Lucia	193	1 271	1 945	-	91	- 32,0	- 674	- 34,7
St. Martin	157	1 606	2 534	-	274	- 63,6	- 928	- 36,6
St. Pierre und Miquelon	14	203	134	+	10	x	+ 69	+ 51,5
St. Vincent und die Grenadinen	188	613	1 133	+	51	+ 37,2	- 520	- 45,9
Suriname	1 294	12 243	11 246	-	615	- 32,2	+ 997	+ 8,9
Trinidad und Tobago	7 925	44 309	36 363	+	1 899	+ 31,5	+ 7 946	+ 21,9
Turks- und Caicosinseln	151	472	525	+	38	+ 33,6	- 53	- 10,1
Uruguay	18 947	122 204	126 578	+	83	+ 0,4	- 4 374	- 3,5
Venezuela	8 695	39 372	113 284	-	7 444	- 46,1	- 73 912	- 65,2
Vereinigte Staaten	10 112 024	56 099 548	55 681 770	+	1 304 684	+ 14,8	+ 417 778	+ 0,8
Asien	19 121 972	106 432 594	102 374 446	+	2 043 884	+ 12,0	+ 4 058 148	+ 4,0
Afghanistan	9 912	44 371	35 124	+	3 471	+ 53,9	+ 9 247	+ 26,3
Armenien	21735	100263	65196	+	11 836	x	+ 35 067	+ 53,8
Aserbaidshjan	30 619	184 966	137 465	+	1 503	+ 5,2	+ 47 501	+ 34,6
Bahrain	29 640	180 846	217 320	-	3 693	- 11,1	- 36 474	- 16,8
Bangladesch	70 198	415 755	319 920	+	8 100	+ 13,0	+ 95 835	+ 30,0
Besetzte palästinensische Gebiete	8 062	47 265	49 824	-	1 321	- 14,1	- 2 559	- 5,1
Bhutan	287	1 168	1 409	+	210	x	- 241	- 17,1
Brunei Darussalam	3 707	21 879	24 468	-	52	- 1,4	- 2 589	- 10,6
Volksrepublik China	8 253 719	45 370 126	41 133 121	+	1 165 450	+ 16,4	+ 4 237 005	+ 10,3
Georgien	31 774	179 324	169 021	-	540	- 1,7	+ 10 303	+ 6,1
Hongkong	580 094	3 006 126	3 066 441	+	4 537	+ 0,8	- 60 315	- 2,0
Indien	1 086 796	5 722 272	5 309 413	+	197 252	+ 22,2	+ 412 859	+ 7,8
Indonesien	208 232	1 479 699	1 286 468	+	13 049	+ 6,7	+ 193 231	+ 15,0
Irak	56 773	310 660	343 509	-	1 918	- 3,3	- 32 849	- 9,6
Islamische Republik Iran	221 146	1 300 334	1 397 383	-	48 413	- 18,0	- 97 049	- 6,9
Israel	407 330	2 258 127	2 147 536	+	41 639	+ 11,4	+ 110 591	+ 5,1
Japan	1 672 794	9 647 394	9 500 603	+	141 186	+ 9,2	+ 146 791	+ 1,5
Jemen	4 627	27 793	40 689	+	1 041	+ 29,0	- 12 896	- 31,7
Jordanien	61 728	352 656	384 349	+	4 658	+ 8,2	- 31 693	- 8,2
Kambodscha	8 768	54 989	175 330	-	36 794	- 80,8	- 120 341	- 68,6
Kasachstan	177 168	694 362	619 191	+	74 747	+ 73,0	+ 75 171	+ 12,1
Katar	113 550	665 369	841 338	-	29 128	- 20,4	- 175 969	- 20,9
Kirgisische Republik	4 276	31 353	27 883	-	1 230	- 22,3	+ 3 470	+ 12,4
Demokratische Volksrepublik Korea	227	1 006	2 051	+	31	+ 15,8	- 1 045	- 51,0
Republik Korea	1 432 599	8 837 484	8 592 077	-	19 514	- 1,3	+ 245 407	+ 2,9
Kuwait	103 790	615 823	657 306	+	8 467	+ 8,9	- 41 483	- 6,3
Demokratische Volksrepublik Laos	1 510	15 093	11 563	+	319	+ 26,8	+ 3 530	+ 30,5
Libanon	62 739	364 344	438 646	-	3 775	- 5,7	- 74 302	- 16,9
Macau	7 216	40 053	35 894	+	1 923	+ 36,3	+ 4 159	+ 11,6
Malaysia	429 190	2 478 211	2 432 228	+	29 176	+ 7,3	+ 45 983	+ 1,9
Malediven	3 274	21 264	24 183	-	203	- 5,8	- 2 919	- 12,1
Mongolei	11 311	59 920	50 780	+	3 331	+ 41,7	+ 9 140	+ 18,0
Myanmar	9 859	59 631	62 651	+	2 437	+ 32,8	- 3 020	- 4,8
Nepal	3 819	19 031	133 895	-	4 263	- 52,7	- 114 864	- 85,8
Oman	79 915	405 374	378 663	+	19 765	+ 32,9	+ 26 711	+ 7,1
Pakistan	103 932	693 543	586 117	-	4 310	- 4,0	+ 107 426	+ 18,3
Philippinen	271 024	1 246 394	1 047 278	+	104 180	+ 62,4	+ 199 116	+ 19,0
Saudi-Arabien	538 414	3 206 081	3 382 615	+	63 285	+ 13,3	- 176 534	- 5,2
Singapur	743 459	4 276 559	3 442 260	+	173 720	+ 30,5	+ 834 299	+ 24,2
Sri Lanka	22 564	145 850	286 769	-	71 765	- 76,1	- 140 919	- 49,1
Arabische Republik Syrien	7 884	42 291	34 338	+	2 547	+ 47,7	+ 7 953	+ 23,2
Tadschikistan	3 508	27 067	14 769	+	1 184	+ 50,9	+ 12 298	+ 83,3
Taiwan	635 973	3 887 120	3 753 931	+	26 456	+ 4,3	+ 133 189	+ 3,5
Thailand	483 586	2 534 392	2 280 993	+	65 202	+ 15,6	+ 253 399	+ 11,1
Timor-Leste	9	107	1 816	-	245	- 96,5	- 1 709	- 94,1
Turkmenistan	15 493	91 999	234 240	-	27 594	- 64,0	- 142 241	- 60,7
Usbekistan	65 392	293 090	270 369	+	16 198	+ 32,9	+ 22 721	+ 8,4
Vereinigte Arabische Emirate	782 930	3 457 580	5 394 682	+	156 212	+ 24,9	- 1 937 102	- 35,9
Vietnam	239 420	1 516 190	1 531 331	-	44 470	- 15,7	- 15 141	- 1,0
Australien und Ozeanien	1 120 924	6 256 802	5 419 207	+	163 222	+ 17,0	+ 837 595	+ 15,5
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	-	49	98	-	-	-	- 49	- 50,0
Amerikanisch-Samoa	-	7	55	-	-	-	- 48	- 87,3
Antarktis	6	12	2849	-	2 678	- 99,8	- 2 837	- 99,6
Australien	937 958	5 087 988	4 669 046	+	108 618	+ 13,1	+ 418 942	+ 9,0
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	3	369	1 045	-	4	- 57,1	- 676	- 64,7
Fidschi	1 237	4 458	7 845	+	655	x	- 3 387	- 43,2
Französische Südgebiete	277	821	918	+	119	+ 75,3	- 97	- 10,6
Französisch-Polynesien	3 673	13 057	13 088	+	1 002	+ 37,5	- 31	- 0,2
Guam	873	2 988	1 348	+	824	x	+ 1 640	x
Heard und McDonaldinseln	-	11	-	-	-	-	+ 11	x

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Juni	Januar / Juni	gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017			
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Kiribati	-	3	55	-	-	-	52	- 94,5
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	40 731	441 873	54 821	+	40 687	x	387 052	x
Föderierte Staaten von Mikronesien	14	16	65	+	13	x	49	- 75,4
Nauru	-	31	4	-	4	x	27	x
Neukaledonien	3 982	21 022	21 440	+	542	+ 15,8	418	- 1,9
Neuseeland	129 729	669 313	628 238	+	12 809	+ 11,0	41 075	+ 6,5
Niue	-	-	-	-	-	-	-	-
Nördliche Marianen	-	205	134	-	5	x	71	+ 53,0
Norfolkinsel	3	62	63	-	-	-	1	- 1,6
Palau	34	64	21	+	16	+ 88,9	43	x
Papua-Neuguinea	1 582	11 685	15 771	-	81	- 4,9	4 086	- 25,9
Pitcairnsinseln	-	-	7	-	-	-	7	x
Salomonen	8	112	242	+	3	+ 60,0	130	- 53,7
Samoa	425	1 768	199	+	409	x	1 569	x
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	9	-	5	x	9	x
Tokelau	11	73	115	-	54	- 83,1	42	- 36,5
Tonga	12	71	44	+	0	+ 0,0	27	+ 61,4
Tuvalu	-	-	1 214	-	-	-	1 214	x
Vanuatu	334	683	408	+	321	x	275	+ 67,4
Wallis und Futuna	32	61	65	-	-	-	4	- 6,2
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	-	-	-	-
Verschiedenes	330 054	1 718 770	1 570 331	+	56 212	+ 20,5	148 439	+ 9,5
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	329 755	1 718 187	1 520 029	+	55 933	+ 20,4	198 158	+ 13,0
Hohe See	39	67	49 908	-	-	-	49 841	- 99,9
Nicht ermittelte Länder und Gebiete	260	516	394	+	240	x	122	+ 31,0
Insgesamt ...	115 584 198	662 859 175	637 648 001	+	8 364 305	+ 7,8	25 211 174	+ 4,0

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Juni	Januar / Juni	gegenüber		gegenüber		gegenüber				
			Juni 2017		Januar / Juni 2017		Januar / Juni 2017				
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%	in 1 000 Euro		%			
Europa	64 594 382	373 350 312	354 022 875	+	6 396 888	+	11,0	+	19 327 437	+	5,5
Belgien	3 708 032	22 782 831	20 836 350	+	262 081	+	7,6	+	1 946 481	+	9,3
Bulgarien	357 543	2 193 901	1 993 540	-	5 972	-	1,6	+	200 361	+	10,1
Dänemark	1 051 237	6 013 138	5 973 552	+	61 109	+	6,2	+	39 586	+	0,7
Estland	68 180	392 120	357 022	+	14 033	+	25,9	+	35 098	+	9,8
Finnland	712 042	4 026 032	3 851 316	+	87 488	+	14,0	+	174 716	+	4,5
Frankreich	5 602 340	32 325 634	32 333 331	+	126 275	+	2,3	-	7 697	+	0,0
Griechenland	161 531	986 476	942 809	-	586	-	0,4	+	43 667	+	4,6
Irland	1 503 434	6 097 210	5 895 241	+	506 031	+	50,7	+	201 969	+	3,4
Italien	5 643 918	30 421 406	27 734 023	+	905 752	+	19,1	+	2 687 383	+	9,7
Kroatien	144 761	881 258	780 332	+	16 098	+	12,5	+	100 926	+	12,9
Lettland	79 432	455 094	408 679	+	1 090	+	1,4	+	46 415	+	11,4
Litauen	156 237	916 924	857 238	+	10 520	+	7,2	+	59 686	+	7,0
Luxemburg	290 161	1 767 842	1 659 586	+	8 269	+	2,9	+	108 256	+	6,5
Malta	41 200	214 684	191 275	+	10 370	+	33,6	+	23 409	+	12,2
Niederlande	8 007 193	48 989 508	45 511 410	+	798 637	+	11,1	+	3 478 098	+	7,6
Österreich	3 653 005	21 473 208	20 353 262	+	293 880	+	8,7	+	1 119 946	+	5,5
Polen	4 709 495	26 987 085	24 772 467	+	617 874	+	15,1	+	2 214 618	+	8,9
Portugal	574 075	3 336 501	3 057 508	+	61 517	+	12,0	+	278 993	+	9,1
Rumänien	1 400 047	8 035 190	7 305 681	+	208 578	+	17,5	+	729 509	+	10,0
Schweden	1 379 156	7 964 286	7 772 196	+	58 655	+	4,4	+	192 090	+	2,5
Slowakei	1 324 676	7 261 084	7 571 865	+	44 965	+	3,5	-	310 781	-	4,1
Slowenien	561 391	3 214 519	3 040 553	+	42 787	+	8,3	+	173 966	+	5,7
Spanien	2 983 699	17 100 516	16 092 954	+	104 999	+	3,6	+	1 007 562	+	6,3
Tschechische Republik	4 202 389	24 179 953	23 175 571	+	361 047	+	9,4	+	1 004 382	+	4,3
Ungarn	2 523 447	14 309 480	13 073 590	+	313 772	+	14,2	+	1 235 890	+	9,5
Vereinigtes Königreich	2 994 335	18 861 692	18 542 200	+	78 692	+	2,7	+	319 492	+	1,7
Zypern	9 506	50 247	58 072	+	305	+	3,3	-	7 825	-	13,5
Albanien	9 982	56 168	47 953	+	1 267	+	14,5	+	8 215	+	17,1
Andorra	978	3 647	1 071	+	369	+	60,6	+	2 576		x
Belarus	50 061	287 425	250 171	+	135	+	0,3	+	37 254	+	14,9
Bosnien und Herzegowina	64 574	393 525	347 985	+	5 030	+	8,4	+	45 540	+	13,1
Färöer	574	11 530	9 027	-	367	-	39,0	+	2 503	+	27,7
Gibraltar	14	107	68 287	+	12		x	-	68 180	-	99,8
Inland	36 472	233 627	212 767	-	6 684	-	15,5	+	20 860	+	9,8
Kosovo	1 658	11 276	8 807	+	226	+	15,8	+	2 469	+	28,0
Liechtenstein	43 631	271 293	271 664	-	1 582	-	3,5	-	371	-	0,1
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	248 403	1 377 595	1 180 317	+	43 594	+	21,3	+	197 278	+	16,7
Republik Moldau	20 137	117 008	88 966	+	3 256	+	19,3	+	28 042	+	31,5
Montenegro	1 385	8 572	6 512	+	78	+	6,0	+	2 060	+	31,6
Norwegen	1 626 666	8 662 518	7 175 375	+	511 061	+	45,8	+	1 487 143	+	20,7
Russische Föderation	2 966 977	17 513 078	16 306 697	+	624 976	+	26,7	+	1 206 381	+	7,4
San Marino	1 658	5 903	5 275	+	991		x	+	628	+	11,9
Schweiz	3 945 884	22 509 192	23 793 193	+	248 612	+	6,7	-	1 284 001	-	5,4
Serbien	179 012	979 519	910 219	+	8 726	+	5,1	+	69 300	+	7,6
Türkei	1 364 217	8 414 100	8 187 081	-	38 608	-	2,8	+	227 019	+	2,8
Ukraine	189 470	1 255 382	1 009 375	+	7 574	+	4,2	+	246 007	+	24,4
Vatikanstadt	167	1 028	510	-	44	-	20,9	+	518		x
Afrika	2 107 258	10 613 884	10 052 070	+	445 630	+	26,8	+	561 814	+	5,6
Ägypten	127 362	716 951	654 604	+	43 227	+	51,4	+	62 347	+	9,5
Algerien	38 519	263 722	715 166	-	43 424	-	53,0	-	451 444	-	63,1
Angola	1 683	2 881	27 580	+	1 361		x	-	24 699	-	89,6
Äquatorialguinea	22 593	57 311	63 975	+	19 646		x	-	6 664	-	10,4
Äthiopien	14 217	69 724	75 122	+	676	+	5,0	-	5 398	-	7,2
Benin	14	423	529	+	8		x	-	106	-	20,0
Botsuana	229	1 701	840	+	180		x	+	861		x
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	7	-	-	-	-	-	+	7		x
Burkina Faso	1 277	28 388	25 325	+	33	+	2,7	+	3 063	+	12,1
Burundi	922	7 168	3 762	+	552		x	+	3 406	+	90,5
Ceuta	10	13	32	+	8		x		19	-	59,4
Cote d'Ivoire	114 910	488 768	476 089	+	53 370	+	86,7	+	12 679	+	2,7
Dschibuti	3	54	333		-	-	-	-	279	-	83,8
Eritrea	-	17	-	-	-	-	-	+	17		x
Gabun	2 132	22 360	8 005	+	751	+	54,4	+	14 355		x
Gambia	54	350	201	-	2	-	3,6	+	149	+	74,1
Ghana	21 784	122 001	88 553	+	5 280	+	32,0	+	33 448	+	37,8
Guinea	9 845	51 891	47 888	-	286	-	2,8	+	4 003	+	8,4
Guinea-Bissau	-	-	10	-	-	-	-	-	10		x
Kamerun	4 859	23 173	43 013	-	2 613	-	35,0	-	19 840	-	46,1
Kap Verde	192	798	13	+	191		x	+	785		x
Kenia	9 683	61 852	90 835	-	6 158	-	38,9	-	28 983	-	31,9
Komoren	-	2 974	2 860	-	181	-	100,0	+	114	+	4,0
Demokratische Republik Kongo	12 060	98 698	68 763	+	4 977	+	70,3	+	29 935	+	43,5
Republik Kongo	1 198	8 515	12 981	-	711	-	37,2	-	4 466	-	34,4

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	Juni	Januar / Juni		gegenüber		gegenüber					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Lesotho	25	843	507	-	208	-	89,3	+	336	+	66,3
Liberia	1 610	92 339	13 028	-	1 144	-	41,5	+	79 311	x	
Libyen	354 930	1 871 176	888 290	+	161 632	+	83,6	+	982 886	x	
Madagaskar	16 974	143 277	92 812	+	8 490	x		+	50 465	+	54,4
Malawi	11 774	55 939	50 836	+	2 418	+	25,8	+	5 103	+	10,0
Mali	1 075	5 069	3 236	+	58	+	5,7	+	1 833	+	56,6
Marokko	105 166	640 806	608 789	+	16 679	+	18,8	+	32 017	+	5,3
Mauretanien	8 810	52 199	50 245	+	1 193	+	15,7	+	1 954	+	3,9
Mauritius	3 883	28 592	38 723	-	861	-	18,1	-	10 131	-	26,2
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mosambik	23 653	131 300	111 131	+	762	+	3,3	+	20 169	+	18,1
Namibia	8 715	75 564	63 904	+	3 080	+	54,7	+	11 660	+	18,2
Niger	19	115	153	+	11	x		-	38	-	24,8
Nigeria	255 412	889 259	833 388	+	59 187	+	30,2	+	55 871	+	6,7
Ruanda	480	13 358	4 356	-	309	-	39,2	+	9 002	x	
Sambia	4 400	30 619	24 763	-	517	-	10,5	+	5 856	+	23,6
Sao Tome und Principe	-	376	485	-	-	-	-	-	109	-	22,5
Senegal	1 043	12 301	9 438	+	440	+	73,0	+	2 863	+	30,3
Seychellen	433	1 802	2 081	+	88	+	25,5	-	279	-	13,4
Sierra Leone	195	10 824	12 054	-	31	-	13,7	-	1 230	-	10,2
Simbabwe	3 221	19 837	25 699	-	152	-	4,5	-	5 862	-	22,8
Somalia	22	262	1 015	-	114	-	83,8	-	753	-	74,2
St. Helena	-	24	26	-	-	-	-	-	2	-	7,7
Südafrika	762 605	3 493 731	3 754 145	+	149 007	+	24,3	-	260 414	-	6,9
Sudan	57	99	33	+	41	x		+	66	x	
Südsudan	1 413	7 727	9 463	-	922	-	39,5	-	1 736	-	18,3
Swasiland	362	2 364	1 816	+	35	+	10,7	+	548	+	30,2
Vereinigte Republik Tansania	3 174	31 006	79 777	-	15 568	-	83,1	-	48 771	-	61,1
Togo	1 740	4 031	1 649	+	1 720	x		+	2 382	x	
Tschad	95	167	1 648	-	170	-	64,2	-	1 481	-	89,9
Tunesien	145 751	915 151	912 646	-	15 188	-	9,4	+	2 505	+	0,3
Uganda	6 580	53 632	48 822	-	967	-	12,8	+	4 810	+	9,9
Westsahara	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentralafrikanische Republik	95	355	633	+	52	x		-	278	-	43,9
Amerika	7 841 787	46 204 140	45 358 782	+	221 615	+	2,9	+	845 358	+	1,9
Amerikanische Jungferinseln	-	29	56	-	14	x		-	27	-	48,2
Anguilla	0	55	11	-	2	x		+	44	x	
Antigua und Barbuda	14	234	408	-	56	-	80,0	-	174	-	42,6
Argentinien	168 410	718 546	651 883	+	83 751	+	98,9	+	66 663	+	10,2
Aruba	0	71	11	+	0	x		+	60	x	
Bahamas	488	953	1 826	+	214	+	78,1	-	873	-	47,8
Barbados	233	1 928	916	+	99	+	73,9	+	1 012	x	
Belize	25	1 238	2 590	-	429	-	94,5	-	1 352	-	52,2
Bermuda	62	175	552	-	25	-	28,7	-	377	-	68,3
Bolivien	9 773	72 323	87 164	-	1 543	-	13,6	-	14 841	-	17,0
Bonaire, Saba, St. Eustatius	-	-	37	-	11	x		-	37	x	
Brasilien	625 891	3 904 914	4 036 416	-	17 633	-	2,7	-	131 502	-	3,3
Britische Jungferinseln	654	720	10 661	+	652	x		-	9 941	-	93,2
Chile	116 070	739 268	770 168	-	37 816	-	24,6	-	30 900	-	4,0
Costa Rica	45 766	295 373	278 881	-	3 344	-	6,8	+	16 492	+	5,9
Curacao	80	847	867	+	68	x		-	20	-	2,3
Dominica	1	16	113	-	30	-	96,8	-	97	-	85,8
Dominikanische Republik	15 345	84 075	84 847	+	948	+	6,6	-	772	-	0,9
Ecuador	41 676	263 619	265 466	+	741	+	1,8	-	1 847	-	0,7
El Salvador	7 582	31 203	25 703	+	2 310	+	43,8	+	5 500	+	21,4
Falklandinseln	956	2 544	1 419	+	880	x		+	1 125	+	79,3
Grenada	254	1 685	2 165	+	17	+	7,2	-	480	-	22,2
Grönland	4 059	5 571	6 520	+	2 854	x		-	949	-	14,6
Guatemala	10 898	46 781	72 994	-	71	-	0,6	-	26 213	-	35,9
Guyana	550	4 501	5 086	-	938	-	63,0	-	585	-	11,5
Haiti	115	1 875	1 266	+	64	x		+	609	+	48,1
Honduras	38 410	210 943	290 741	-	21 073	-	35,4	-	79 798	-	27,4
Jamaika	6 361	63 307	57 987	-	5 207	-	45,0	+	5 320	+	9,2
Kaimaninseln	10	70	104	+	1	+	11,1	-	34	-	32,7
Kanada	425 641	2 303 391	2 244 813	+	22 662	+	5,6	+	58 578	+	2,6
Kolumbien	65 582	485 866	711 687	-	29 074	-	30,7	-	225 821	-	31,7
Kuba	5 329	26 960	42 658	+	1 587	+	42,4	-	15 698	-	36,8
Mexiko	844 266	4 202 581	3 499 796	+	198 587	+	30,8	+	702 785	+	20,1
Montserrat	-	0	-	-	-	-	-	+	0	x	
Nicaragua	8 988	40 752	30 079	+	2 897	+	47,6	+	10 673	+	35,5
Panama	3 729	22 639	17 996	-	119	-	3,1	+	4 643	+	25,8
Paraguay	3 905	26 644	49 345	-	11 019	-	73,8	-	22 701	-	46,0
Peru	110 583	584 157	597 126	+	17 102	+	18,3	-	12 969	-	2,2

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Juni	Januar / Juni	gegenüber		gegenüber		gegenüber		
			Juni 2017		Januar / Juni 2017		Januar / Juni 2017		
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
St. Barthelemy	-	1 384	839	-	153	x	+	545	+ 65,0
St. Kitts und Nevis	462	2 681	2 544	+	164	+ 55,0	+	137	+ 5,4
St. Lucia	4	41	29	-	2	- 33,3	+	12	+ 41,4
St. Martin	1	53	43	-	12	- 92,3	+	10	+ 23,3
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	-	21	-	-	-	-	+	21	x
Suriname	71	422	1 059	-	122	- 63,2	-	637	- 60,2
Trinidad und Tobago	6 638	41 161	57 694	-	1 158	- 14,9	-	16 533	- 28,7
Turks- und Caicosinseln	1	1	19	-	-	-	-	18	- 95
Uruguay	23 292	146 322	127 607	+	887	+ 4,0	+	18 715	+ 14,7
Venezuela	24 692	147 498	121 841	+	4 950	+ 25,1	+	25 657	+ 21,1
Vereinigte Staaten	5 224 920	31 718 702	31 196 749	+	10 030	+ 0,2	+	521 953	+ 1,7
Asien	18 775 427	108 474 042	104 675 761	+	1 480 741	+ 8,6	+	3 798 281	+ 3,6
Afghanistan	1 018	6 612	2 795	+	608	x	+	3 817	x
Armenien	20886	71145	56353	+	11 616	x	+	14 792	+ 26,2
Aserbaidschan	94 543	638 689	577 997	+	31 474	+ 49,9	+	60 692	+ 10,5
Bahrain	7 111	32 069	23 691	+	3 659	x	+	8 378	+ 35,4
Bangladesch	414 913	2 768 174	2 659 353	+	12 184	+ 3,0	+	108 821	+ 4,1
Besetzte palästinensische Gebiete	79	719	326	+	49	x	+	393	x
Bhutan	1 228	3 884	1 552	+	1 090	x	+	2 332	x
Brunei Darussalam	138	640	312	+	55	+ 66,3	+	328	x
Volksrepublik China	8 412 144	49 889 327	48 362 642	+	443 401	+ 5,6	+	1 526 685	+ 3,2
Georgien	3 831	36 708	37 140	-	839	- 18,0	-	432	- 1,2
Hongkong	116 951	688 026	697 635	+	5 215	+ 4,7	-	9 609	- 1,4
Indien	740 978	4 511 261	4 400 026	+	21 733	+ 3,0	+	111 235	+ 2,5
Indonesien	294 561	1 860 892	2 043 617	-	25 153	- 7,9	-	182 725	- 8,9
Irak	75 378	521 636	357 143	+	57 989	+ 43,5	+	164 493	+ 46,1
Islamische Republik Iran	41 519	194 032	201 335	+	2 102	+ 5,3	-	7 303	- 3,6
Israel	166 932	1 016 993	1 008 080	+	4 279	+ 2,6	+	8 913	+ 0,9
Japan	2 046 458	11 947 010	11 667 522	+	250 534	+ 14,0	+	279 488	+ 2,4
Jemen	297	1 059	2 054	-	204	- 40,7	-	995	- 48,4
Jordanien	2 264	13 090	12 760	+	61	+ 2,8	+	330	+ 2,6
Kambodscha	121 979	737 102	738 245	+	4 369	+ 3,7	-	1 143	- 0,2
Kasachstan	405 009	2 191 190	1 814 117	+	113 135	+ 38,8	+	377 073	+ 20,8
Katar	42 417	176 594	132 896	+	23 434	x	+	43 698	+ 32,9
Kirgisische Republik	927	6 134	7 269	-	127	- 12,0	-	1 135	- 15,6
Demokratische Volksrepublik Korea	436	1 789	895	+	152	+ 53,5	+	894	+ 99,9
Republik Korea	1 109 504	5 603 399	5 729 945	+	105 059	+ 10,5	+	126 546	+ 2,2
Kuwait	1 199	7 137	34 141	-	585	- 32,8	-	27 004	- 79,1
Demokratische Volksrepublik Laos	7 754	44 668	38 552	+	1 357	+ 21,2	+	6 116	+ 15,9
Libanon	3 121	21 782	22 013	-	2 573	- 45,2	-	231	- 1,0
Macau	5 888	33 600	33 940	-	674	- 10,3	-	340	- 1,0
Malaysia	741 786	4 521 649	4 370 266	+	13 937	+ 1,9	+	151 383	+ 3,5
Malediven	702	8 364	9 720	-	323	- 31,5	-	1 356	- 14,0
Mongolei	1 009	4 889	3 877	+	77	+ 8,3	+	1 012	+ 26,1
Myanmar	49 670	326 502	206 054	+	11 541	+ 30,3	+	120 448	+ 58,5
Nepal	2 653	12 321	13 767	+	86	+ 3,4	-	1 446	- 10,5
Oman	1 702	14 052	16 772	-	405	- 19,2	-	2 720	- 16,2
Pakistan	130 933	848 711	847 870	-	8 199	- 5,9	+	841	+ 0,1
Philippinen	320 220	1 822 132	1 771 752	+	9 507	+ 3,1	+	50 380	+ 2,8
Saudi-Arabien	63 265	477 500	347 887	-	13 475	- 17,6	+	129 613	+ 37,3
Singapur	745 552	3 410 243	3 042 511	+	212 698	+ 39,9	+	367 732	+ 12,1
Sri Lanka	59 951	348 902	322 588	+	5 915	+ 10,9	+	26 314	+ 8,2
Arabische Republik Syrien	760	7 400	9 342	-	453	- 37,3	-	1 942	- 20,8
Tadschikistan	229	970	1 035	-	23	- 9,1	-	65	- 6,3
Taiwan	907 882	5 035 564	4 812 314	+	73 721	+ 8,8	+	223 250	+ 4,6
Thailand	538 135	3 026 382	2 943 969	+	31 195	+ 6,2	+	82 413	+ 2,8
Timor-Leste	167	955	2 315	+	98	x	-	1 360	- 58,7
Turkmenistan	292	1 266	3 519	-	84	- 22,3	-	2 253	- 64,0
Usbekistan	2 826	11 676	11 189	+	972	+ 52,4	+	487	+ 4,4
Vereinigte Arabische Emirate	161 361	546 703	540 194	+	76 250	+ 89,6	+	6 509	+ 1,2
Vietnam	906 869	5 022 500	4 734 474	+	120 284	+ 15,3	+	288 026	+ 6,1
Australien und Ozeanien	295 745	1 785 408	2 209 467	-	4 179	- 1,4	-	424 059	- 19,2
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	-	13	-	-	-	-	+	13	x
Amerikanisch-Samoa	-	14	-	-	-	-	+	14	x
Antarktis	40	41	38	+	29	x	+	3	+ 7,9
Australien	216 378	1 360 510	1 754 972	-	1 522	- 0,7	-	394 462	- 22,5
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	21	44	2 489	-	443	- 95,5	-	2 445	- 98,2
Fidschi	53	609	1 119	-	204	- 79,4	-	510	- 45,6
Französische Südgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Französisch-Polynesien	151	1 108	1 248	-	123	- 44,9	-	140	- 11,2
Guam	1	7	100	-	-	-	-	93	- 93,0
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

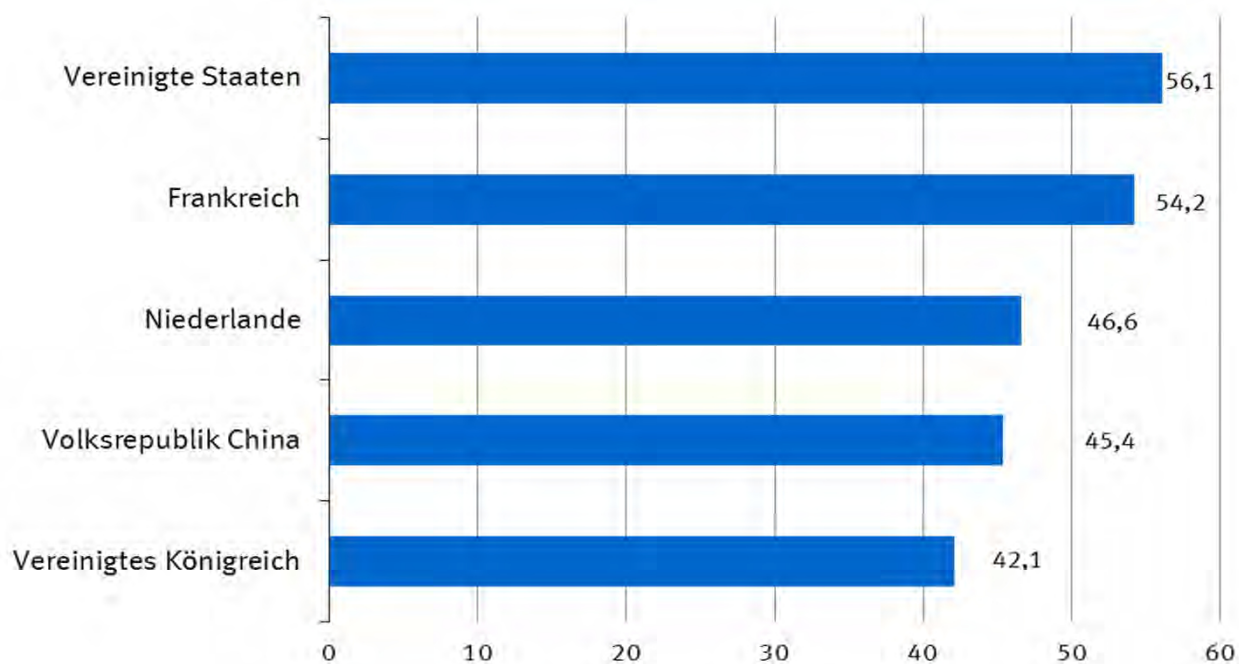
Ursprungsland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Juni	Januar / Juni	gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017						
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
Kiribati	-	17	25	-	5	x	-	8	-	32,0	
Kokosinseln (Keelinginseln)	18	27	-	-	-	x	-	-	-	x	
Marshallinseln	1	8 318	2 496	-	3	-	75,0	+	5 822	x	
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	8	9	-	-	-	-	1	-	11,1	
Nauru	-	1	2	-	-	-	-	1	-	50,0	
Neukaledonien	89	411	716	+	14	+	18,7	-	305	-	42,6
Neuseeland	71 835	369 976	351 354	-	63	-	0,1	+	18 622	+	5,3
Niue	10	67	527	-	81	-	89,0	-	460	-	87,3
Nördliche Marianen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Norfolkinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Palau	-	10	15	-	6	x	-	5	-	33,3	
Papua-Neuguinea	7 139	43 866	88 084	-	1 794	-	20,1	-	44 218	-	50,2
Pitcairnsinseln	3	7	-	-	-	-	+	7	-	x	
Salomonen	-	17	6 122	-	-	-	-	6 105	-	99,7	
Samoa	-	123	78	-	-	-	+	45	+	57,7	
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tokelau	-	101	54	-	-	-	+	47	+	87,0	
Tonga	-	-	12	-	-	-	-	12	-	x	
Tuvalu	6	106	7	+	0	x	+	99	-	x	
Vanuatu	-	7	-	-	-	-	-	-	-	x	
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Verschiedenes	185 967	915 160	78	+	185 896	x	+	915 082	x	x	
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hohe See	57	168	78	-	14	-	19,7	+	90	x	
Nicht ermittelte Länder und Gebiete	185 910	914 992	0	+	185 910	x	+	914 992	x	x	
Insgesamt ...	93 800 565	541 342 953	516 319 022	+	8 726 595	+	10,3	+	25 023 931	+	4,8

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Exporte Januar / Juni 2018

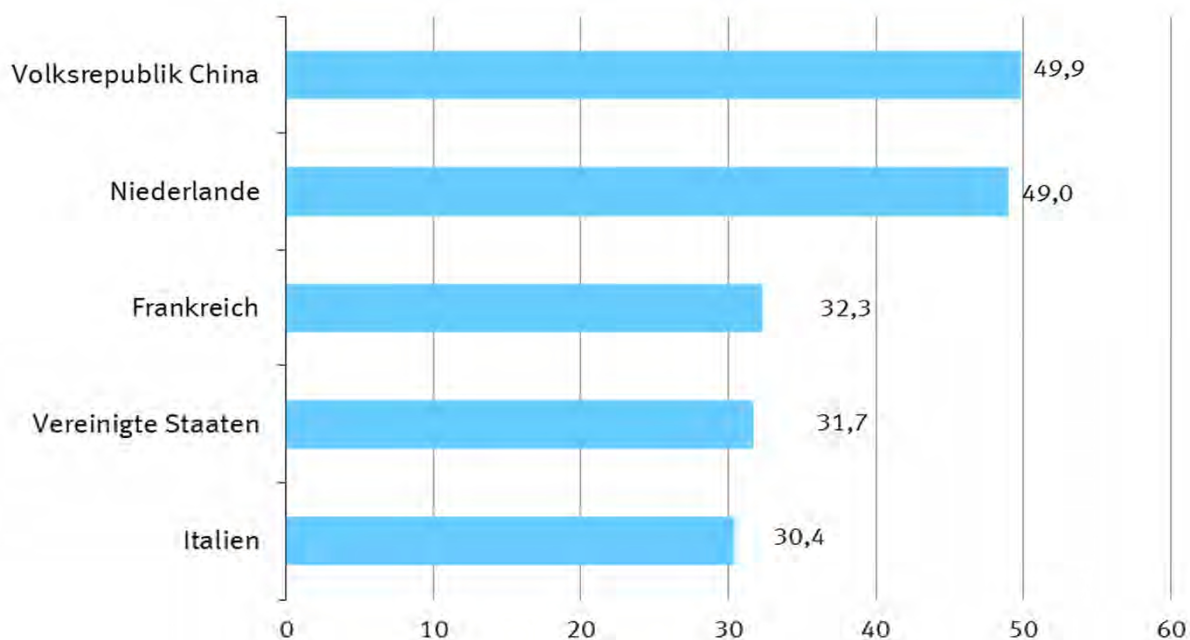
in Milliarden Euro



Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Importe Januar / Juni 2018

in Milliarden Euro



2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / Juni 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
001	Vereinigte Staaten	56 099 548	Volksrepublik China	49 889 327	Niederlande	95 594 510	Vereinigte Staaten	+ 24 380 846
002	Frankreich	54 167 368	Niederlande	48 989 508	Volksrepublik China	95 259 453	Vereinigtes Königreich	+ 23 277 883
003	Niederlande	46 605 002	Frankreich	32 325 634	Vereinigten Staaten	87 818 250	Frankreich	+ 21 841 734
004	Volksrepublik China	45 370 126	Vereinigte Staaten	31 718 702	Frankreich	86 493 002	Österreich	+ 10 880 898
005	Vereinigtes Königreich	42 139 575	Italien	30 421 406	Italien	66 335 169	Spanien	+ 5 819 351
006	Italien	35 913 763	Polen	26 987 085	Vereinigtes Königreich	61 001 267	Schweden	+ 5 684 512
007	Österreich	32 354 106	Tschechische Republik	24 179 953	Polen	57 984 777	Italien	+ 5 492 357
008	Polen	30 997 692	Belgien	22 782 831	Österreich	53 827 314	Dänemark	+ 4 819 011
009	Schweiz	27 224 112	Schweiz	22 509 192	Schweiz	49 733 304	Schweiz	+ 4 714 920
010	Belgien	23 014 026	Österreich	21 473 208	Tschechische Republik	46 156 694	Polen	+ 4 010 607
011	Spanien	22 919 867	Vereinigtes Königreich	18 861 692	Belgien	45 796 857	Australien	+ 3 727 478
012	Tschechische Republik	21 976 741	Russische Föderation	17 513 078	Spanien	40 020 383	Republik Korea	+ 3 234 085
013	Schweden	13 648 798	Spanien	17 100 516	Russische Föderation	30 418 314	Vereinigte Arabische Emirate	+ 2 910 877
014	Ungarn	13 558 195	Ungarn	14 309 480	Ungarn	27 867 675	Kanada	+ 2 775 872
015	Russische Föderation	12 905 236	Japan	11 947 010	Schweden	21 613 084	Saudi-Arabien	+ 2 728 581
016	Türkei	10 950 053	Norwegen	8 662 518	Japan	21 594 404	Mexiko	+ 2 652 970
017	Dänemark	10 832 149	Türkei	8 414 100	Türkei	19 364 153	Türkei	+ 2 535 953
018	Japan	9 647 394	Rumänien	8 035 190	Dänemark	16 845 287	Hongkong	+ 2 318 100
019	Republik Korea	8 837 484	Schweden	7 964 286	Rumänien	16 133 974	Griechenland	+ 1 906 172
020	Rumänien	8 098 784	Slowakei	7 261 084	Republik Korea	14 440 883	Portugal	+ 1 721 155
021	Slowakei	7 027 199	Irland	6 097 210	Slowakei	14 288 283	Finnland	+ 1 710 730
022	Mexiko	6 855 551	Dänemark	6 013 138	Norwegen	13 433 446	Luxemburg	+ 1 253 716
023	Finnland	5 736 762	Republik Korea	5 603 399	Irland	11 803 763	Israel	+ 1 241 134
024	Indien	5 722 272	Taiwan	5 035 564	Mexiko	11 058 132	Indien	+ 1 211 011
025	Irland	5 706 553	Vietnam	5 022 500	Indien	10 233 533	Islamische Republik Iran	+ 1 106 302
026	Australien	5 087 988	Malaysia	4 521 649	Finnland	9 762 794	Ukraine	+ 966 624
027	Kanada	5 079 263	Indien	4 511 261	Taiwan	8 922 684	Südafrika	+ 939 706
028	Portugal	5 057 656	Mexiko	4 202 581	Brasilien	8 585 016	Kroatien	+ 927 466
029	Norwegen	4 770 928	Finnland	4 026 032	Portugal	8 394 157	Singapur	+ 866 316
030	Brasilien	4 680 102	Brasilien	3 904 914	Südafrika	7 927 168	Argentinien	+ 834 747
031	Südafrika	4 433 437	Südafrika	3 493 731	Singapur	7 686 802	Algerien	+ 815 066
032	Singapur	4 276 559	Singapur	3 410 243	Kanada	7 382 654	Litauen	+ 784 076
033	Taiwan	3 887 120	Portugal	3 336 501	Malaysia	6 999 860	Brasilien	+ 775 188
034	Vereinigte Arabische Emirate	3 457 580	Slowenien	3 214 519	Vietnam	6 538 690	Ägypten	+ 756 629
035	Saudi-Arabien	3 206 081	Thailand	3 026 382	Australien	6 448 498	Estland	+ 619 731
036	Luxemburg	3 021 558	Bangladesch	2 768 174	Slowenien	6 034 517	Kuwait	+ 608 686
037	Hongkong	3 006 126	Kanada	2 303 391	Thailand	5 560 774	Katar	+ 488 775
038	Griechenland	2 892 648	Bulgarien	2 193 901	Luxemburg	4 789 400	Lettland	+ 463 326
039	Slowenien	2 819 998	Kasachstan	2 191 190	Bulgarien	4 150 157	Belarus	+ 450 416
040	Thailand	2 534 392	Libyen	1 871 176	Vereinigte Arabische Emirate	4 004 283	Marshallinseln	+ 433 555
041	Malaysia	2 478 211	Indonesien	1 860 892	Griechenland	3 879 124	Chile	+ 399 043
042	Israel	2 258 127	Philippinen	1 822 132	Hongkong	3 694 152	Marokko	+ 395 327
043	Ukraine	2 222 006	Luxemburg	1 767 842	Saudi-Arabien	3 683 581	Oman	+ 391 322
044	Bulgarien	1 956 256	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	1 377 595	Ukraine	3 477 388	Serbien	+ 343 565
045	Kroatien	1 808 724	Australien	1 360 510	Indonesien	3 340 591	Libanon	+ 342 562
046	Litauen	1 701 000	Ukraine	1 255 382	Israel	3 275 120	Jordanien	+ 339 566
047	Argentinien	1 553 293	Israel	1 016 993	Bangladesch	3 183 929	Neuseeland	+ 299 337
048	Vietnam	1 516 190	Griechenland	986 476	Philippinen	3 068 526	Zypern	+ 282 000
049	Indonesien	1 479 699	Serbien	979 519	Kasachstan	2 885 552	Usbekistan	+ 281 414
050	Ägypten	1 473 580	Litauen	916 924	Kroatien	2 689 982	Island	+ 238 060
051	Serbien	1 323 084	Tunesien	915 151	Litauen	2 617 924	Belgien	+ 231 195
052	Islamische Republik Iran	1 300 334	Nigeria	889 259	Serbien	2 302 603	Kolumbien	+ 203 511
053	Philippinen	1 246 394	Kroatien	881 258	Argentinien	2 271 839	Panama	+ 153 889
054	Chile	1 138 311	Pakistan	848 711	Ägypten	2 190 531	Bahrain	+ 148 777

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / Juni 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
055	Algerien	1 078 788	Chile	739 268	Libyen	2 020 946	Georgien	+ 142 616
056	Marokko	1 036 133	Kambodscha	737 102	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	1 967 941	Kenia	+ 126 411
057	Estland	1 011 851	Argentinien	718 546	Chile	1 877 579	Kosovo	+ 101 067
058	Lettland	918 420	Ägypten	716 951	Tunesien	1 710 771	Malta	+ 91 900
059	Tunesien	795 620	Hongkong	688 026	Marokko	1 676 939	Turkmenistan	+ 90 733
060	Belarus	737 841	Marokko	640 806	Pakistan	1 542 254	Kuba	+ 89 536
061	Kasachstan	694 362	Aserbaidshchan	638 689	Islamische Republik Iran	1 494 366	Kaimaninseln	+ 87 943
062	Pakistan	693 543	Peru	584 157	Estland	1 403 971	Republik Moldau	+ 84 968
063	Kolumbien	689 377	Vereinigte Arabische Emirate	546 703	Lettland	1 373 514	Guatemala	+ 83 378
064	Neuseeland	669 313	Irak	521 636	Algerien	1 342 510	Sudan	+ 72 292
065	Katar	665 369	Cote d'Ivoire	488 768	Nigeria	1 287 768	Bosnien und Herzegowina	+ 68 270
066	Kuwait	615 823	Kolumbien	485 866	Kolumbien	1 175 243	Albanien	+ 65 323
067	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	590 346	Saudi-Arabien	477 500	Neuseeland	1 039 289	Paraguay	+ 63 665
068	Island	471 687	Lettland	455 094	Belarus	1 025 266	Rumänien	+ 63 594
069	Bosnien und Herzegowina	461 795	Bosnien und Herzegowina	393 525	Peru	998 641	Angola	+ 63 216
070	Marshallinseln	441 873	Estland	392 120	Bosnien und Herzegowina	855 320	Mali	+ 62 479
071	Bangladesch	415 755	Neuseeland	369 976	Katar	841 963	Äthiopien	+ 55 431
072	Peru	414 484	Sri Lanka	348 902	Irak	832 296	Mongolei	+ 55 031
073	Oman	405 374	Myanmar	326 502	Aserbaidshchan	823 655	Senegal	+ 54 155
074	Nigeria	398 509	Costa Rica	295 373	Kambodscha	792 091	Britische Jungferninseln	+ 52 160
075	Libanon	364 344	Belarus	287 425	Island	705 314	Dominikanische Republik	+ 52 017
076	Jordanien	352 656	Liechtenstein	271 293	Kuwait	622 960	Montenegro	+ 50 159
077	Zypern	332 247	Algerien	263 722	Cote d'Ivoire	597 164	Liechtenstein	+ 49 490
078	Liechtenstein	320 783	Ecuador	263 619	Liechtenstein	592 076	El Salvador	+ 48 745
079	Irak	310 660	Island	233 627	Malta	521 268	Besetzte palästinensische Gebiete	+ 46 546
080	Malta	306 584	Malta	214 684	Ecuador	503 449	Vereinigte Republik Tansania	+ 37 877
081	Usbekistan	293 090	Honduras	210 943	Sri Lanka	494 752	Afghanistan	+ 37 759
082	Ecuador	239 830	Islamische Republik Iran	194 032	Marshallinseln	450 191	Botsuana	+ 37 730
083	Republik Moldau	201 976	Katar	176 594	Costa Rica	427 203	Mauritius	+ 36 952
084	Kenia	188 263	Venezuela	147 498	Oman	419 426	Arabische Republik Syrien	+ 34 891
085	Aserbaidshchan	184 966	Uruguay	146 322	Myanmar	386 133	Kamerun	+ 34 881
086	Bahrain	180 846	Madagaskar	143 277	Libanon	386 126	Armenien	+ 29 118
087	Georgien	179 324	Mosambik	131 300	Zypern	382 494	Färöer	+ 27 512
088	Panama	176 528	Ghana	122 001	Jordanien	365 746	Jemen	+ 26 734
089	Libyen	149 770	Republik Moldau	117 008	Republik Moldau	318 984	Tadschikistan	+ 26 097
090	Sri Lanka	145 850	Demokratische Republik Kongo	98 698	Usbekistan	304 766	Kirgisistan	+ 25 219
091	Dominikanische Republik	136 092	Liberia	92 339	Honduras	287 844	Brunei Darussalam	+ 21 239
092	Costa Rica	131 830	Dominikanische Republik	84 075	Uruguay	268 526	Neukaledonien	+ 20 611
093	Guatemala	130 159	Namibia	75 564	Kenia	250 115	San Marino	+ 18 879
094	Äthiopien	125 155	Bolivien	72 323	Ghana	236 138	Bahamas	+ 17 238
095	Uruguay	122 204	Armenien	71 145	Dominikanische Republik	220 167	Andorra	+ 17 089
096	Albanien	121 491	Äthiopien	69 724	Georgien	216 032	Benin	+ 17 035
097	Kuba	116 496	Jamaika	63 307	Bahrain	212 915	Haiti	+ 16 637
098	Ghana	114 137	Kenia	61 852	Panama	199 167	Togo	+ 16 272
099	Kosovo	112 343	Äquatorialguinea	57 311	Äthiopien	194 879	Curacao	+ 13 252
100	Cote d'Ivoire	108 396	Albanien	56 168	Liberia	188 884	Malediven	+ 12 900
101	Armenien	100 263	Malawi	55 939	Venezuela	186 870	Französisch-Polynesien	+ 11 949
102	Liberia	96 545	Uganda	53 632	Mosambik	180 046	Ruanda	+ 11 823
103	Turkmenistan	91 999	Mauretanien	52 199	Albanien	177 659	Suriname	+ 11 821
104	Paraguay	90 309	Guinea	51 891	Guatemala	176 940	Somalia	+ 11 300
105	Kaimaninseln	88 013	Zypern	50 247	Armenien	171 408	Gibraltar	+ 10 239
106	Sudan	80 019	Guatemala	46 781	Madagaskar	160 792	Niger	+ 9 295
107	El Salvador	79 948	Demokratische Volksrepublik Laos	44 668	Kuba	143 456	Antigua und Barbuda	+ 7 791
108	Honduras	76 901	Papua-Neuguinea	43 866	Bolivien	139 291	Burkina Faso	+ 7 621

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / Juni 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
109	Vereinigte Republik Tansania	68 883	Trinidad und Tobago	41 161	Demokratische Republik Kongo	138 218	Nepal	+	6 710
110	Mali	67 548	Nicaragua	40 752	Kosovo	123 619	Republik Kongo	+	6 708
111	Bolivien	66 968	Georgien	36 708	Paraguay	116 953	Macau	+	6 453
112	Senegal	66 456	Macau	33 600	Jamaika	112 070	Gabun	+	6 059
113	Angola	66 097	Bahrain	32 069	El Salvador	111 151	Barbados	+	5 572
114	Mauritius	65 544	El Salvador	31 203	Guinea	106 067	Gambia	+	5 440
115	Mongolei	59 920	Vereinigte Republik Tansania	31 006	Namibia	104 272	Tschad	+	5 354
116	Myanmar	59 631	Sambia	30 619	Vereinigte Republik Tansania	99 889	Seychellen	+	5 290
117	Montenegro	58 731	Mauritius	28 592	Uganda	98 426	Dschibuti	+	5 216
118	Kamerun	58 054	Burkina Faso	28 388	Mauritius	94 136	Ceuta	+	4 267
119	Kambodscha	54 989	Kuba	26 960	Turkmenistan	93 265	Liberia	+	4 206
120	Guinea	54 176	Paraguay	26 644	Kaimaninseln	88 083	Fidschi	+	3 849
121	Britische Jungferninseln	52 880	Kamerun	23 173	Sudan	87 746	Aruba	+	3 372
122	Jamaika	48 763	Panama	22 639	Mauretanien	87 352	Eritrea	+	3 235
123	Mosambik	48 746	Gabun	22 360	Trinidad und Tobago	85 470	Trinidad und Tobago	+	3 148
124	Besetzte palästinensische Gebiete	47 265	Libanon	21 782	Kamerun	81 227	Guam	+	2 981
125	Uganda	44 794	Simbabwe	19 837	Senegal	78 757	Bermuda	+	2 915
126	Afghanistan	44 371	Oman	14 052	Macau	73 653	Melilla	+	2 877
127	Trinidad und Tobago	44 309	Ruanda	13 358	Nicaragua	72 921	Kap Verde	+	2 824
128	Arabische Republik Syrien	42 291	Jordanien	13 090	Mali	72 617	Zentralafrikanische Republik	+	2 376
129	Macau	40 053	Nepal	12 321	Angola	68 978	Guinea	+	2 285
130	Demokratische Republik Kongo	39 520	Senegal	12 301	Montenegro	67 303	Samoa	+	1 645
131	Botsuana	39 431	Usbekistan	11 676	Äquatorialguinea	66 487	Südsudan	+	1 609
132	Venezuela	39 372	Färöer	11 530	Malawi	66 397	Guinea-Bissau	+	1 571
133	Färöer	39 042	Kosovo	11 276	Mongolei	64 809	St. Martin	+	1 553
134	Burkina Faso	36 009	Sierra Leone	10 824	Burkina Faso	64 397	St. Lucia	+	1 230
135	Mauretanien	35 153	Montenegro	8 572	Demokratische Volksrepublik Laos	59 761	Guyana	+	849
136	Nicaragua	32 169	Republik Kongo	8 515	Sambia	57 433	Französische Südgebiete	+	821
137	Kirgisistan	31 353	Malediven	8 364	Papua-Neuguinea	55 551	Grenada	+	758
138	Namibia	28 708	Marshallinseln	8 318	Britische Jungferninseln	53 600	Amerikanische Jungferninseln	+	704
139	Gabun	28 419	Sudan	7 727	Afghanistan	50 983	Vatikanstadt	+	704
140	Jemen	27 793	Arabische Republik Syrien	7 400	Gabun	50 779	Vanuatu	+	676
141	Tadschikistan	27 067	Burundi	7 168	Färöer	50 572	Bonaire, Saba	+	615
142	Sambia	26 814	Kuwait	7 137	Arabische Republik Syrien	49 691	St. Vincent und die Grenadinen	+	592
143	Ruanda	25 181	Afghanistan	6 612	Besetzte palästinensische Gebiete	47 984	Anguilla	+	529
144	San Marino	24 782	Kirgisistan	6 134	Botsuana	41 132	Turks- und Caicosinseln	+	471
145	Brunei Darussalam	21 879	San Marino	5 903	Ruanda	38 539	Dominica	+	412
146	Malediven	21 264	Grönland	5 571	Kirgisistan	37 487	Swasiland	+	370
147	Neukaledonien	21 022	Mali	5 069	Simbabwe	36 700	Cookinseln	+	325
148	Andorra	20 736	Mongolei	4 889	Nepal	31 352	Belize	+	253
149	Togo	20 303	Guyana	4 501	San Marino	30 685	Nördliche Marianen	+	205
150	Nepal	19 031	Togo	4 031	Malediven	29 628	St. Pierre und Miquelon	+	203
151	Haiti	18 512	Bhutan	3 884	Jemen	28 852	Salomonen	+	95
152	Bahamas	18 191	Andorra	3 647	Tadschikistan	28 037	Tonga	+	71
153	Madagaskar	17 515	Komoren	2 974	Andorra	24 383	Norfolkinsel	+	62
154	Benin	17 458	Angola	2 881	Togo	24 334	Wallis und Futuna	+	61
155	Simbabwe	16 863	St. Kitts und Nevis	2 681	Republik Kongo	23 738	Palau	+	54
156	Republik Kongo	15 223	Falklandinseln	2 544	Brunei Darussalam	22 519	Westsahara	+	42
157	Demokratische Volksrepublik Laos	15 093	Swasiland	2 364	Neukaledonien	21 433	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	+	36
158	Curacao	14 099	Barbados	1 928	Sierra Leone	20 391	Nauru	+	30
159	Französisch-Polynesien	13 057	Haiti	1 875	Haiti	20 387	Montserrat	+	28
160	Suriname	12 243	Seychellen	1 802	Bahamas	19 144	Heard und McDonaldinseln	+	11
161	Papua-Neuguinea	11 685	Demokratische Volksrepublik Korea	1 789	Benin	17 881	Föderierte Staaten von Mikronesien	+	8
162	Somalia	11 562	Botsuana	1 701	Curacao	14 946	Amerikanisch-Samoa	-	7

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / Juni 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelsaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
163	Malawi	10 458	Grenada	1 685	Französisch-Polynesien	14 165	Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	7
164	Gibraltar	10 346	St. Barthelemy	1 384	Suriname	12 665	Pitcaainseln	-	7
165	Sierra Leone	9 567	Turkmenistan	1 266	Somalia	11 824	Kiribati	-	14
166	Niger	9 410	Belize	1 238	Burundi	11 685	St. Helena	-	24
167	Äquatorialguinea	9 176	Französisch-Polynesien	1 108	Gibraltar	10 453	Kokosinseln	-	27
168	Antigua und Barbuda	8 025	Jemen	1 059	Grönland	10 098	Tokelau	-	28
169	Barbados	7 500	Vatikanstadt	1 028	Guyana	9 851	Antarktis	-	29
170	Seychellen	7 092	Tadschikistan	970	Niger	9 525	Niue	-	67
171	Gambia	5 790	Timor-Leste	955	Barbados	9 428	Tuvalu	-	106
172	Tschad	5 521	Bahamas	953	Seychellen	8 894	Lesotho	-	116
173	Guyana	5 350	Curacao	847	Antigua und Barbuda	8 259	Sao Tome und Principe	-	218
174	Dschibuti	5 270	Lesotho	843	Gambia	6 140	Demokratische Volksrepublik Korea	-	783
175	Grönland	4 527	Kap Verde	798	Tschad	5 688	Timor-Leste	-	848
176	Burundi	4 517	Britische Jungferninseln	720	Dschibuti	5 324	St. Kitts und Nevis	-	910
177	Fidschi	4 458	Besetzte palästinensische Gebiete	719	Swasiland	5 098	St. Barthelemy	-	935
178	Ceuta	4 280	Brunei Darussalam	640	Fidschi	5 067	Grönland	-	1 044
179	Kap Verde	3 622	Fidschi	609	Bhutan	5 052	Sierra Leone	-	1 257
180	Aruba	3 443	Benin	423	St. Kitts und Nevis	4 452	Komoren	-	2 316
181	Eritrea	3 252	Suriname	422	Kap Verde	4 420	Falklandinseln	-	2 474
182	Bermuda	3 090	Neukaledonien	411	Ceuta	4 293	Burundi	-	2 651
183	Guam	2 988	Sao Tome und Principe	376	Grenada	4 128	Bhutan	-	2 716
184	Melilla	2 877	Zentralafrikanische Republik	355	Komoren	3 632	Simbabwe	-	2 974
185	Swasiland	2 734	Gambia	350	Aruba	3 514	Sambia	-	3 805
186	Zentralafrikanische Republik	2 731	Somalia	262	Eritrea	3 269	Bolivien	-	5 355
187	Grenada	2 443	Antigua und Barbuda	234	Bermuda	3 265	Ghana	-	7 864
188	St. Kitts und Nevis	1 771	Bermuda	175	Zentralafrikanische Republik	3 086	Nicaragua	-	8 583
189	Samoa	1 768	Tschad	167	Guam	2 995	Uganda	-	8 838
190	Vatikanstadt	1 732	Samoa	123	Melilla	2 877	Jamaika	-	14 544
191	Südsudan	1 708	Niger	115	Demokratische Volksrepublik Korea	2 795	Mauretanien	-	17 046
192	St. Martin	1 606	Gibraltar	107	Vatikanstadt	2 760	Ecuador	-	23 789
193	Guinea-Bissau	1 571	Tuvalu	106	Belize	2 729	Uruguay	-	24 118
194	Belize	1 491	Tokelau	101	Falklandinseln	2 614	Demokratische Volksrepublik Laos	-	29 575
195	St. Lucia	1 271	Südsudan	99	Samoa	1 891	Papua-Neuguinea	-	32 181
196	Bhutan	1 168	Aruba	71	St. Barthelemy	1 833	Malawi	-	45 481
197	Demokratische Volksrepublik Korea	1 006	Kaimaninseln	70	Südsudan	1 807	Namibia	-	46 856
198	Französische Südgebiete	821	Niue	67	St. Martin	1 659	Äquatorialguinea	-	48 135
199	Amerikanische Jungferninseln	733	Anguilla	55	Guinea-Bissau	1 571	Demokratische Republik Kongo	-	59 178
200	Lesotho	727	Dschibuti	54	Lesotho	1 570	Mosambik	-	82 554
201	Vanuatu	683	St. Martin	53	St. Lucia	1 312	Venezuela	-	108 126
202	Komoren	658	Cookinseln	44	Timor-Leste	1 062	Tunesien	-	119 531
203	Bonaire, Saba	615	Antarktis	41	Französische Südgebiete	821	Madagaskar	-	125 762
204	St. Vincent und die Grenadinen	613	St. Lucia	41	Amerikanische Jungferninseln	762	Honduras	-	134 042
205	Anguilla	584	Amerikanische Jungferninseln	29	Vanuatu	690	Pakistan	-	155 168
206	Turks- und Caicosinseln	472	Kokosinseln	27	Anguilla	639	Costa Rica	-	163 543
207	St. Barthelemy	449	St. Helena	24	St. Vincent und die Grenadinen	634	Peru	-	169 673
208	Dominica	428	St. Vincent und die Grenadinen	21	Bonaire, Saba	615	Sri Lanka	-	203 052
209	Cookinseln	369	Eritrea	17	Sao Tome und Principe	534	Irak	-	210 976
210	Nördliche Marianen	205	Kiribati	17	Turks- und Caicosinseln	473	Slowakei	-	233 885
211	St. Pierre und Miquelon	203	Salomonen	17	Dominica	444	Bulgarien	-	237 645
212	Sao Tome und Principe	158	Dominica	16	Cookinseln	413	Myanmar	-	266 871
213	Salomonen	112	Amerikanisch-Samoa	14	Nördliche Marianen	205	Cote d'Ivoire	-	380 372
214	Timor-Leste	107	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	13	St. Pierre und Miquelon	203	Indonesien	-	381 193
215	Tokelau	73	Ceuta	13	Tokelau	174	Irland	-	390 657
216	Tonga	71	Palau	10	Salomonen	129	Slowenien	-	394 521

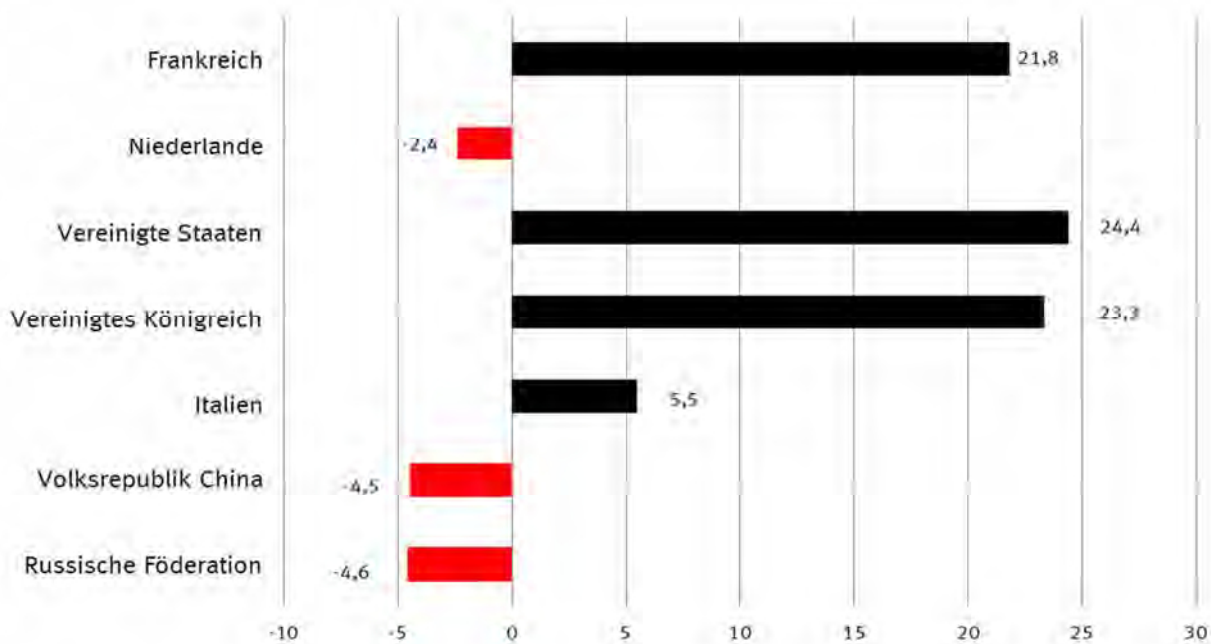
2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *

Januar / Juni 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
217	Falklandinseln		70 Föderierte Staaten von Mikronesien		8 Tuvalu		106 Aserbaidshan	- 453 723
218	Palau		64 Britisches Territorium im Indischen Ozean		7 Palau		74 Nigeria	- 490 750
219	Norfolkinsel		62 Guam		7 Tonga		71 Thailand	- 491 990
220	Wallis und Futuna		61 Pitcairnseln		7 Niue		67 Philippinen	- 575 738
221	Amerikanische Überseeinseln, kleinere		49 Vanuatu		7 Amerikanische Überseeinseln, kleinere		62 Kambodscha	- 682 113
222	Westsahara		42 Nauru		1 Norfolkinsel		62 Ungarn	- 751 285
223	Nauru		31 Turks- und Caicosinseln		1 Wallis und Futuna		61 Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	- 787 249
224	Montserrat		28 Montserrat		0 Antarktis		53 Taiwan	- 1 148 444
225	Föderierte Staaten von Mikronesien		16 Bonaire, Saba		- Westsahara		42 Kasachstan	- 1 496 828
226	Antarktis		12 Bouvetinsel		- Nauru		32 Libyen	- 1 721 406
227	Heard und McDonaldinseln		11 Französische Südgebiete		- Montserrat		28 Malaysia	- 2 043 438
228	Amerikanisch-Samoa		7 Guinea-Bissau		- Kokosinseln		27 Tschechische Republik	- 2 203 212
229	Kiribati		3 Heard und McDonaldinseln		- Föderierte Staaten von Mikronesien		24 Japan	- 2 299 616
230	Bouvetinsel		- Mayotte		- St. Helena		24 Bangladesch	- 2 352 419
231	Britisches Territorium im Indischen Ozean		- Melilla		- Amerikanisch-Samoa		21 Niederlande	- 2 384 506
232	Kokosinseln		- Nördliche Marianen		- Kiribati		20 Vietnam	- 3 506 310
233	Mayotte		- Norfolkinsel		- Heard und McDonaldinseln		11 Norwegen	- 3 891 590
234	Niue		- St. Pierre und Miquelon		- Britisches Territorium im Indischen Ozean		7 Volksrepublik China	- 4 519 201
235	Pitcairnseln		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		- Pitcairnseln		7 Russische Föderation	- 4 607 842
236	St. Helena		- Tonga		- Bouvetinsel		- Bouvetinsel	-
237	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		- Wallis und Futuna		- Mayotte		- Mayotte	-
238	Tuvalu		- Weihnachtsinsel		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	-
239	Weihnachtsinsel		- Westsahara		- Weihnachtsinsel		- Weihnachtsinsel	-
	Außerdem		Außerdem		Außerdem		Außerdem	
	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	1 718 187	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf		- Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf		1 718 187 Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	+ 1 718 187
	Hohe See		67 Hohe See		168 Hohe See		235 Hohe See	- 101
	Nicht ermittelte Länder und Gebiete		516 Nicht ermittelte Länder und Gebiete		914 992 Nicht ermittelte Länder und Gebiete		915 508 Nicht ermittelte Länder und Gebiete	- 914 476
	Insgesamt	662 859 175	Insgesamt	541 342 953	Insgesamt	1 204 202 128	Insgesamt	+ 121 516 222

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss (-)
nach ausgewählten Ländern
Januar / Juni 2018
in Milliarden Euro



3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik *

3.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Juni	Januar / Juni	gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017				
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	5 935 394	32 879 441	31 386 202	+	362 679	+	6,5	+ 1 493 239	+ 4,8
91	Uhrmacherwaren	140 474	780 281	808 292	+	3 646	+	2,7	- 28 011	- 3,5
92	Musikinstrumente	54 011	302 424	278 796	+	5 781	+	12,0	+ 23 628	+ 8,5
93	Waffen und Munition	41 758	226 007	246 250	-	3 371	-	7,5	- 20 243	- 8,2
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 393 338	7 860 388	7 590 348	+	77 768	+	5,9	+ 270 040	+ 3,6
95	Spielzeug, Sportgeräte	379 587	2 118 228	1 886 924	+	28 295	+	8,1	+ 231 304	+ 12,3
96	Verschiedene Waren	353 209	2 045 625	1 967 116	+	12 992	+	3,8	+ 78 509	+ 4,0
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	106 662	503 213	382 839	+	50 678	+	90,5	+ 120 374	+ 31,4
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	187 821	801 758	999 157	+	46 660	+	33,1	- 197 399	- 19,8
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	1 560 859	8 051 132	9 913 626	+	42 487	+	2,8	- 1 862 494	- 18,8
	Insgesamt ...	115 584 198	662 859 175	637 648 001	+	8 364 305	+	7,8	+ 25 211 174	+ 4,0

* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik*

3.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Juni	Januar / Juni	gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017						
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
88	Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge	1 240 161	7 837 469	7 960 342	-	63 328	-	4,9	-	122 873	-	1,5
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	140 571	852 739	1 186 310	-	14 795	-	9,5	-	333 571	-	28,1
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	3 093 885	18 045 456	17 640 702	+	59 131	+	1,9	+	404 754	+	2,3
91	Uhrmacherwaren	153 895	892 519	965 918	-	5 451	-	3,4	-	73 399	-	7,6
92	Musikinstrumente	47 814	296 350	263 276	+	1 649	+	3,6	+	33 074	+	12,6
93	Waffen und Munition	20 761	117 272	118 118	-	1 987	-	8,7	-	846	-	0,7
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 511 421	9 342 336	9 293 239	+	31 609	+	2,1	+	49 097	+	0,5
95	Spielzeug, Sportgeräte	543 568	3 090 728	2 847 709	+	5 515	+	1,0	+	243 019	+	8,5
96	Verschiedene Waren	250 622	1 437 241	1 415 182	+	5 435	+	2,2	+	22 059	+	1,6
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	48 694	295 794	261 457	+	10 602	+	27,8	+	34 337	+	13,1
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	-	7 325	1 930	-	1 918	x	x	+	5 395	x	x
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	1 064 007	5 920 349	5 870 143	+	81 175	+	8,3	+	50 206	+	0,9
	Insgesamt ...	93 800 565	541 342 953	516 319 022	+	8 726 595	+	10,3	+	25 023 931	+	4,8

* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

4 Werte nach den "Junin Industrial Groupings" (MIGS) *

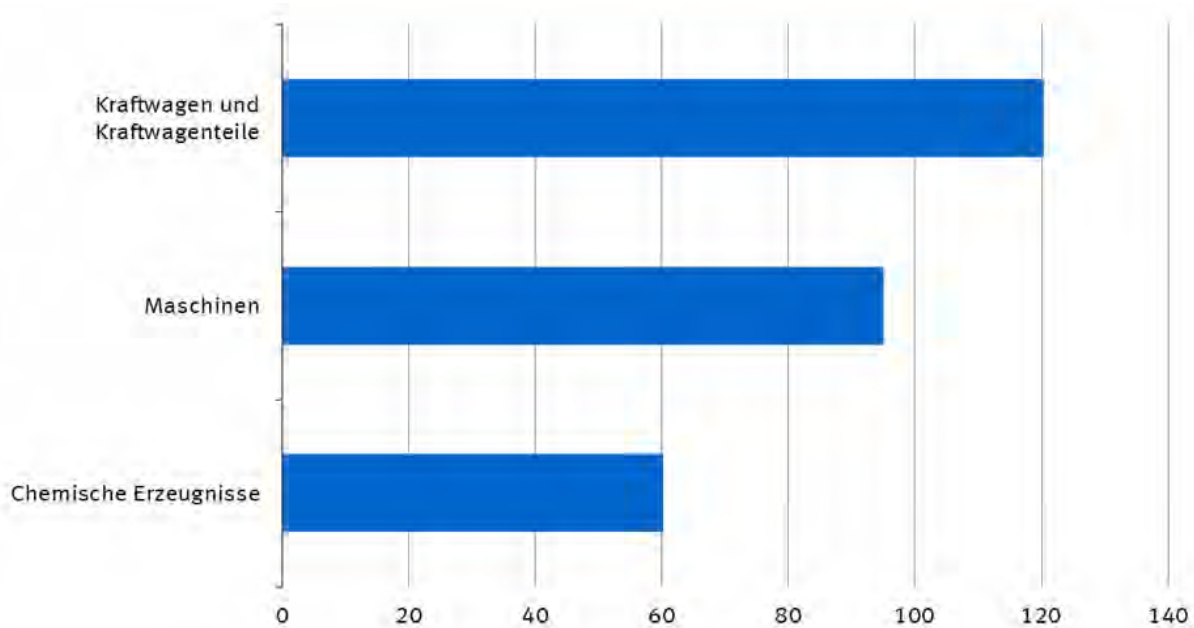
Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Junii	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Exporte										
11	Landwirtschaftsgüter	749 423	5 038 167	5 733 948	-	89 553	- 10,7	-	695 781	- 12,1
21	Vorleistungsgüter	34 160 887	201 118 137	194 614 185	+	1 200 766	+ 3,6	+	6 503 952	+ 3,3
22	Investitionsgüter	51 789 189	293 859 465	287 439 078	+	3 093 521	+ 6,4	+	6 420 387	+ 2,2
23	Gebrauchsgüter	3 282 459	19 106 652	19 000 400	-	138 796	- 4,1	+	106 252	+ 0,6
24	Verbrauchsgüter	17 030 340	98 027 653	92 995 989	+	1 774 808	+ 11,6	+	5 031 664	+ 5,4
25	Energie	2 009 710	12 649 681	10 690 776	+	448 313	+ 28,7	+	1 958 905	+ 18,3
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	6 562 191	33 059 422	27 173 624	+	2 075 246	+ 46,3	+	5 885 798	+ 21,7
	Insgesamt ...	115 584 198	662 859 175	637 648 001	+	8 364 305	+ 7,8	+	25 211 174	+ 4,0
Importe										
11	Landwirtschaftsgüter	2 416 628	16 175 284	17 259 869	-	263 082	- 9,8	-	1 084 585	- 6,3
21	Vorleistungsgüter	27 472 801	161 466 052	154 890 463	+	1 578 798	+ 6,1	+	6 575 589	+ 4,2
22	Investitionsgüter	28 242 017	162 304 518	160 936 387	+	1 201 739	+ 4,4	+	1 368 131	+ 0,9
23	Gebrauchsgüter	3 478 883	21 545 764	22 090 358	-	91 739	- 2,6	-	544 594	- 2,5
24	Verbrauchsgüter	14 924 094	85 668 265	85 855 494	+	881 484	+ 6,3	-	187 229	- 0,2
25	Energie	8 145 976	47 974 921	41 188 991	+	2 072 831	+ 34,1	+	6 785 930	+ 16,5
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	9 120 165	46 208 150	34 097 462	+	3 346 563	+ 58,0	+	12 110 688	+ 35,5
	Insgesamt ...	93 800 565	541 342 953	516 319 022	+	8 726 595	+ 10,3	+	25 023 931	+ 4,8

* Außenhandelsergebnisse nach den MIGS können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ520 jährlich, 51000BM520 monatlich).

Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Exporte Januar / Juni 2018

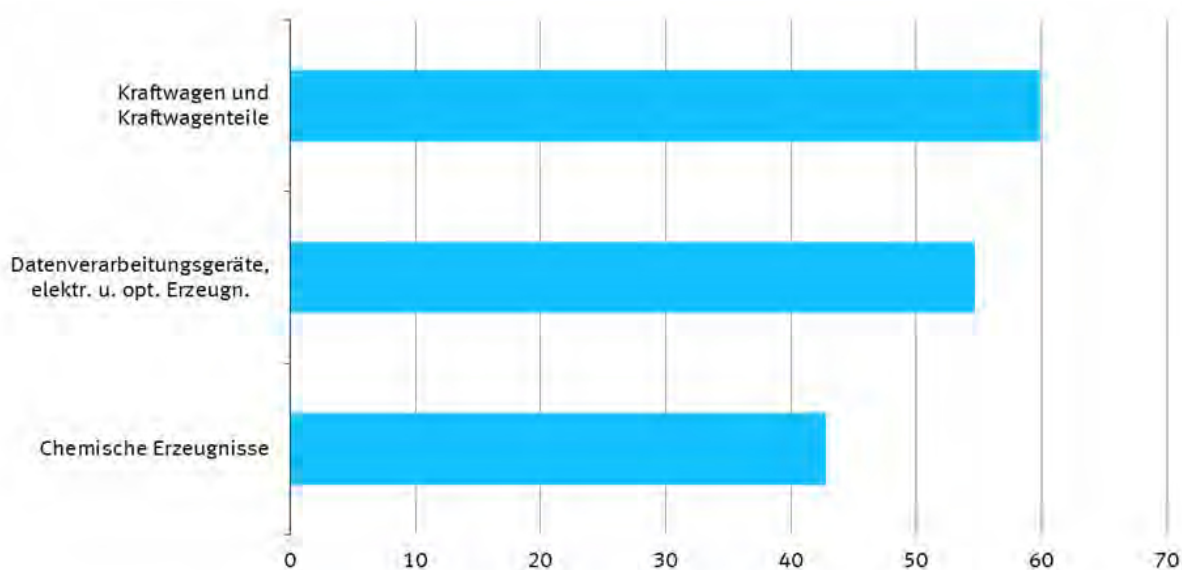
in Milliarden Euro



Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Importe Januar / Juni 2018

in Milliarden Euro



5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *

5.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017			
					in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	686 451	4 662 212	5 372 352	-	87 672	- 11,3	-	710 140	- 13,2
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	38 435	235 270	215 543	+	4 608	+ 13,6	+	19 727	+ 9,2
03	Fische und Fischereierzeugnisse	21 137	124 689	130 172	-	4 988	- 19,1	-	5 483	- 4,2
05	Kohle	11 590	50 758	51 943	-	416	- 3,5	-	1 185	- 2,3
06	Erdöl und Erdgas	467 999	4 202 546	3 033 274	+	114 455	+ 32,4	+	1 169 272	+ 38,5
07	Erze	12 778	65 440	69 065	+	1 283	+ 11,2	-	3 625	- 5,2
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	115 385	712 093	715 597	-	340	- 0,3	-	3 504	- 0,5
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	4 341 309	26 018 927	26 478 312	-	182 046	- 4,0	-	459 385	- 1,7
11	Getränke	523 788	2 779 834	2 752 930	-	14 170	- 2,6	+	26 904	+ 1,0
12	Tabakerzeugnisse	228 436	1 578 169	1 909 103	-	79 137	- 25,7	-	330 934	- 17,3
13	Textilien	996 873	5 986 148	5 994 613	-	23 953	- 2,3	-	8 465	- 0,1
14	Bekleidung	1 497 631	9 506 468	8 566 302	+	155 947	+ 11,6	+	940 166	+ 11,0
15	Leder und Lederwaren	853 839	4 690 410	4 450 691	+	155 156	+ 22,2	+	239 719	+ 5,4
16	Holz und Holz- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	675 944	3 749 912	3 544 075	+	49 308	+ 7,9	+	205 837	+ 5,8
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 796 295	10 270 397	9 760 658	+	141 833	+ 8,6	+	509 739	+ 5,2
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	1 337 714	6 977 267	6 158 215	+	354 823	+ 36,1	+	819 052	+ 13,3
20	Chemische Erzeugnisse	9 957 412	60 209 476	59 160 577	+	203 237	+ 2,1	+	1 048 899	+ 1,8
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	7 691 005	42 169 501	37 695 763	+	1 754 256	+ 29,5	+	4 473 738	+ 11,9
22	Gummi- und Kunststoffwaren	4 053 651	23 653 641	23 253 043	+	97 569	+ 2,5	+	400 598	+ 1,7
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	1 427 412	8 022 181	7 728 638	+	67 407	+ 5,0	+	293 543	+ 3,8
24	Metalle	4 918 234	28 886 592	27 749 529	+	246 662	+ 5,3	+	1 137 063	+ 4,1
25	Metallerzeugnisse	3 835 529	22 561 282	21 866 929	+	46 511	+ 1,2	+	694 353	+ 3,2
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	9 798 847	55 172 733	53 963 622	+	186 179	+ 1,9	+	1 209 111	+ 2,2
27	Elektrische Ausrüstungen	7 406 774	43 117 186	41 192 944	+	240 617	+ 3,4	+	1 924 242	+ 4,7
28	Maschinen	16 859 927	94 987 116	91 189 442	+	917 325	+ 5,8	+	3 797 674	+ 4,2
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	20 190 044	120 356 032	118 367 717	+	714 194	+ 3,7	+	1 988 315	+ 1,7
30	Sonstige Fahrzeuge	5 744 890	28 460 749	28 842 592	+	1 185 598	+ 26,0	-	381 843	- 1,3
31	Möbel	889 578	5 086 062	5 042 124	+	24 629	+ 2,8	+	43 938	+ 0,9
35	Energieversorgung	192 406	1 419 109	1 447 345	-	20 550	- 9,6	-	28 236	- 2,0
89	Sonstige Waren	9 012 884	47 146 978	40 944 891	+	2 115 980	+ 30,7	+	6 202 087	+ 15,1
	Insgesamt	115 584 198	662 859 175	637 648 001	+	8 364 305	+ 7,8	+	25 211 174	+ 4,0

* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *

5.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Juni	Januar / Juni		-	gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017		
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 314 109	15 505 777	16 494 801	-	248 334	- 9,7	-	989 024	- 6,0
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	47 799	339 266	374 262	-	16 557	- 25,7	-	34 996	- 9,4
03	Fische und Fischereierzeugnisse	54 036	324 507	388 661	+	1 885	+ 3,6	-	64 154	- 16,5
05	Kohle	336 677	2 207 632	2 813 561	-	85 161	- 20,2	-	605 929	- 21,5
06	Erdöl und Erdgas	5 609 066	34 052 534	27 683 979	+	1 631 901	+ 41,0	+	6 368 555	+ 23,0
07	Erze	671 622	3 632 566	3 572 665	+	118 466	+ 21,4	+	59 901	+ 1,7
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	142 384	784 552	740 458	+	20 910	+ 17,2	+	44 094	+ 6,0
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	3 563 851	21 984 183	22 664 258	-	241 489	- 6,3	-	680 075	- 3,0
11	Getränke	529 835	2 842 452	2 766 159	+	13 412	+ 2,6	+	76 293	+ 2,8
12	Tabakerzeugnisse	148 532	736 112	534 406	+	46 600	+ 45,7	+	201 706	+ 37,7
13	Textilien	886 562	5 531 498	5 645 559	-	57 920	- 6,1	-	114 061	- 2,0
14	Bekleidung	2 460 937	15 338 669	15 689 009	-	82 863	- 3,3	-	350 340	- 2,2
15	Leder und Lederwaren	1 182 315	7 037 007	7 161 267	+	4 578	+ 0,4	-	124 260	- 1,7
16	Holz und Holz- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	576 243	3 369 734	3 327 564	+	11 588	+ 2,1	+	42 170	+ 1,3
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 249 885	7 674 787	7 448 867	+	9 781	+ 0,8	+	225 920	+ 3,0
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	2 055 068	11 039 765	10 133 104	+	458 024	+ 28,7	+	906 661	+ 8,9
20	Chemische Erzeugnisse	7 197 677	42 748 992	40 140 911	+	546 961	+ 8,2	+	2 608 081	+ 6,5
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	5 447 489	28 127 426	27 571 228	+	1 193 969	+ 28,1	+	556 198	+ 2,0
22	Gummi- und Kunststoffwaren	2 691 803	15 869 968	15 444 575	+	73 493	+ 2,8	+	425 393	+ 2,8
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	971 256	5 604 789	5 569 560	+	4 654	+ 0,5	+	35 229	+ 0,6
24	Metalle	5 306 862	30 877 212	29 812 838	+	430 397	+ 8,8	+	1 064 374	+ 3,6
25	Metallerzeugnisse	2 559 623	14 988 082	14 614 584	+	31 687	+ 1,3	+	373 498	+ 2,6
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	9 305 760	54 650 228	54 300 774	+	295 902	+ 3,3	+	349 454	+ 0,6
27	Elektrische Ausrüstungen	5 177 655	30 982 374	29 957 485	+	126 180	+ 2,5	+	1 024 889	+ 3,4
28	Maschinen	7 281 761	42 606 473	41 339 778	+	266 365	+ 3,8	+	1 266 695	+ 3,1
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	10 882 520	59 921 456	59 269 159	+	691 171	+ 6,8	+	652 297	+ 1,1
30	Sonstige Fahrzeuge	2 794 050	16 686 648	16 824 933	+	66 651	+ 2,4	-	138 285	- 0,8
31	Möbel	1 013 014	6 433 719	6 426 018	+	11 333	+ 1,1	+	7 701	+ 0,1
35	Energieversorgung	145 166	674 992	558 348	+	68 068	+ 88,3	+	116 644	+ 20,9
89	Sonstige Waren	11 197 009	58 769 554	47 050 246	+	3 334 947	+ 42,4	+	11 719 308	+ 24,9
	Insgesamt	93 800 565	541 342 953	516 319 022	+	8 726 595	+ 10,3	+	25 023 931	+ 4,8

* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) *

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Juni	Januar / Juni	gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017					
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Exporte											
Insgesamt											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	5 769 558	34 940 011	36 436 578	-	373 612	-	6,1	-	1 496 567	-	4,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	105 276 365	606 323 589	587 128 021	+	6 830 485	+	6,9	+	19 195 568	+	3,3
7 + 8 Fertigwaren	98 952 342	568 017 028	551 075 735	+	6 116 611	+	6,6	+	16 941 293	+	3,1
1 Lebende Tiere	103 144	609 491	672 913	-	25 792	-	20,0	-	63 422	-	9,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 859 900	11 103 815	11 648 371	-	234 417	-	11,2	-	544 556	-	4,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 915 503	17 849 462	18 238 758	-	3 104	-	0,1	-	389 296	-	2,1
4 Genussmittel	891 012	5 377 244	5 876 535	-	110 298	-	11,0	-	499 291	-	8,5
5 Rohstoffe	1 056 754	7 662 697	6 748 979	+	114 870	+	12,2	+	913 718	+	13,5
6 Halbwaren	5 267 269	30 643 864	29 303 307	+	599 005	+	12,8	+	1 340 557	+	4,6
7 Vorerzeugnisse	11 984 426	70 756 514	67 863 701	+	492 397	+	4,3	+	2 892 813	+	4,3
8 Enderzeugnisse	86 967 915	497 260 513	483 212 032	+	5 624 213	+	6,9	+	14 048 481	+	2,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	4 538 275	21 595 574	14 083 402	+	1 907 431	+	72,5	+	7 512 172	+	53,3
Insgesamt ...	115 584 198	662 859 175	637 648 001	+	8 364 305	+	7,8	+	25 211 174	+	4,0
EU-Länder											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	4 467 732	27 088 804	27 841 693	-	307 434	-	6,4	-	752 889	-	2,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	58 840 684	348 766 383	335 259 789	+	2 180 256	+	3,8	+	13 506 594	+	4,0
7 + 8 Fertigwaren	54 501 105	322 135 458	310 166 013	+	1 687 351	+	3,2	+	11 969 445	+	3,9
1 Lebende Tiere	76 484	471 363	526 974	-	20 532	-	21,2	-	55 611	-	10,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 534 800	9 132 973	9 512 431	-	195 249	-	11,3	-	379 458	-	4,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 237 439	13 707 578	13 909 030	-	6 985	-	0,3	-	201 452	-	1,4
4 Genussmittel	619 006	3 776 887	3 893 252	-	84 673	-	12,0	-	116 365	-	3,0
5 Rohstoffe	847 515	6 444 495	5 420 914	+	103 737	+	13,9	+	1 023 581	+	18,9
6 Halbwaren	3 492 069	20 186 439	19 672 863	+	389 176	+	12,5	+	513 576	+	2,6
7 Vorerzeugnisse	7 683 018	45 811 137	43 704 634	+	236 706	+	3,2	+	2 106 503	+	4,8
8 Enderzeugnisse	46 818 084	276 324 325	266 461 383	+	1 450 641	+	3,2	+	9 862 942	+	3,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	4 377 499	20 668 332	13 116 941	+	1 936 708	+	79,3	+	7 551 391	+	57,6
Insgesamt ...	67 685 913	396 523 522	376 218 424	+	3 809 526	+	6,0	+	20 305 098	+	5,4
Drittländer											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	1 301 831	7 851 230	8 594 886	-	66 177	-	4,8	-	743 656	-	8,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	46 435 686	257 557 207	251 868 232	+	4 650 239	+	11,1	+	5 688 975	+	2,3
7 + 8 Fertigwaren	44 451 237	245 881 585	240 909 741	+	4 429 257	+	11,1	+	4 971 844	+	2,1
1 Lebende Tiere	26 661	138 131	145 951	-	5 259	-	16,5	-	7 820	-	5,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	325 103	1 970 854	2 135 946	-	39 169	-	10,8	-	165 092	-	7,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	678 068	4 141 892	4 329 734	+	3 890	+	0,6	-	187 842	-	4,3
4 Genussmittel	272 006	1 600 358	1 983 286	-	25 628	-	8,6	-	382 928	-	19,3
5 Rohstoffe	209 238	1 218 199	1 328 065	+	11 136	+	5,6	+	109 866	+	8,3
6 Halbwaren	1 775 206	10 457 424	9 630 441	+	209 840	+	13,4	+	826 983	+	8,6
7 Vorerzeugnisse	4 301 411	24 945 397	24 159 070	+	255 692	+	6,3	+	786 327	+	3,3
8 Enderzeugnisse	40 149 833	220 936 182	216 750 669	+	4 173 572	+	11,6	+	4 185 513	+	1,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	160 777	927 228	966 456	-	29 280	-	15,4	-	39 228	-	4,1
Insgesamt ...	47 898 286	266 335 643	261 429 597	+	4 554 770	+	10,5	+	4 906 046	+	1,9
Importe											
Insgesamt											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	6 557 240	41 013 536	42 360 761	-	409 992	-	5,9	-	1 347 225	-	3,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	79 460 391	461 747 393	447 311 361	+	5 921 692	+	8,1	+	14 436 032	+	3,2
7 + 8 Fertigwaren	65 696 114	381 034 773	373 647 319	+	3 437 540	+	5,5	+	7 387 454	+	2,0
1 Lebende Tiere	123 652	747 337	945 180	-	58 460	-	32,1	-	197 843	-	20,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 634 099	10 356 660	10 538 780	-	184 783	-	10,2	-	182 120	-	1,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 845 298	24 523 888	25 277 236	-	178 554	-	4,4	-	753 348	-	3,0
4 Genussmittel	954 191	5 385 650	5 599 563	+	11 806	+	1,3	-	213 913	-	3,8
5 Rohstoffe	7 209 046	43 449 387	37 915 561	+	1 623 935	+	29,1	+	5 533 826	+	14,6
6 Halbwaren	6 555 231	37 263 232	35 748 481	+	860 217	+	15,1	+	1 514 751	+	4,2
7 Vorerzeugnisse	10 646 030	58 639 360	54 247 096	+	1 892 582	+	21,6	+	4 392 264	+	8,1
8 Enderzeugnisse	55 050 084	322 395 417	319 400 224	+	1 544 957	+	2,9	+	2 995 193	+	0,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	7 782 933	38 582 024	26 646 898	+	3 214 894	+	70,4	+	11 935 126	+	44,8
Insgesamt ...	93 800 565	541 342 953	516 319 022	+	8 726 595	+	10,3	+	25 023 931	+	4,8
EU-Länder											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	4 527 961	28 590 298	29 316 121	-	331 486	-	6,8	-	725 823	-	2,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	42 999 398	251 313 050	242 123 177	+	2 906 154	+	7,2	+	9 189 873	+	3,8
7 + 8 Fertigwaren	37 529 302	216 161 748	209 507 825	+	2 367 421	+	6,7	+	6 653 923	+	3,2
1 Lebende Tiere	120 780	732 194	929 158	-	57 751	-	32,3	-	196 964	-	21,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 259 675	8 126 946	8 234 638	-	174 209	-	12,1	-	107 692	-	1,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 572 919	16 605 140	17 236 702	-	147 422	-	5,4	-	631 562	-	3,7
4 Genussmittel	574 580	3 126 006	2 915 629	+	47 887	+	9,1	+	210 377	+	7,2
5 Rohstoffe	1 438 410	11 531 122	9 587 344	+	137 482	+	10,6	+	1 943 778	+	20,3
6 Halbwaren	4 031 682	23 620 186	23 028 004	+	401 249	+	11,1	+	592 182	+	2,6
7 Vorerzeugnisse	7 456 302	40 989 522	36 504 391	+	1 469 083	+	24,5	+	4 485 131	+	12,3
8 Enderzeugnisse	30 073 003	175 172 234	173 003 430	+	898 342	+	3,1	+	2 168 804	+	1,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	6 315 105	31 334 473	22 702 330	+	2 413 599	+	61,9	+	8 632 143	+	38,0
Insgesamt ...	53 842 462	311 237 819	294 141 623	+	4 988 266	+	10,2	+	17 096 196	+	5,8

6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) *

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017		
			in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
	Drittländer								
1 - 4	Ernährungswirtschaft	2 029 288	12 423 239	13 044 652	- 78 500	- 3,7	- 621 413	- 4,8	
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	36 460 995	210 434 345	205 188 197	+ 3 015 535	+ 9,0	+ 5 246 148	+ 2,6	
7 + 8	Fertigwaren	28 166 811	164 873 031	164 139 513	+ 1 070 113	+ 3,9	+ 733 518	+ 0,4	
1	Lebende Tiere	2 871	15 144	16 022	- 708	- 19,8	- 878	- 5,5	
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	374 417	2 229 699	2 304 139	- 10 586	- 2,7	- 74 440	- 3,2	
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 272 384	7 918 746	8 040 544	- 31 130	- 2,4	- 121 798	- 1,5	
4	Genussmittel	379 613	2 259 640	2 683 938	- 36 079	- 8,7	- 424 298	- 15,8	
5	Rohstoffe	5 770 637	31 918 267	28 328 212	+ 1 486 455	+ 34,7	+ 3 590 055	+ 12,7	
6	Halbwaren	2 523 552	13 643 055	12 720 480	+ 458 971	+ 22,2	+ 922 575	+ 7,3	
7	Vorerzeugnisse	3 189 734	17 649 843	17 742 691	+ 423 503	+ 15,3	- 92 848	- 0,5	
8	Enderzeugnisse	24 977 083	147 223 177	146 396 796	+ 646 617	+ 2,7	+ 826 381	+ 0,6	
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	1 467 829	7 247 553	3 944 561	+ 801 292	+ 120,2	+ 3 302 992	+ 83,7	
	Insgesamt ...	39 958 104	230 105 127	222 177 410	+ 3 738 325	+ 10,3	+ 7 927 717	+ 3,6	

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ310 jährlich, 51000BM310 monatlich); Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern und Ländern können über die Tabellen 51000-0007 jährlich und 51000-0008 monatlich bzw. die Zeitreihen 51000BJ311 jährlich und 51000BM311 abgerufen werden.

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

6.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017		
			in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
875	Möbel	958 211	5 450 544	5 334 311	+	33 322	+ 3,6	+ 116 233	+ 2,2
876	Musikinstrumente	49 977	283 325	269 173	+	3 531	+ 7,6	+ 14 152	+ 5,3
877	Spielwaren	240 141	1 379 074	1 254 165	+	7 038	+ 3,0	+ 124 909	+ 10,0
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	181 119	1 127 145	1 216 596	-	24 286	- 11,8	- 89 451	- 7,4
881	Schienenfahrzeuge	270 087	2 012 320	2 241 317	-	95 712	- 26,2	- 228 997	- 10,2
882	Wasserfahrzeuge	663 372	4 632 100	2 880 190	+	365 636	x	+ 1 751 910	+ 60,8
883	Luftfahrzeuge	4 443 637	19 699 505	21 565 100	+	924 386	+ 26,3	- 1 865 595	- 8,7
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	7 402 082	44 059 908	42 737 972	+	356 635	+ 5,1	+ 1 321 936	+ 3,1
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	11 719 491	70 282 959	70 030 896	+	344 100	+ 3,0	+ 252 063	+ 0,4
886	Busse	92 191	561 705	670 640	-	33 916	- 26,9	- 108 935	- 16,2
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	1 502 098	8 491 751	8 206 759	-	12 655	- 0,8	+ 284 992	+ 3,5
888	Fahrräder	73 857	480 105	530 090	-	11 657	- 13,6	- 49 985	- 9,4
889	Andere Fahrzeuge	721 415	4 324 778	4 144 217	+	45 851	+ 6,8	+ 180 561	+ 4,4
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	187 821	801 758	999 157	+	46 660	+ 33,1	- 197 399	- 19,8
896	Andere Enderzeugnisse	1 022 658	5 703 239	7 301 671	-	5 882	- 0,6	- 1 598 432	- 21,9
901	Rückwaren	197 069	1 347 963	1 907 482	-	164 099	- 45,4	- 559 519	- 29,3
903	Ersatzlieferungen	80 286	446 756	430 303	+	2 352	+ 3,0	+ 16 453	+ 3,8
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	-	-	-	-	-	-	-	-
905	Sonstige besondere Warenbewegungen	21 920	95 855	102 621	-	2 823	- 11,4	- 6 766	- 6,6
906	Zuschätzungen für Antwortausfälle	3 173 000	13 460 000	5 717 000	+	2 012 000	x	+ 7 743 000	x
907	Zuschätzungen für Befreiungen	1 066 000	6 245 000	5 926 000	+	60 000	+ 6,0	+ 319 000	+ 5,4
	Insgesamt ...	115 584 198	662 859 175	637 648 001	+	8 364 305	+ 7,8	+ 25 211 174	+ 4,0

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ330 jährlich, 51000BM330 monatlich).

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

6.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017		
			in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
877	Spielwaren	346 080	1 963 927	1 873 990	-	36 745	- 9,6	+ 89 937	+ 4,8
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	178 278	963 649	898 434	+	9 510	+ 5,6	+ 65 215	+ 7,3
881	Schienenfahrzeuge	183 056	1 100 888	1 310 010	-	33 857	- 15,6	- 209 122	- 16,0
882	Wasserfahrzeuge	134 270	820 758	1 145 057	-	14 209	- 9,6	- 324 299	- 28,3
883	Luftfahrzeuge	2 078 595	12 223 844	11 918 800	+	88 516	+ 4,4	+ 305 044	+ 2,6
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	4 897 829	28 667 578	28 148 522	+	284 627	+ 6,2	+ 519 056	+ 1,8
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	4 942 673	26 268 334	26 735 414	+	184 654	+ 3,9	- 467 080	- 1,7
886	Busse	49 050	373 316	469 011	-	36 223	- 42,5	- 95 695	- 20,4
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	785 562	3 709 685	3 345 094	+	143 960	+ 22,4	+ 364 591	+ 10,9
888	Fahrräder	157 750	1 044 667	1 041 129	+	6 935	+ 4,6	+ 3 538	+ 0,3
889	Andere Fahrzeuge	459 477	2 658 777	2 478 043	+	65 818	+ 16,7	+ 180 734	+ 7,3
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	-	7 325	1 930	-	1 918	x	+ 5 395	x
896	Andere Enderzeugnisse	665 277	4 137 664	5 021 605	-	58 977	- 8,1	- 883 941	- 17,6
901	Rückwaren	689 672	3 634 147	3 482 004	+	113 126	+ 19,6	+ 152 143	+ 4,4
903	Ersatzlieferungen	8 234	54 697	52 076	-	587	- 6,7	+ 2 621	+ 5,0
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	-	-	-	-	-	-	-	-
905	Sonstige besondere Warenbewegungen	27	183	824	-	645	- 96,0	- 641	- 77,8
906	Zuschätzungen für Antwortausfälle	4 689 999	21 059 995	10 082 001	+	2 870 999	x	+ 10 977 994	x
907	Zuschätzungen für Befreiungen	2 395 000	13 832 999	13 029 994	+	232 001	+ 10,7	+ 803 005	+ 6,2
	Insgesamt ...	93 800 565	541 342 953	516 319 022	+	8 726 595	+ 10,3	+ 25 023 931	+ 4,8

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellen können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)330 jährlich, 51000BM330 monatlich).

7 Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev. 4)*

7.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Juni	Januar / Juni		gegenüber		gegenüber		
					Juni 2017		Januar / Juni 2017		
in 1 000 Euro				in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische)	123 652	747 337	945 180	-	58 460	- 32,1	- 197 843	- 20,9
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	537 092	3 502 910	3 589 736	-	95 631	- 15,1	- 86 826	- 2,4
02	Milch und Milchzeugnisse; Vogeleier	601 637	3 732 879	3 676 017	-	51 569	- 7,9	+ 56 862	+ 1,5
03	Fische, Krebstiere, Weichtiere, Zubereitungen davon	368 451	2 306 884	2 424 947	-	11 119	- 2,9	- 118 063	- 4,9
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	388 101	2 609 027	2 678 943	-	11 067	- 2,8	- 69 916	- 2,6
05	Gemüse und Früchte	1 551 692	10 028 553	10 062 910	-	74 516	- 4,6	- 34 357	- 0,3
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	127 776	813 257	903 887	-	13 602	- 9,6	- 90 630	- 10,0
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	645 905	3 951 423	4 520 002	-	26 463	- 3,9	- 568 579	- 12,6
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlene Getreide)	315 023	1 680 517	1 716 229	+	29 865	+ 10,5	- 35 712	- 2,1
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	269 360	1 767 037	1 789 749	-	10 203	- 3,6	- 22 712	- 1,3
11	Getränke	517 612	2 782 620	2 720 366	+	9 351	+ 1,8	+ 62 254	+ 2,3
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	207 393	1 083 310	976 811	+	19 276	+ 10,2	+ 106 499	+ 10,9
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	19 604	123 826	126 123	-	667	- 3,3	- 2 297	- 1,8
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	273 769	1 924 324	1 996 789	-	64 326	- 19,0	- 72 465	- 3,6
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	132 380	799 231	961 549	-	18 533	- 12,3	- 162 318	- 16,9
24	Kork und Holz	205 487	1 220 257	1 244 291	-	10 698	- 4,9	- 24 034	- 1,9
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	320 041	1 882 047	1 763 833	+	10 659	+ 3,4	+ 118 214	+ 6,7
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfälle	94 461	581 764	672 355	-	13 501	- 12,5	- 90 591	- 13,5
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe	141 901	791 807	772 636	+	16 883	+ 13,5	+ 19 171	+ 2,5
28	Erze und Metallabfälle	1 547 641	8 066 560	7 573 947	+	337 189	+ 27,9	+ 492 613	+ 6,5
29	Andere Rohstoffe tierischen und pflanzlichen Ursprungs	356 826	2 532 008	2 552 443	-	15 171	- 4,1	- 20 435	- 0,8
32	Kohle, Koks und Briquets	412 257	2 583 316	3 165 575	-	47 929	- 10,4	- 582 259	- 18,4
33	Erdöl, Erdölzeugnisse und verwandte Waren	5 341 210	29 551 219	25 694 474	+	1 431 953	+ 36,6	+ 3 856 745	+ 15,0
34	Gas	2 311 124	15 545 446	12 231 595	+	632 463	+ 37,7	+ 3 313 851	+ 27,1
35	Elektrischer Strom	145 166	674 992	558 348	+	68 068	+ 88,3	+ 116 644	+ 20,9
41	Tierische Öle und Fette	10 432	72 970	84 248	-	3 014	- 22,4	- 11 278	- 13,4
42	Pflanzliche Fette und Öle	200 319	1 143 456	1 392 102	-	43 458	- 17,8	- 248 646	- 17,9
43	Tierische od. pflanzliche Fette und Öle, Wachs	53 096	297 097	306 977	-	6 563	- 11,0	- 9 880	- 3,2
51	Organische chemische Erzeugnisse	3 720 335	17 978 987	15 182 198	+	1 464 269	+ 64,9	+ 2 796 789	+ 18,4
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	482 129	2 900 134	3 019 704	-	2 181	- 0,5	- 119 570	- 4,0
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	362 155	2 181 463	2 785 523	-	98 804	- 21,4	- 604 060	- 21,7
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	4 005 285	23 776 051	23 942 257	+	165 166	+ 4,3	- 166 206	- 0,7
55	Etherische Öle, Körperpflege-, Putz-, Poliermittel	768 529	4 613 974	4 421 196	-	23 618	- 3,0	+ 192 778	+ 4,4
56	Düngemittel (ausgenommen solche der Gruppe 272)	63 896	432 568	536 290	+	2 801	+ 4,6	- 103 722	- 19,3
57	Kunststoffe in Primärformen	1 585 534	9 308 221	8 813 045	+	93 575	+ 6,3	+ 495 176	+ 5,6
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	661 066	3 978 588	3 961 291	-	13 163	- 2,0	+ 17 297	+ 0,4
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren	1 336 481	7 709 222	7 435 265	+	84 236	+ 6,7	+ 273 957	+ 3,7
60	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 69, 70, 72, 73, 76	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	62 159	364 103	399 993	-	857	- 1,4	- 35 890	- 9,0
62	Andere Kautschukwaren	988 410	5 848 719	5 576 345	+	66 323	+ 7,2	+ 272 374	+ 4,9
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	409 860	2 407 144	2 359 091	+	12 782	+ 3,2	+ 48 053	+ 2,0
64	Papier und Pappe; Papierhalbstoffwaren usw.	961 241	5 958 135	5 875 571	-	4 686	- 0,5	+ 82 564	+ 1,4
65	Game, Gewebe, fertigestellte Spinnstoffzeugnisse	936 235	5 816 094	5 934 659	-	67 140	- 6,7	- 118 565	- 2,0
66	Waren aus nichtmetallischen mineralischen Stoffen	903 059	5 136 045	5 059 875	+	24 557	+ 2,8	+ 76 170	+ 1,5
67	Eisen und Stahl	2 511 148	14 662 479	13 554 325	+	218 836	+ 9,5	+ 1 108 154	+ 8,2
68	NE-Metalle	2 339 802	13 843 642	12 916 126	+	189 904	+ 8,8	+ 927 516	+ 7,2
69	Andere Metallwaren	2 418 144	14 237 353	13 924 094	+	26 546	+ 1,1	+ 313 259	+ 2,2
70	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 84,85,87	-	7 325	1 915	-	1 915	x	+ 5 410	x
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	2 887 898	16 181 518	15 514 571	+	304 433	+ 11,8	+ 666 947	+ 4,3
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	1 651 858	9 840 665	9 529 770	-	12 498	- 0,8	+ 310 895	+ 3,3
73	Metallbearbeitungsmaschinen	439 380	2 485 021	2 340 634	+	35 882	+ 8,9	+ 144 387	+ 6,2
74	Maschinen, Apparate für verschiedene Zwecke	3 848 993	22 387 587	21 869 564	+	130 105	+ 3,5	+ 518 023	+ 2,4
75	Büromaschinen, automatische Datenverarbeitungsmaschinen	2 647 406	16 288 596	15 888 663	+	41 711	+ 1,6	+ 399 933	+ 2,5
76	Geräte für Nachrichtentechnik	2 861 146	16 529 068	17 156 694	+	263 700	+ 10,2	- 627 626	- 3,7
77	Andere elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	7 435 690	43 478 790	41 330 069	+	356 518	+ 5,0	+ 2 148 721	+ 5,2
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	9 992 442	55 110 319	54 588 308	+	597 542	+ 6,4	+ 522 011	+ 1,0
79	Andere Beförderungsmittel	1 558 411	9 977 274	10 856 817	-	198 006	- 11,3	- 879 543	- 8,1
80	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 90,94	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen	388 411	2 427 561	2 518 626	-	27 894	- 6,7	- 91 065	- 3,6
82	Möbel und Teile, Bettausstattungen	1 087 438	6 901 085	6 867 291	+	16 292	+ 1,5	+ 33 794	+ 0,5
83	Reiseartikel, Handtaschen	258 704	1 503 332	1 576 442	-	31 837	- 11,0	- 73 110	- 4,6
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	2 532 555	15 807 622	16 131 744	-	81 676	- 3,1	- 324 122	- 2,0
85	Schuhe	864 993	5 187 322	5 202 155	+	38 272	+ 4,6	- 14 833	- 0,3
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente	2 048 607	12 186 249	11 951 168	-	6 449	- 0,3	+ 235 081	+ 2,0
88	Fotografische Apparate; Uhrmacherwaren	467 638	2 823 151	2 825 357	-	13 187	- 2,7	- 2 206	- 0,1
89	Verschiedene bearbeitete Waren	2 852 075	16 732 380	16 322 390	+	48 246	+ 1,7	+ 409 990	+ 2,5
93	Besondere Warenverkehrsvorgänge und verschiedene Waren	7 830 368	38 883 654	27 133 673	+	3 200 528	+ 69,1	+ 11 749 981	+ 43,3
94	Waren des Kapitel 99 für vollständige Fabrikationsanlagen	-	-	15	-	3	x	15	x
96	Münzen (ohne Goldmünzen), ohne gesetzliche Zahlungsmittel	9 717	126 200	135 016	-	12 922	- 57,1	- 8 816	- 6,5
97	Gold zu nichtmonetären Zwecken	401 953	2 529 237	3 779 231	-	38 016	- 8,6	- 1 249 994	- 33,1
	Insgesamt ...	93 800 565	541 342 953	516 319 022	+	8 726 595	+ 10,3	+ 25 023 931	+ 4,8

* Außenhandelsergebnisse nach SITC-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B1420 jährlich, 51000BM420 monatlich).



8.1 Werte nach Bundesländern *

Bundesland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Juni	Januar / Juni	gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017			
			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Exporte ¹								
Deutschland	115 584 196	662 859 172	637 647 999	+ 8 364 302	+ 7,8	+ 25 211 173	+ 4,0	
Baden-Württemberg	17 629 463	101 070 639	99 557 971	+ 1 349 291	+ 8,3	+ 1 512 668	+ 1,5	
Bayern	17 099 443	97 612 335	95 376 248	+ 1 037 832	+ 6,5	+ 2 236 087	+ 2,3	
Berlin	1 273 742	7 258 468	7 784 226	- 26 648	- 2,0	- 525 758	- 6,8	
Brandenburg	1 155 798	6 454 150	6 677 597	+ 48 145	+ 4,3	- 223 447	- 3,3	
Bremen	1 449 393	8 174 445	10 689 372	- 363 328	- 20,0	- 2 514 927	- 23,5	
Hamburg	4 989 109	23 398 834	24 646 491	+ 951 795	+ 23,6	- 1 247 657	- 5,1	
Hessen	5 529 109	32 116 778	30 852 236	+ 242 831	+ 4,6	+ 1 264 542	+ 4,1	
Mecklenburg-Vorpommern	608 108	3 761 447	3 765 394	+ 41 113	+ 7,3	- 3 947	- 0,1	
Niedersachsen	7 577 116	44 933 359	45 084 594	- 36 217	- 0,5	- 151 235	- 0,3	
Nordrhein-Westfalen	17 347 620	99 776 223	95 805 846	+ 957 664	+ 5,8	+ 3 970 377	+ 4,1	
Rheinland-Pfalz	5 365 096	30 492 317	27 656 335	+ 664 647	+ 14,1	+ 2 835 982	+ 10,3	
Saarland	1 235 581	8 138 634	8 404 877	- 166 131	- 11,9	- 266 243	- 3,2	
Sachsen	3 663 396	20 739 845	20 610 983	+ 102 853	+ 2,9	+ 128 862	+ 0,6	
Sachsen-Anhalt	1 456 175	8 269 288	7 833 946	+ 211 033	+ 16,9	+ 435 342	+ 5,6	
Schleswig-Holstein	1 793 190	10 501 746	11 869 529	+ 40 621	+ 2,3	- 1 367 783	- 11,5	
Thüringen	1 442 557	8 034 937	7 591 789	+ 106 679	+ 8,0	+ 443 148	+ 5,8	
Waren ausländischen Ursprungs	25 943 163	152 034 062	132 436 347	+ 3 176 393	+ 14,0	+ 19 597 715	+ 14,8	
Nicht ermittelte Bundesländer	26 137	91 665	1 004 218	+ 25 729	x	- 912 553	- 90,9	
Importe ²								
Deutschland	94 138 898	544 495 513	519 573 978	+ 8 537 798	+ 10,0	+ 24 921 535	+ 4,8	
Baden-Württemberg	15 117 925	88 162 480	86 567 079	+ 1 188 723	+ 8,5	+ 1 595 401	+ 1,8	
Bayern	16 482 936	93 057 713	88 717 785	+ 1 786 765	+ 12,2	+ 4 339 928	+ 4,9	
Berlin	1 094 242	6 503 355	6 756 540	- 60 984	- 5,3	- 253 185	- 3,7	
Brandenburg	1 714 238	9 477 661	8 283 189	+ 266 643	+ 18,4	+ 1 194 472	+ 14,4	
Bremen	1 529 202	9 588 220	7 394 624	+ 242 238	+ 18,8	+ 2 193 596	+ 29,7	
Hamburg	5 616 410	32 346 767	33 210 398	+ 459 653	+ 8,9	- 863 631	- 2,6	
Hessen	8 155 815	47 637 128	46 711 195	+ 667 313	+ 8,9	+ 925 933	+ 2,0	
Mecklenburg-Vorpommern	563 503	3 186 249	3 195 784	+ 24 096	+ 4,5	- 9 535	- 0,3	
Niedersachsen	8 378 381	47 922 659	44 136 932	+ 790 714	+ 10,4	+ 3 785 727	+ 8,6	
Nordrhein-Westfalen	20 491 693	121 380 875	113 796 041	+ 1 883 802	+ 10,1	+ 7 584 834	+ 6,7	
Rheinland-Pfalz	4 250 427	23 061 381	19 800 846	+ 799 305	+ 23,2	+ 3 260 535	+ 16,5	
Saarland	1 344 019	7 459 075	7 351 794	+ 82 315	+ 6,5	+ 107 281	+ 1,5	
Sachsen	2 126 427	11 960 992	12 429 371	- 36 559	- 1,7	- 468 379	- 3,8	
Sachsen-Anhalt	1 587 376	9 356 928	7 925 862	+ 432 082	+ 37,4	+ 1 431 066	+ 18,1	
Schleswig-Holstein	1 831 443	10 652 034	10 351 750	+ 82 868	+ 4,7	+ 300 284	+ 2,9	
Thüringen	955 979	5 691 630	5 095 823	+ 126 335	+ 15,2	+ 595 807	+ 11,7	
Für das Ausland bestimmte Waren	2 891 617	17 008 618	17 813 052	- 197 853	- 6,4	- 804 434	- 4,5	
Nicht ermittelte Bundesländer	7 265	41 748	35 913	+ 342	+ 4,9	+ 5 835	+ 16,2	

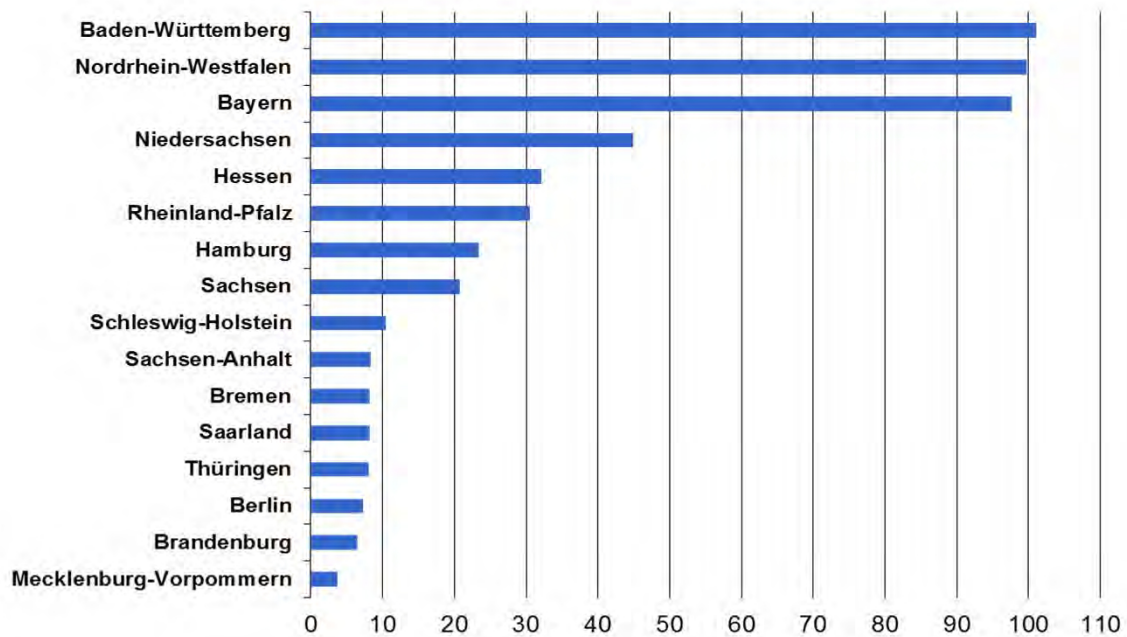
* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0030 jährlich, 51000-0031 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ001 jährlich, 51000LM001 monatlich).

1 Spezialhandel
2 Generalhandel

Exporte der Bundesländer

Januar / Juni 2018

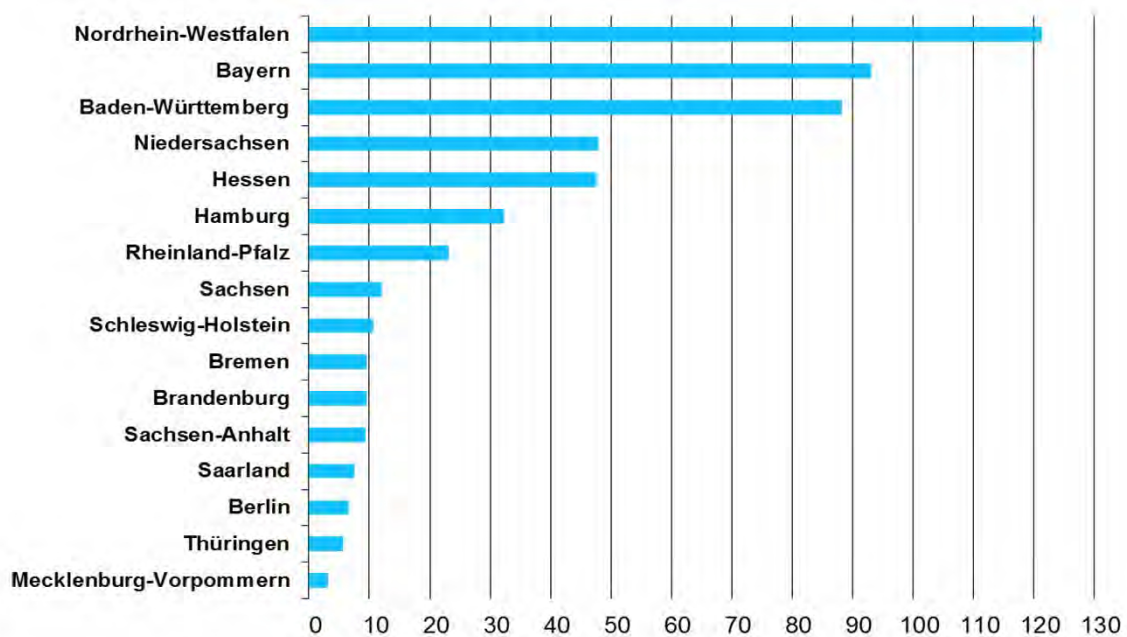
in Milliarden Euro



Importe der Bundesländer

Januar / Juni 2018

in Milliarden Euro



8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017	gegenüber Januar / Juni 2017						
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Deutschland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		5 769 558	34 940 009	36 436 582	-	373 611	-	6,1	-	1 496 573	-	4,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		105 276 364	606 323 591	587 128 020	+	6 830 485	+	6,9	+	19 195 571	+	3,3
7 + 8 Fertigwaren		98 952 341	568 017 023	551 075 735	+	6 116 610	+	6,6	+	16 941 288	+	3,1
1 Lebende Tiere		103 144	609 494	672 913	-	25 791	-	20,0	-	63 419	-	9,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 859 901	11 103 818	11 648 367	-	234 415	-	11,2	-	544 549	-	4,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		2 915 501	17 849 460	18 238 759	-	3 108	-	0,1	-	389 299	-	2,1
4 Genussmittel		891 013	5 377 247	5 876 540	-	110 299	-	11,0	-	499 293	-	8,5
5 Rohstoffe		1 056 755	7 662 701	6 748 976	+	114 870	+	12,2	+	913 725	+	13,5
6 Halbwaren		5 267 269	30 643 861	29 303 310	+	599 004	+	12,8	+	1 340 551	+	4,6
7 Vorerzeugnisse		11 984 425	70 756 509	67 863 703	+	492 394	+	4,3	+	2 892 806	+	4,3
8 Enderzeugnisse		86 967 918	497 260 514	483 212 030	+	5 624 216	+	6,9	+	14 048 484	+	2,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		4 538 274	21 595 575	14 083 404	+	1 907 431	+	72,5	+	7 512 171	+	53,3
1-9 Insgesamt		115 584 196	662 859 172	637 647 999	+	8 364 302	+	7,8	+	25 211 173	+	4,0
Baden-Württemberg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		377 853	2 265 491	2 385 948	-	15 212	-	3,9	-	120 457	-	5,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		16 570 334	95 655 168	95 348 194	+	1 024 280	+	6,6	+	306 974	+	0,3
7 + 8 Fertigwaren		15 861 611	91 329 557	90 883 299	+	1 014 537	+	6,8	+	446 258	+	0,5
1 Lebende Tiere		2 343	16 025	19 219	-	1 630	-	41,0	-	3 194	-	16,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		117 953	689 448	712 134	-	13 988	-	10,6	-	22 686	-	3,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		240 476	1 468 183	1 556 159	-	123	-	0,1	-	87 976	-	5,7
4 Genussmittel		17 081	91 837	98 437	+	528	+	3,2	+	6 600	+	6,7
5 Rohstoffe		39 726	253 132	277 648	-	3 937	-	9,0	-	24 516	-	8,8
6 Halbwaren		668 997	4 072 480	4 187 247	+	13 680	+	2,1	-	114 767	-	2,7
7 Vorerzeugnisse		940 148	5 582 170	5 401 873	+	44 441	+	5,0	+	180 297	+	3,3
8 Enderzeugnisse		14 921 463	85 747 389	85 481 426	+	970 096	+	7,0	+	265 963	+	0,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		681 276	3 149 979	1 823 828	+	340 224	+	99,8	+	1 326 151	+	72,7
1-9 Insgesamt		17 629 463	101 070 639	99 557 971	+	1 349 291	+	8,3	+	1 512 668	+	1,5
Bayern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		765 065	4 694 770	4 705 622	-	66 559	-	8,0	-	10 852	-	0,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		15 746 513	90 178 516	88 935 413	+	840 701	+	5,6	+	1 243 103	+	1,4
7 + 8 Fertigwaren		14 985 633	85 918 940	84 886 930	+	782 472	+	5,5	+	1 032 010	+	1,2
1 Lebende Tiere		8 805	55 686	61 792	-	3 770	-	30,0	-	6 106	-	9,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		338 523	2 020 730	2 045 802	-	50 849	-	13,1	-	25 072	-	1,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		319 083	1 955 327	1 878 500	+	10 380	+	3,4	+	76 827	+	4,1
4 Genussmittel		98 655	663 029	719 527	-	22 319	-	18,4	-	56 498	-	7,9
5 Rohstoffe		81 519	490 872	479 000	+	6 573	+	8,8	+	11 872	+	2,5
6 Halbwaren		679 361	3 768 704	3 569 485	+	51 656	+	8,2	+	199 219	+	5,6
7 Vorerzeugnisse		1 253 312	7 217 145	6 803 662	+	122 476	+	10,8	+	413 483	+	6,1
8 Enderzeugnisse		13 732 320	78 701 795	78 083 268	+	659 995	+	5,0	+	618 527	+	0,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		587 865	2 739 048	1 735 213	+	263 690	+	81,3	+	1 003 835	+	57,9
1-9 Insgesamt		17 099 443	97 612 335	95 376 248	+	1 037 832	+	6,5	+	2 236 087	+	2,3
Berlin												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		117 330	812 052	972 842	-	30 784	-	20,8	-	160 790	-	16,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 111 295	6 237 839	6 634 936	-	6 547	-	0,6	-	397 097	-	6,0
7 + 8 Fertigwaren		1 072 699	6 010 694	6 487 112	-	9 948	-	0,9	-	476 418	-	7,3
1 Lebende Tiere		20	173	285	-	15	-	42,9	-	112	-	39,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		7 632	54 877	57 744	-	1 878	-	19,7	-	2 867	-	5,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		67 749	420 855	389 862	+	893	+	1,3	+	30 993	+	7,9
4 Genussmittel		41 929	336 148	524 953	-	29 785	-	41,5	-	188 805	-	36,0
5 Rohstoffe		1 584	9 112	16 433	-	1 534	-	49,2	-	7 321	-	44,6
6 Halbwaren		37 011	218 033	131 393	+	4 935	+	15,4	+	86 640	+	65,9
7 Vorerzeugnisse		37 545	233 583	261 537	+	2 043	+	5,8	-	27 954	-	10,7
8 Enderzeugnisse		1 035 155	5 777 109	6 225 574	-	11 990	-	1,1	-	448 465	-	7,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		45 117	208 578	176 447	+	10 683	+	31,0	+	32 131	+	18,2
1-9 Insgesamt		1 273 742	7 258 468	7 784 226	-	26 648	-	2,0	-	525 758	-	6,8

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Juni	Januar / Juni	gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017						
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Brandenburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		89 444	529 444	524 711	-	5 107	-	5,4	+	4 733	+	0,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 017 275	5 700 273	6 010 421	+	30 710	+	3,1	-	310 148	-	5,2
7 + 8 Fertigwaren		895 519	5 110 321	5 417 831	+	5 312	+	0,6	-	307 510	-	5,7
1 Lebende Tiere		3 408	16 462	19 363	-	1 128	-	24,9	-	2 901	-	15,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		19 560	116 983	126 307	-	3 353	-	14,6	-	9 324	-	7,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		60 652	364 549	347 086	-	1 251	-	2,0	+	17 463	+	5,0
4 Genussmittel		5 824	31 448	31 955	+	625	+	12,0	-	507	-	1,6
5 Rohstoffe		15 975	64 199	64 206	+	2 840	+	21,6	-	7	+	0,0
6 Halbwaren		105 781	525 751	528 386	+	22 557	+	27,1	-	2 635	-	0,5
7 Vorerzeugnisse		310 391	1 747 153	1 596 135	+	17 571	+	6,0	+	151 018	+	9,5
8 Enderzeugnisse		585 128	3 363 168	3 821 696	-	12 258	-	2,1	-	458 528	-	12,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		49 079	224 435	142 463	+	22 543	+	85,0	+	81 972	+	57,5
1-9 Insgesamt		1 155 798	6 454 150	6 677 597	+	48 145	+	4,3	-	223 447	-	3,3
Bremen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		144 663	826 961	907 865	-	2 052	-	1,4	-	80 904	-	8,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 274 975	7 209 722	9 695 843	-	375 241	-	22,7	-	2 486 121	-	25,6
7 + 8 Fertigwaren		1 233 854	6 833 040	9 408 759	-	353 183	-	22,3	-	2 575 719	-	27,4
1 Lebende Tiere		311	577	552	+	208	+	x	+	25	+	4,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		30 427	179 268	191 571	-	3 783	-	11,1	-	12 303	-	6,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		24 994	153 103	183 873	-	2 074	-	7,7	-	30 770	-	16,7
4 Genussmittel		88 931	494 012	531 869	+	3 597	+	4,2	-	37 857	-	7,1
5 Rohstoffe		6 608	38 975	40 638	-	1 204	-	15,4	-	1 663	-	4,1
6 Halbwaren		34 513	337 706	246 442	-	20 854	-	37,7	+	91 264	+	37,0
7 Vorerzeugnisse		152 697	960 045	972 806	-	29 741	-	16,3	-	12 761	-	1,3
8 Enderzeugnisse		1 081 157	5 872 996	8 435 953	-	323 442	-	23,0	-	2 562 957	-	30,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		29 754	137 763	85 665	+	13 964	+	88,4	+	52 098	+	60,8
1-9 Insgesamt		1 449 393	8 174 445	10 689 372	-	363 328	-	20,0	-	2 514 927	-	23,5
Hamburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		133 512	833 256	902 365	-	15 201	-	10,2	-	69 109	-	7,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 776 875	22 201 679	23 536 153	+	927 407	+	24,1	-	1 334 474	-	5,7
7 + 8 Fertigwaren		4 103 770	18 666 009	20 615 720	+	757 980	+	22,7	-	1 949 711	-	9,5
1 Lebende Tiere		102	1 052	603	-	16	-	13,6	+	449	+	74,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		15 191	91 574	107 165	-	4 448	-	22,6	-	15 591	-	14,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		107 387	675 377	725 900	-	9 348	-	8,0	-	50 523	-	7,0
4 Genussmittel		10 832	65 254	68 695	-	1 390	-	11,4	-	3 441	-	5,0
5 Rohstoffe		8 474	56 254	72 318	-	3 606	-	29,9	-	16 064	-	22,2
6 Halbwaren		664 631	3 479 417	2 848 112	+	173 033	+	35,2	+	631 305	+	22,2
7 Vorerzeugnisse		209 163	1 238 925	1 268 821	+	2 396	+	1,2	-	29 896	-	2,4
8 Enderzeugnisse		3 894 608	17 427 083	19 346 900	+	755 585	+	24,1	-	1 919 817	-	9,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		78 721	363 900	207 975	+	39 588	+	101,2	+	155 925	+	75,0
1-9 Insgesamt		4 989 109	23 398 834	24 646 491	+	951 795	+	23,6	-	1 247 657	-	5,1
Hessen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		225 420	1 324 237	1 307 317	-	6 422	-	2,8	+	16 920	+	1,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		5 090 855	29 803 866	28 981 621	+	142 127	+	2,9	+	822 245	+	2,8
7 + 8 Fertigwaren		4 816 616	27 742 653	26 777 233	+	167 196	+	3,6	+	965 420	+	3,6
1 Lebende Tiere		1 847	8 241	7 782	-	1 452	-	44,0	+	459	+	5,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		35 335	230 972	236 594	-	11 520	-	24,6	-	5 622	-	2,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		178 206	1 037 066	1 019 938	+	4 653	+	2,7	+	17 128	+	1,7
4 Genussmittel		10 032	47 958	43 001	+	1 898	+	23,3	+	4 957	+	11,5
5 Rohstoffe		16 883	105 580	116 565	+	639	+	3,9	-	10 985	-	9,4
6 Halbwaren		257 356	1 955 632	2 087 821	-	25 707	-	9,1	-	132 189	-	6,3
7 Vorerzeugnisse		704 470	4 274 029	4 120 490	+	13 294	+	1,9	+	153 539	+	3,7
8 Enderzeugnisse		4 112 146	23 468 624	22 656 744	+	153 901	+	3,9	+	811 880	+	3,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		212 834	988 676	563 301	+	107 125	+	101,3	+	425 375	+	75,5
1-9 Insgesamt		5 529 109	32 116 778	30 852 236	+	242 831	+	4,6	+	1 264 542	+	4,1

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017	gegenüber						
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		159 744	1 053 034	1 295 944	-	28 733	-	15,2	-	242 910	-	18,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		412 157	2 542 785	2 374 523	+	51 301	+	14,2	+	168 262	+	7,1
7 + 8 Fertigwaren		372 925	2 276 695	2 073 734	+	55 561	+	17,5	+	202 961	+	9,8
1 Lebende Tiere		1 509	8 563	8 259	-	189	-	11,1	+	304	+	3,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		58 917	287 058	345 983	-	7 736	-	11,6	-	58 925	-	17,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		83 773	650 149	842 194	-	18 561	-	18,1	-	192 045	-	22,8
4 Genussmittel		15 544	107 264	99 508	-	2 248	-	12,6	+	7 756	+	7,8
5 Rohstoffe		3 435	23 076	17 632	+	186	+	5,7	+	5 444	+	30,9
6 Halbwaren		35 798	243 015	283 158	-	4 446	-	11,0	-	40 143	-	14,2
7 Vorerzeugnisse		73 530	542 334	462 170	+	29 069	+	65,4	+	80 164	+	17,3
8 Enderzeugnisse		299 396	1 734 362	1 611 564	+	26 493	+	9,7	+	122 798	+	7,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		36 207	165 629	94 927	+	18 544	+	105,0	+	70 702	+	74,5
1-9 Insgesamt		608 108	3 761 447	3 765 394	+	41 113	+	7,3	-	3 947	-	0,1
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		874 251	5 505 812	5 817 907	-	98 256	-	10,1	-	312 095	-	5,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		6 399 158	38 028 075	38 342 779	-	69 734	-	1,1	-	314 704	-	0,8
7 + 8 Fertigwaren		6 038 652	35 884 099	36 404 575	-	114 891	-	1,9	-	520 476	-	1,4
1 Lebende Tiere		42 717	203 255	288 798	-	5 221	-	10,9	-	85 543	-	29,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		433 102	2 694 614	2 843 570	-	67 817	-	13,5	-	148 956	-	5,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		310 220	2 115 594	2 144 662	-	20 742	-	6,3	-	29 068	-	1,4
4 Genussmittel		88 212	492 350	540 877	-	4 476	-	4,8	-	48 527	-	9,0
5 Rohstoffe		46 835	332 793	392 645	-	13 044	-	21,8	-	59 852	-	15,2
6 Halbwaren		313 672	1 811 183	1 545 560	+	58 202	+	22,8	+	265 623	+	17,2
7 Vorerzeugnisse		923 437	5 445 272	5 332 482	+	15 207	+	1,7	+	112 790	+	2,1
8 Enderzeugnisse		5 115 215	30 438 827	31 072 094	-	130 098	-	2,5	-	633 267	-	2,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		303 706	1 399 469	923 910	+	131 772	+	76,6	+	475 559	+	51,5
1-9 Insgesamt		7 577 116	44 933 359	45 084 594	-	36 217	-	0,5	-	151 235	-	0,3
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 036 706	6 080 487	6 203 395	-	23 477	-	2,2	-	122 908	-	2,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		15 438 978	89 633 215	87 170 124	+	561 813	+	3,8	+	2 463 091	+	2,8
7 + 8 Fertigwaren		14 032 376	81 419 931	79 235 303	+	458 998	+	3,4	+	2 184 628	+	2,8
1 Lebende Tiere		22 701	185 303	148 817	-	7 024	-	23,6	+	36 486	+	24,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		361 602	2 130 839	2 276 464	-	45 632	-	11,2	-	145 625	-	6,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		604 823	3 504 287	3 478 061	+	36 810	+	6,5	+	26 226	+	0,8
4 Genussmittel		47 581	260 060	300 056	-	7 631	-	13,8	-	39 996	-	13,3
5 Rohstoffe		172 151	974 889	1 017 294	-	146	-	0,1	-	42 405	-	4,2
6 Halbwaren		1 234 450	7 238 395	6 917 528	+	102 960	+	9,1	+	320 867	+	4,6
7 Vorerzeugnisse		3 770 116	22 254 935	21 264 617	+	144 431	+	4,0	+	990 318	+	4,7
8 Enderzeugnisse		10 262 260	59 164 995	57 970 686	+	314 567	+	3,2	+	1 194 309	+	2,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		871 937	4 062 522	2 432 325	+	419 329	+	92,6	+	1 630 197	+	67,0
1-9 Insgesamt		17 347 620	99 776 223	95 805 846	+	957 664	+	5,8	+	3 970 377	+	4,1
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		303 361	1 868 759	1 973 619	-	36 577	-	10,8	-	104 860	-	5,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 913 911	27 936 958	25 280 815	+	628 327	+	14,7	+	2 656 143	+	10,5
7 + 8 Fertigwaren		4 724 357	26 804 546	24 246 447	+	631 702	+	15,4	+	2 558 099	+	10,6
1 Lebende Tiere		1 830	10 871	11 927	-	1 985	-	52,0	-	1 056	-	8,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		68 929	411 864	437 503	-	2 037	-	2,9	-	25 639	-	5,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		111 828	637 932	598 745	+	9 512	+	9,3	+	39 187	+	6,5
4 Genussmittel		120 775	808 094	925 444	-	42 067	-	25,8	-	117 350	-	12,7
5 Rohstoffe		26 822	146 687	155 423	-	1 193	-	4,3	-	8 736	-	5,6
6 Halbwaren		162 733	985 725	878 947	-	2 181	-	1,3	+	106 778	+	12,1
7 Vorerzeugnisse		1 061 491	6 281 222	6 207 288	+	31 717	+	3,1	+	73 934	+	1,2
8 Enderzeugnisse		3 662 866	20 523 324	18 039 158	+	599 984	+	19,6	+	2 484 166	+	13,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		147 823	686 597	401 903	+	72 896	+	97,3	+	284 694	+	70,8
1-9 Insgesamt		5 365 096	30 492 317	27 656 335	+	664 647	+	14,1	+	2 835 982	+	10,3

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017	gegenüber Januar / Juni 2017						
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		48 397	290 104	314 478	-	6 490	-	11,8	-	24 374	-	7,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 150 222	7 676 625	7 985 903	-	177 233	-	13,4	-	309 278	-	3,9
7 + 8 Fertigwaren		1 080 081	7 267 403	7 581 781	-	179 399	-	14,2	-	314 378	-	4,1
1 Lebende Tiere		17	259	98	-	2	-	10,5	+	161	-	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		5 045	33 047	33 062	-	1 061	-	17,4	-	15	+	0,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		37 311	231 367	253 247	-	7 818	-	17,3	-	21 880	-	8,6
4 Genussmittel		6 024	25 434	28 069	+	2 392	+	65,9	-	2 635	-	9,4
5 Rohstoffe		2 507	15 447	14 969	-	116	-	4,4	+	478	+	3,2
6 Halbwaren		67 634	393 775	389 153	+	2 282	+	3,5	+	4 622	+	1,2
7 Vorerzeugnisse		143 464	904 425	830 552	+	2 499	+	1,8	+	73 873	+	8,9
8 Enderzeugnisse		936 617	6 362 977	6 751 229	-	181 898	-	16,3	-	388 252	-	5,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		36 962	171 906	104 498	+	17 592	+	90,8	+	67 408	+	64,5
1-9 Insgesamt		1 235 581	8 138 634	8 404 877	-	166 131	-	11,9	-	266 243	-	3,2
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		125 520	716 188	738 044	-	2 299	-	1,8	-	21 856	-	3,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 425 872	19 497 283	19 563 128	+	51 057	+	1,5	-	65 845	-	0,3
7 + 8 Fertigwaren		3 285 567	18 703 093	18 758 411	+	47 609	+	1,5	-	55 318	-	0,3
1 Lebende Tiere		8 086	42 575	36 606	+	1 793	+	28,5	+	5 969	+	16,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		49 443	310 418	353 417	-	12 736	-	20,5	-	42 999	-	12,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		44 812	248 662	229 891	+	6 823	+	18,0	+	18 771	+	8,2
4 Genussmittel		23 179	114 534	118 128	+	1 821	+	8,5	-	3 594	-	3,0
5 Rohstoffe		15 213	80 438	75 021	+	1 342	+	9,7	+	5 417	+	7,2
6 Halbwaren		125 092	713 751	729 697	+	2 106	+	1,7	-	15 946	-	2,2
7 Vorerzeugnisse		266 612	1 553 954	1 474 246	+	9 594	+	3,7	+	79 708	+	5,4
8 Enderzeugnisse		3 018 955	17 149 139	17 284 165	+	38 014	+	1,3	-	135 026	-	0,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		112 005	526 374	309 810	+	54 097	+	93,4	+	216 564	+	69,9
1-9 Insgesamt		3 663 396	20 739 845	20 610 983	+	102 853	+	2,9	+	128 862	+	0,6
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		136 623	845 915	906 250	-	21 764	-	13,7	-	60 335	-	6,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 248 827	7 099 382	6 730 587	+	198 994	+	19,0	+	368 795	+	5,5
7 + 8 Fertigwaren		998 351	5 749 864	5 608 527	+	78 225	+	8,5	+	141 337	+	2,5
1 Lebende Tiere		2 515	12 617	14 046	-	402	-	13,8	-	1 429	-	10,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		22 008	153 604	189 019	-	13 349	-	37,8	-	35 415	-	18,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		103 822	621 236	650 055	-	9 353	-	8,3	-	28 819	-	4,4
4 Genussmittel		8 278	58 459	53 129	+	1 340	+	19,3	+	5 330	+	10,0
5 Rohstoffe		55 853	297 014	333 156	+	21 168	+	61,0	-	36 142	-	10,8
6 Halbwaren		194 624	1 052 507	788 902	+	99 601	+	x	+	263 605	+	33,4
7 Vorerzeugnisse		499 618	2 845 995	2 617 536	+	55 395	+	12,5	+	228 459	+	8,7
8 Enderzeugnisse		498 733	2 903 869	2 990 991	+	22 830	+	4,8	-	87 122	-	2,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		70 725	323 989	197 110	+	33 803	+	91,6	+	126 879	+	64,4
1-9 Insgesamt		1 456 175	8 269 288	7 833 946	+	211 033	+	16,9	+	435 342	+	5,6
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		234 053	1 285 400	1 506 719	-	1 997	-	0,8	-	221 319	-	14,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 455 352	8 732 487	10 061 024	-	4 948	-	0,3	-	1 328 537	-	13,2
7 + 8 Fertigwaren		1 283 778	7 799 962	9 158 863	-	40 147	-	3,0	-	1 358 901	-	14,8
1 Lebende Tiere		1 241	11 160	19 246	-	3 918	-	75,9	-	8 086	-	42,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		91 933	526 987	551 060	+	6 588	+	7,7	-	24 073	-	4,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		122 376	659 189	849 925	-	9 600	-	7,3	-	190 736	-	22,4
4 Genussmittel		18 503	88 061	86 487	+	4 933	+	36,4	+	1 574	+	1,8
5 Rohstoffe		7 968	47 523	53 040	-	1 180	-	12,9	-	5 517	-	10,4
6 Halbwaren		163 605	885 000	849 121	+	36 378	+	28,6	+	35 879	+	4,2
7 Vorerzeugnisse		165 289	1 067 699	1 063 575	-	19 308	-	10,5	+	4 124	+	0,4
8 Enderzeugnisse		1 118 489	6 732 263	8 095 287	-	20 839	-	1,8	-	1 363 024	-	16,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		103 786	483 861	301 790	+	47 567	+	84,6	+	182 071	+	60,3
1-9 Insgesamt		1 793 190	10 501 746	11 869 529	+	40 621	+	2,3	-	1 367 783	-	11,5

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017	gegenüber		gegenüber				
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		74 538	451 960	430 652	+	4 909	+	7,1	+	21 308	+	4,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 295 538	7 247 490	6 946 068	+	69 603	+	5,7	+	301 422	+	4,3
7 + 8 Fertigwaren		1 226 943	6 857 094	6 605 619	+	62 994	+	5,4	+	251 475	+	3,8
1 Lebende Tiere		1 352	7 508	8 054	-	434	-	24,3	-	546	-	6,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		24 479	140 547	133 598	+	1 014	+	4,3	+	6 949	+	5,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		41 627	265 943	253 340	+	2 501	+	6,4	+	12 603	+	5,0
4 Genussmittel		7 079	37 960	35 659	+	1 828	+	34,8	+	2 301	+	6,5
5 Rohstoffe		8 929	52 191	49 457	-	264	-	2,9	+	2 734	+	5,5
6 Halbwaren		59 666	338 202	290 992	+	6 873	+	13,0	+	47 210	+	16,2
7 Vorerzeugnisse		131 113	755 594	684 545	-	5 132	-	3,8	+	71 049	+	10,4
8 Enderzeugnisse		1 095 830	6 101 501	5 921 074	+	68 126	+	6,6	+	180 427	+	3,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		72 482	335 490	215 069	+	32 168	+	79,8	+	120 421	+	56,0
1-9 Insgesamt		1 442 557	8 034 937	7 591 789	+	106 679	+	8,0	+	443 148	+	5,8
Waren ausländischen Ursprungs												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		923 078	5 555 945	5 541 338	-	17 270	-	1,8	+	14 607	+	0,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		23 922 139	140 850 982	122 528 071	+	2 911 824	+	13,9	+	18 322 911	+	15,0
7 + 8 Fertigwaren		22 939 605	133 641 830	116 924 973	+	2 751 590	+	13,6	+	16 716 857	+	14,3
1 Lebende Tiere		4 340	29 167	27 466	-	606	-	12,3	+	1 701	+	6,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		179 822	1 030 988	1 005 808	-	1 510	-	0,8	+	25 180	+	2,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		456 362	2 840 447	2 837 321	+	4 190	+	0,9	+	3 126	+	0,1
4 Genussmittel		282 554	1 655 345	1 670 746	-	19 345	-	6,4	-	15 401	-	0,9
5 Rohstoffe		546 273	4 674 519	3 573 531	+	108 346	+	24,7	+	1 100 988	+	30,8
6 Halbwaren		436 261	2 534 633	2 029 568	+	51 887	+	13,5	+	505 065	+	24,9
7 Vorerzeugnisse		1 342 029	7 851 501	7 501 330	+	56 442	+	4,4	+	350 171	+	4,7
8 Enderzeugnisse		21 597 576	125 790 329	109 423 641	+	2 695 148	+	14,3	+	16 366 688	+	15,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 097 946	5 627 134	4 366 936	+	281 840	+	34,5	+	1 260 198	+	28,9
1-9 Insgesamt		25 943 163	152 034 062	132 436 347	+	3 176 393	+	14,0	+	19 597 715	+	14,8
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		-	194	1 566	-	320	x	-	-	1 372	-	87,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		26 088	91 246	1 002 417	+	26 044	x	-	-	911 171	-	90,9
7 + 8 Fertigwaren		4	1 292	618	+	2	x	+	-	674	x	-
1 Lebende Tiere		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		-	-	1 566	-	320	x	-	-	1 566	-	-
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		-	194	0	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Genussmittel		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Rohstoffe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Halbwaren		26 084	89 952	1 001 798	+	26 042	x	-	-	911 846	-	91,0
7 Vorerzeugnisse		0	528	38	-	-	-	+	-	490	x	-
8 Enderzeugnisse		4	764	580	+	2	x	+	-	184	+	31,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		49	225	234	+	6	+	14,0	-	9	-	3,8
1-9 Insgesamt		26 137	91 665	1 004 218	+	25 729	x	-	-	912 553	-	90,9

* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017	gegenüber						
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Deutschland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		6 530 544	40 988 994	42 085 971	-	415 799	-	6,0	-	1 096 977	-	2,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		79 825 090	464 922 682	450 838 846	+	5 739 137	+	7,7	+	14 083 836	+	3,1
7 + 8 Fertigwaren		66 072 042	384 174 521	377 279 744	+	3 241 757	+	5,2	+	6 894 777	+	1,8
1 Lebende Tiere		123 653	747 335	945 180	-	58 459	-	32,1	-	197 845	-	20,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 656 063	10 435 806	10 613 484	-	181 506	-	9,9	-	177 678	-	1,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		3 815 886	24 449 280	25 115 470	-	192 557	-	4,8	-	666 190	-	2,7
4 Genussmittel		934 939	5 356 565	5 411 831	+	16 721	+	1,8	-	55 266	-	1,0
5 Rohstoffe		7 202 321	43 453 457	37 878 310	+	1 614 807	+	28,9	+	5 575 147	+	14,7
6 Halbwaren		6 550 727	37 294 700	35 680 803	+	882 572	+	15,6	+	1 613 897	+	4,5
7 Vorerzeugnisse		10 680 772	58 869 116	54 433 537	+	1 885 088	+	21,4	+	4 435 579	+	8,1
8 Enderzeugnisse		55 391 268	325 305 402	322 846 213	+	1 356 667	+	2,5	+	2 459 189	+	0,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		7 783 269	38 583 849	26 649 150	+	3 214 467	+	70,4	+	11 934 699	+	44,8
1-9 Insgesamt		94 138 898	544 495 513	519 573 978	+	8 537 798	+	10,0	+	24 921 535	+	4,8
Baden-Württemberg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		616 567	4 795 311	4 856 680	-	168 031	-	21,4	-	61 369	-	1,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		13 204 789	76 961 750	76 904 979	+	873 838	+	7,1	+	56 771	+	0,1
7 + 8 Fertigwaren		12 042 574	69 911 916	69 935 071	+	828 227	+	7,4	-	23 155	+	0,0
1 Lebende Tiere		2 681	10 847	11 699	-	221	-	7,6	-	852	-	7,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		139 197	1 082 543	1 079 929	-	59 523	-	30,0	+	2 614	+	0,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		404 368	3 268 548	3 376 799	-	109 184	-	21,3	-	108 251	-	3,2
4 Genussmittel		70 321	433 375	388 253	+	897	+	1,3	+	45 122	+	11,6
5 Rohstoffe		553 217	3 438 937	3 214 321	+	80 469	+	17,0	+	224 616	+	7,0
6 Halbwaren		608 998	3 610 898	3 755 587	-	34 858	-	5,4	-	144 689	-	3,9
7 Vorerzeugnisse		2 634 207	13 373 541	12 269 285	+	876 952	+	49,9	+	1 104 256	+	9,0
8 Enderzeugnisse		9 408 367	56 538 376	57 665 788	-	48 725	-	0,5	-	1 127 412	-	2,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 296 569	6 405 420	4 805 418	+	482 916	+	59,4	+	1 600 002	+	33,3
1-9 Insgesamt		15 117 925	88 162 480	86 567 079	+	1 188 723	+	8,5	+	1 595 401	+	1,8
Bayern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		798 523	4 745 576	4 775 467	-	10 218	-	1,3	-	29 891	-	0,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		14 459 660	82 149 420	79 512 172	+	1 334 008	+	10,2	+	2 637 248	+	3,3
7 + 8 Fertigwaren		12 615 981	72 074 479	70 781 156	+	840 211	+	7,1	+	1 293 323	+	1,8
1 Lebende Tiere		6 256	35 466	28 812	+	1 064	+	20,5	+	6 654	+	23,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		223 839	1 422 576	1 401 978	-	20 342	-	8,3	+	20 598	+	1,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		446 970	2 685 444	2 795 179	-	10 805	-	2,4	-	109 735	-	3,9
4 Genussmittel		121 458	602 090	549 496	+	19 865	+	19,6	+	52 594	+	9,6
5 Rohstoffe		1 258 074	6 833 103	5 444 004	+	416 528	+	49,5	+	1 389 099	+	25,5
6 Halbwaren		585 606	3 241 839	3 287 013	+	77 270	+	15,2	-	45 174	-	1,4
7 Vorerzeugnisse		1 060 780	6 139 365	5 636 731	+	108 195	+	11,4	+	502 634	+	8,9
8 Enderzeugnisse		11 555 201	65 935 115	65 144 426	+	732 016	+	6,8	+	790 689	+	1,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 224 753	6 162 719	4 430 144	+	462 975	+	60,8	+	1 732 575	+	39,1
1-9 Insgesamt		16 482 936	93 057 713	88 717 785	+	1 786 765	+	12,2	+	4 339 928	+	4,9
Berlin												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		162 364	899 762	794 500	+	20 361	+	14,3	+	105 262	+	13,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		814 420	4 992 008	4 974 728	-	14 895	-	1,8	+	17 280	+	0,3
7 + 8 Fertigwaren		773 777	4 719 724	4 728 523	-	18 660	-	2,4	-	8 799	-	0,2
1 Lebende Tiere		196	1 216	1 361	+	3	+	1,6	-	145	-	10,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		40 803	223 249	192 893	+	6 180	+	17,8	+	30 356	+	15,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		92 062	498 761	446 292	+	11 339	+	14,0	+	52 469	+	11,8
4 Genussmittel		29 303	176 533	153 955	+	2 839	+	10,7	+	22 578	+	14,7
5 Rohstoffe		1 755	60 542	104 355	-	13 579	-	88,6	-	43 813	-	42,0
6 Halbwaren		38 888	211 744	141 851	+	17 343	+	80,5	+	69 893	+	49,3
7 Vorerzeugnisse		50 879	331 850	413 388	-	3 701	-	6,8	-	81 538	-	19,7
8 Enderzeugnisse		722 898	4 387 872	4 315 134	-	14 958	-	2,0	+	72 738	+	1,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		117 459	611 585	987 309	-	66 448	-	36,1	-	375 724	-	38,1
1-9 Insgesamt		1 094 242	6 503 355	6 756 540	-	60 984	-	5,3	-	253 185	-	3,7

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017	gegenüber Januar / Juni 2017						
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Brandenburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		130 994	775 690	716 788	+	15 937	+	13,9	+	58 902	+	8,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 451 684	8 047 973	7 145 497	+	192 078	+	15,2	+	902 476	+	12,6
7 + 8 Fertigwaren		899 994	4 951 253	4 492 905	+	92 928	+	11,5	+	458 348	+	10,2
1 Lebende Tiere		732	7 268	5 149	-	914	-	55,5	+	2 119	+	41,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		25 704	170 691	172 584	-	3 017	-	10,5	-	1 893	-	1,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		89 542	523 365	498 085	+	11 700	+	15,0	+	25 280	+	5,1
4 Genussmittel		15 016	74 364	40 969	+	8 168	x	x	+	33 395	+	81,5
5 Rohstoffe		462 087	2 589 176	2 142 827	+	80 660	+	21,1	+	446 349	+	20,8
6 Halbwaren		89 602	507 542	509 764	+	18 489	+	26,0	-	2 222	-	0,4
7 Vorerzeugnisse		165 838	939 260	818 740	+	27 432	+	19,8	+	120 520	+	14,7
8 Enderzeugnisse		734 156	4 011 993	3 674 165	+	65 496	+	9,8	+	337 828	+	9,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		131 561	654 000	420 906	+	58 629	+	80,4	+	233 094	+	55,4
1-9 Insgesamt		1 714 238	9 477 661	8 283 189	+	266 643	+	18,4	+	1 194 472	+	14,4
Bremen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		271 258	1 603 065	1 778 844	-	17 173	-	6,0	-	175 779	-	9,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 171 819	7 550 998	5 305 061	+	223 277	+	23,5	+	2 245 937	+	42,3
7 + 8 Fertigwaren		986 032	6 539 370	4 317 596	+	199 094	+	25,3	+	2 221 774	+	51,5
1 Lebende Tiere		-	10	2	-	-	-	-	+	8	-	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		86 597	451 699	525 558	-	203	-	0,2	-	73 859	-	14,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		69 728	418 151	416 948	-	1 347	-	1,9	+	1 203	+	0,3
4 Genussmittel		114 933	733 205	836 336	-	15 624	-	12,0	-	103 131	-	12,3
5 Rohstoffe		59 209	343 996	468 900	-	422	-	0,7	-	124 904	-	26,6
6 Halbwaren		126 578	667 633	518 564	+	24 605	+	24,1	+	149 069	+	28,7
7 Vorerzeugnisse		105 138	640 617	591 095	-	1 782	-	1,7	+	49 522	+	8,4
8 Enderzeugnisse		880 894	5 898 753	3 726 500	+	200 877	+	29,5	+	2 172 253	+	58,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		86 126	434 158	310 721	+	36 135	+	72,3	+	123 437	+	39,7
1-9 Insgesamt		1 529 202	9 588 220	7 394 624	+	242 238	+	18,8	+	2 193 596	+	29,7
Hamburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		710 784	4 545 653	5 025 675	-	87 794	-	11,0	-	480 022	-	9,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 642 224	26 459 188	27 345 918	+	425 534	+	10,1	-	886 730	-	3,2
7 + 8 Fertigwaren		3 379 931	19 609 119	21 340 914	-	1 295	+	0,0	-	1 731 795	-	8,1
1 Lebende Tiere		8	277	339	+	3	+	60,0	-	62	-	18,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		133 226	798 565	781 187	-	4 606	-	3,3	+	17 378	+	2,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		431 431	2 825 249	3 220 676	-	65 336	-	13,2	-	395 427	-	12,3
4 Genussmittel		146 119	921 562	1 023 475	-	17 855	-	10,9	-	101 913	-	10,0
5 Rohstoffe		548 650	2 959 709	2 073 413	+	308 429	+	x	+	886 296	+	42,7
6 Halbwaren		713 643	3 890 359	3 931 592	+	118 401	+	19,9	-	41 233	-	1,0
7 Vorerzeugnisse		263 918	1 682 863	1 711 626	-	22 005	-	7,7	-	28 763	-	1,7
8 Enderzeugnisse		3 116 012	17 926 255	19 629 289	+	20 708	+	0,7	-	1 703 034	-	8,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		263 402	1 341 927	838 804	+	121 913	+	86,2	+	503 123	+	60,0
1-9 Insgesamt		5 616 410	32 346 767	33 210 398	+	459 653	+	8,9	-	863 631	-	2,6
Hessen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		328 852	1 947 228	2 013 390	+	2 944	+	0,9	-	66 162	-	3,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		7 250 891	42 844 038	42 787 460	+	414 851	+	6,1	+	56 578	+	0,1
7 + 8 Fertigwaren		5 924 831	34 894 947	35 021 109	+	274 026	+	4,8	-	126 162	-	0,4
1 Lebende Tiere		2 546	18 384	13 713	-	235	-	8,5	+	4 671	+	34,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		53 001	352 568	420 549	-	18 072	-	25,4	-	67 981	-	16,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		222 116	1 333 140	1 392 628	+	6 014	+	2,8	-	59 488	-	4,3
4 Genussmittel		51 188	243 137	186 498	+	15 235	+	42,4	+	56 639	+	30,4
5 Rohstoffe		579 039	3 548 464	3 334 470	+	56 196	+	10,7	+	213 994	+	6,4
6 Halbwaren		747 021	4 400 630	4 431 881	+	84 629	+	12,8	-	31 251	-	0,7
7 Vorerzeugnisse		589 433	3 362 391	3 513 839	+	29 375	+	5,2	-	151 448	-	4,3
8 Enderzeugnisse		5 335 398	31 532 556	31 507 271	+	244 650	+	4,8	+	25 285	+	0,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		576 073	2 845 864	1 910 346	+	249 519	+	76,4	+	935 518	+	49,0
1-9 Insgesamt		8 155 815	47 637 128	46 711 195	+	667 313	+	8,9	+	925 933	+	2,0

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017	gegenüber Januar / Juni 2017						
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		72 206	542 266	677 666	-	29 934	-	29,3	-	135 400	-	20,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		430 622	2 345 845	2 348 057	+	22 351	+	5,5	-	2 212	-	0,1
7 + 8 Fertigwaren		301 433	1 698 468	1 527 706	+	46 123	+	18,1	+	170 762	+	11,2
1 Lebende Tiere		1 014	10 563	12 366	-	1 860	-	64,7	-	1 803	-	14,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		20 711	181 176	216 161	-	14 893	-	41,8	-	34 985	-	16,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		43 687	303 615	406 686	-	10 763	-	19,8	-	103 071	-	25,3
4 Genussmittel		6 794	46 911	42 454	-	2 418	-	26,2	+	4 457	+	10,5
5 Rohstoffe		7 437	50 907	75 122	-	23 686	-	76,1	-	24 215	-	32,2
6 Halbwaren		121 752	596 470	745 228	-	86	-	0,1	-	148 758	-	20,0
7 Vorerzeugnisse		83 859	540 890	580 191	-	3 275	-	3,8	-	39 301	-	6,8
8 Enderzeugnisse		217 574	1 157 577	947 518	+	49 398	+	29,4	+	210 059	+	22,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		60 675	298 139	170 060	+	31 679	+	109,3	+	128 079	+	75,3
1-9 Insgesamt		563 503	3 186 249	3 195 784	+	24 096	+	4,5	-	9 535	-	0,3
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		729 032	4 354 978	4 440 244	-	32 610	-	4,3	-	85 266	-	1,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		6 986 623	40 460 541	37 593 631	+	524 400	+	8,1	+	2 866 910	+	7,6
7 + 8 Fertigwaren		5 250 107	30 559 436	28 178 714	+	393 984	+	8,1	+	2 380 722	+	8,4
1 Lebende Tiere		54 200	327 292	401 115	-	18 357	-	25,3	-	73 823	-	18,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		250 785	1 517 686	1 524 232	-	5 721	-	2,2	-	6 546	-	0,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		364 570	2 216 564	2 227 458	-	9 736	-	2,6	-	10 894	-	0,5
4 Genussmittel		59 476	293 435	287 437	+	1 204	+	2,1	+	5 998	+	2,1
5 Rohstoffe		1 295 357	7 100 557	6 591 175	+	194 675	+	17,7	+	509 382	+	7,7
6 Halbwaren		441 159	2 800 547	2 823 742	-	64 258	-	12,7	-	23 195	-	0,8
7 Vorerzeugnisse		663 979	4 089 187	3 928 236	-	16 369	-	2,4	+	160 951	+	4,1
8 Enderzeugnisse		4 586 128	26 470 249	24 250 480	+	410 353	+	9,8	+	2 219 769	+	9,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		662 725	3 107 141	2 103 055	+	298 923	+	82,2	+	1 004 086	+	47,7
1-9 Insgesamt		8 378 381	47 922 659	44 136 932	+	790 714	+	10,4	+	3 785 727	+	8,6
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 553 262	9 719 204	10 095 578	-	106 266	-	6,4	-	376 374	-	3,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		16 898 855	101 473 070	97 212 449	+	1 056 652	+	6,7	+	4 260 621	+	4,4
7 + 8 Fertigwaren		12 988 588	77 033 086	75 945 738	+	294 265	+	2,3	+	1 087 348	+	1,4
1 Lebende Tiere		26 989	194 245	320 629	-	30 620	-	53,2	-	126 384	-	39,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		351 900	2 176 171	2 238 149	-	51 048	-	12,7	-	61 978	-	2,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		1 052 835	6 643 387	6 843 004	-	37 853	-	3,5	-	199 617	-	2,9
4 Genussmittel		121 538	705 403	693 795	+	13 256	+	12,2	+	11 608	+	1,7
5 Rohstoffe		1 711 028	12 471 526	10 714 610	+	192 773	+	12,7	+	1 756 916	+	16,4
6 Halbwaren		2 199 239	11 968 457	10 552 104	+	569 614	+	35,0	+	1 416 353	+	13,4
7 Vorerzeugnisse		2 450 358	14 804 115	14 002 410	+	117 927	+	5,1	+	801 705	+	5,7
8 Enderzeugnisse		10 538 229	62 228 970	61 943 327	+	176 337	+	1,7	+	285 643	+	0,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		2 039 577	10 188 600	6 488 012	+	933 417	+	84,4	+	3 700 588	+	57,0
1-9 Insgesamt		20 491 693	121 380 875	113 796 041	+	1 883 802	+	10,1	+	7 584 834	+	6,7
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		270 737	1 646 030	1 575 275	+	13 356	+	5,2	+	70 755	+	4,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 627 781	19 697 270	17 186 870	+	613 780	+	20,4	+	2 510 400	+	14,6
7 + 8 Fertigwaren		3 329 238	17 760 312	15 350 345	+	602 072	+	22,1	+	2 409 967	+	15,7
1 Lebende Tiere		1 635	11 164	9 342	-	142	-	8,0	+	1 822	+	19,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		54 041	348 308	406 800	-	5 206	-	8,8	-	58 492	-	14,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		131 969	741 836	516 224	+	44 420	+	50,7	+	225 612	+	43,7
4 Genussmittel		83 092	544 721	642 908	-	25 716	-	23,6	-	98 187	-	15,3
5 Rohstoffe		34 640	206 775	229 837	+	4 690	+	15,7	-	23 062	-	10,0
6 Halbwaren		263 903	1 730 182	1 606 689	+	7 018	+	2,7	+	123 493	+	7,7
7 Vorerzeugnisse		1 429 472	6 027 656	4 265 878	+	693 646	+	94,3	+	1 761 778	+	41,3
8 Enderzeugnisse		1 899 766	11 732 655	11 084 465	-	91 573	-	4,6	+	648 190	+	5,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		351 909	1 718 082	1 038 701	+	172 169	+	95,8	+	679 381	+	65,4
1-9 Insgesamt		4 250 427	23 061 381	19 800 846	+	799 305	+	23,2	+	3 260 535	+	16,5

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017				
			in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Saarland											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	62 901	426 548	446 727	-	16 084	-	20,4	-	20 179	-	4,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	1 192 113	6 595 676	6 617 983	+	58 724	+	5,2	-	22 307	-	0,3
7 + 8 Fertigwaren	1 045 760	5 656 571	5 644 162	+	73 565	+	7,6	+	12 409	+	0,2
1 Lebende Tiere	-	28	39	-	-	-	-	-	11	-	28,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	29 475	180 931	155 976	-	4 593	-	13,5	+	24 955	+	16,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	30 564	229 870	266 195	-	10 729	-	26,0	-	36 325	-	13,6
4 Genussmittel	2 862	15 719	24 516	-	761	-	21,0	-	8 797	-	35,9
5 Rohstoffe	85 022	561 678	633 561	-	15 321	-	15,3	-	71 883	-	11,3
6 Halbwaren	61 331	377 426	340 262	+	480	+	0,8	+	37 164	+	10,9
7 Vorerzeugnisse	66 269	407 405	392 459	+	7 948	+	13,6	+	14 946	+	3,8
8 Enderzeugnisse	979 491	5 249 169	5 251 703	+	65 617	+	7,2	-	2 534	+	0,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	89 006	436 853	287 086	+	39 675	+	80,4	+	149 767	+	52,2
1-9 Insgesamt	1 344 019	7 459 075	7 351 794	+	82 315	+	6,5	+	107 281	+	1,5
Sachsen											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	113 578	723 227	669 327	-	4 546	-	3,8	+	53 900	+	8,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	1 821 470	10 282 780	11 022 987	-	97 357	-	5,1	-	740 207	-	6,7
7 + 8 Fertigwaren	1 670 954	9 387 791	10 200 274	-	119 238	-	6,7	-	812 483	-	8,0
1 Lebende Tiere	637	5 658	10 003	-	281	-	30,6	-	4 345	-	43,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	44 561	274 967	272 676	-	3 171	-	6,6	+	2 291	+	0,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	59 782	393 031	356 877	-	3 536	-	5,6	+	36 154	+	10,1
4 Genussmittel	8 597	49 568	29 769	+	2 441	+	39,7	+	19 799	+	66,5
5 Rohstoffe	28 996	182 680	197 859	-	2 220	-	7,1	-	15 179	-	7,7
6 Halbwaren	121 520	712 309	624 854	+	24 101	+	24,7	+	87 455	+	14,0
7 Vorerzeugnisse	193 283	1 142 154	1 100 355	+	14 561	+	8,1	+	41 799	+	3,8
8 Enderzeugnisse	1 477 671	8 245 637	9 099 920	-	133 799	-	8,3	-	854 283	-	9,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	191 379	954 986	737 057	+	65 344	+	51,8	+	217 929	+	29,6
1-9 Insgesamt	2 126 427	11 960 992	12 429 371	-	36 559	-	1,7	-	468 379	-	3,8
Sachsen-Anhalt											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	111 377	691 803	707 740	-	18 659	-	14,3	-	15 937	-	2,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	1 334 711	7 988 146	6 841 625	+	375 504	+	39,1	+	1 146 521	+	16,8
7 + 8 Fertigwaren	761 928	4 675 513	4 098 617	+	54 914	+	7,8	+	576 896	+	14,1
1 Lebende Tiere	16 159	57 247	46 709	+	1 738	+	12,1	+	10 538	+	22,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	14 166	122 099	136 271	-	8 711	-	38,1	-	14 172	-	10,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	68 175	445 965	452 276	-	13 394	-	16,4	-	6 311	-	1,4
4 Genussmittel	12 877	66 492	72 484	+	1 708	+	15,3	-	5 992	-	8,3
5 Rohstoffe	394 532	2 271 347	1 775 576	+	278 287	+	x	+	495 771	+	27,9
6 Halbwaren	178 251	1 041 284	967 436	+	42 302	+	31,1	+	73 848	+	7,6
7 Vorerzeugnisse	256 728	1 479 283	1 407 866	-	1 395	-	0,5	+	71 417	+	5,1
8 Enderzeugnisse	505 200	3 196 230	2 690 751	+	56 309	+	12,5	+	505 479	+	18,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	141 289	676 980	376 497	+	75 238	+	113,9	+	300 483	+	79,8
1-9 Insgesamt	1 587 376	9 356 928	7 925 862	+	432 082	+	37,4	+	1 431 066	+	18,1
Schleswig-Holstein											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	272 691	1 588 186	1 667 031	+	4 854	+	1,8	-	78 845	-	4,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	1 358 029	8 078 482	7 959 660	+	780	+	0,1	+	118 822	+	1,5
7 + 8 Fertigwaren	1 127 566	6 877 050	6 705 092	-	32 991	-	2,8	+	171 958	+	2,6
1 Lebende Tiere	9 102	53 301	63 845	-	3 649	-	28,6	-	10 544	-	16,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	91 856	547 199	531 516	+	11 951	+	15,0	+	15 683	+	3,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	111 093	699 477	757 868	-	7 124	-	6,0	-	58 391	-	7,7
4 Genussmittel	60 640	288 209	313 801	+	3 676	+	6,5	-	25 592	-	8,2
5 Rohstoffe	136 641	562 812	545 770	+	55 981	+	69,4	+	17 042	+	3,1
6 Halbwaren	93 822	638 619	708 797	-	22 210	-	19,1	-	70 178	-	9,9
7 Vorerzeugnisse	197 433	1 178 269	1 082 198	+	21 086	+	12,0	+	96 071	+	8,9
8 Enderzeugnisse	930 133	5 698 781	5 622 895	-	54 078	-	5,5	+	75 886	+	1,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	200 723	985 366	725 057	+	77 235	+	62,5	+	260 309	+	35,9
1-9 Insgesamt	1 831 443	10 652 034	10 351 750	+	82 868	+	4,7	+	300 284	+	2,9

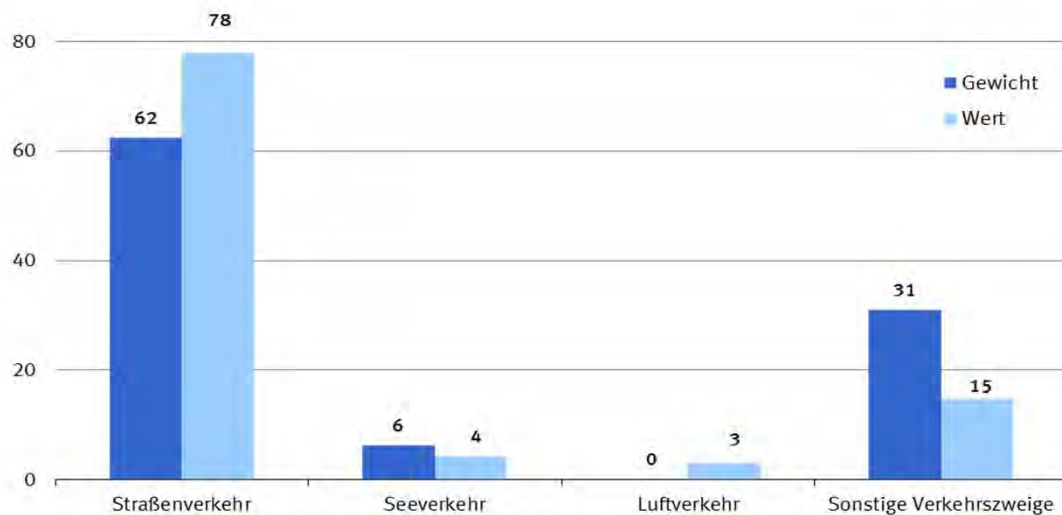
8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

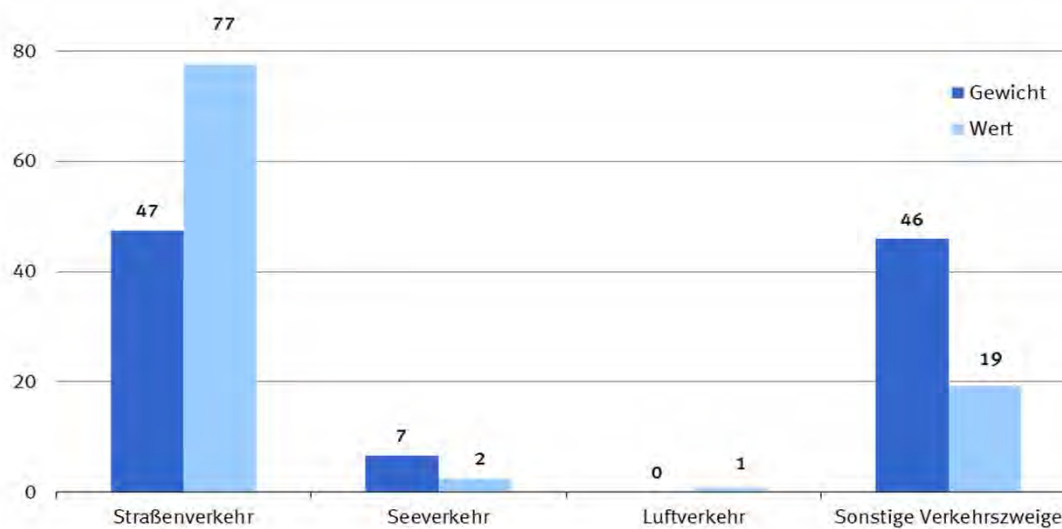
Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2017		gegenüber Januar / Juni 2017					
			in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		84 567	563 015	488 390	+	18 405	+	27,8	+	74 625	+	15,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		701 707	4 268 266	4 208 709	+	5 075	+	0,7	+	59 557	+	1,4
7 + 8 Fertigwaren		654 148	3 962 146	3 924 797	+	11 631	+	1,8	+	37 349	+	1,0
1 Lebende Tiere		625	4 824	5 375	-	343	-	35,4	-	551	-	10,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		31 787	184 287	143 787	+	8 612	+	37,2	+	40 500	+	28,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		42 107	329 080	312 782	+	4 786	+	12,8	+	16 298	+	5,2
4 Genussmittel		10 048	44 824	26 448	+	5 350	x		+	18 376	+	69,5
5 Rohstoffe		6 114	40 340	45 595	-	2 480	-	28,9	-	5 255	-	11,5
6 Halbwaren		41 444	265 777	238 317	-	4 078	-	9,0	+	27 460	+	11,5
7 Vorerzeugnisse		140 267	834 766	846 285	+	8 959	+	6,8	-	11 519	-	1,4
8 Enderzeugnisse		513 881	3 127 380	3 078 512	+	2 672	+	0,5	+	48 868	+	1,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		169 705	860 348	398 722	+	102 855	+	153,9	+	461 626	+	115,8
1-9 Insgesamt		955 979	5 691 630	5 095 823	+	126 335	+	15,2	+	595 807	+	11,7
Für das Ausland bestimmte Waren												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		239 138	1 415 982	1 355 474	-	2 030	-	0,8	+	60 508	+	4,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 477 581	14 724 551	15 869 467	-	269 425	-	9,8	-	1 144 916	-	7,2
7 + 8 Fertigwaren		2 319 089	13 860 837	15 085 741	-	297 118	-	11,4	-	1 224 904	-	8,1
1 Lebende Tiere		873	9 545	14 682	-	4 645	-	84,2	-	5 137	-	35,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		62 783	396 351	412 094	-	10 774	-	14,6	-	15 743	-	3,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		154 805	893 067	829 462	+	8 933	+	6,1	+	63 605	+	7,7
4 Genussmittel		20 677	117 017	99 237	+	4 456	+	27,5	+	17 780	+	17,9
5 Rohstoffe		40 523	230 893	286 846	+	3 873	+	10,6	-	55 953	-	19,5
6 Halbwaren		117 970	632 821	496 880	+	23 822	+	25,3	+	135 941	+	27,4
7 Vorerzeugnisse		328 931	1 895 214	1 872 917	+	27 562	+	9,1	+	22 297	+	1,2
8 Enderzeugnisse		1 990 158	11 965 622	13 212 822	-	324 680	-	14,0	-	1 247 200	-	9,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		174 897	868 084	588 110	+	73 602	+	72,7	+	279 974	+	47,6
1-9 Insgesamt		2 891 617	17 008 618	17 813 052	-	197 853	-	6,4	-	804 434	-	4,5
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 713	5 470	1 175	+	1 689	x		+	4 295	x	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		111	2 680	1 593	-	38	-	25,5	+	1 087	+	68,2
7 + 8 Fertigwaren		111	2 503	1 284	+	19	+	20,7	+	1 219	+	94,9
1 Lebende Tiere		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 631	4 740	1 144	-	-	-	-	+	3 596	x	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		82	730	31	+	58	x		+	699	x	
4 Genussmittel		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Rohstoffe		-	15	69	-	46	x		-	54	-	78,3
6 Halbwaren		-	163	242	-	12	x		-	79	-	32,6
7 Vorerzeugnisse		-	290	38	-	28	x		+	252	x	
8 Enderzeugnisse		111	2 212	1 247	+	47	+	73,4	+	965	+	77,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		5 441	33 597	33 145	-	1 309	-	19,4	+	452	+	1,4
1-9 Insgesamt		7 265	41 748	35 913	+	342	+	4,9	+	5 835	+	16,2

* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

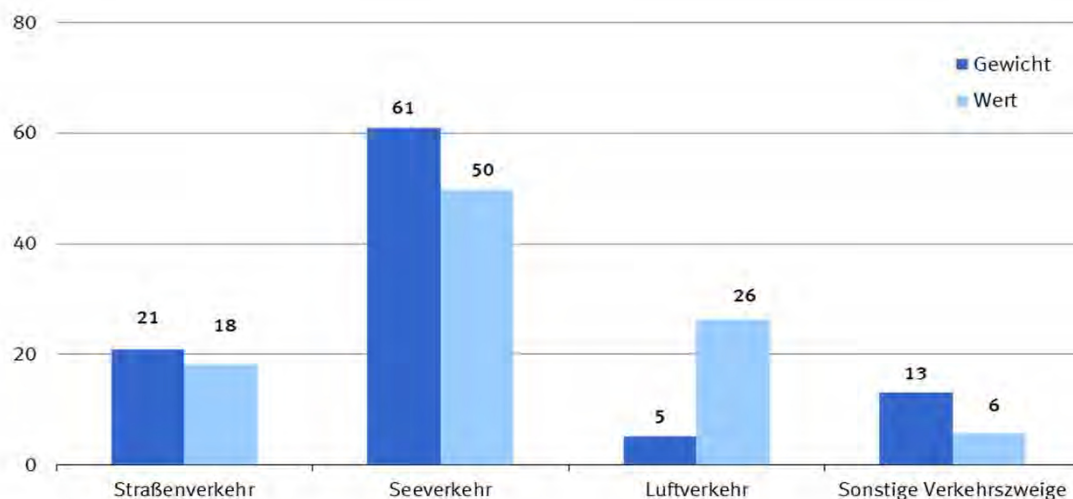
Verkehrszweige: Intrahandel Exporte Januar / Juni 2018 in %



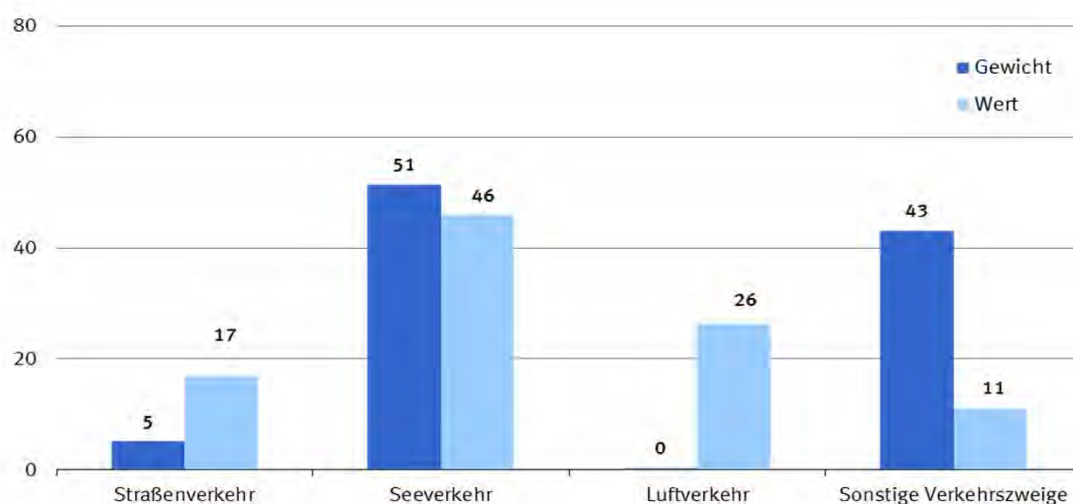
Verkehrszweige: Intrahandel Importe Januar / Juni 2018 in %



Verkehrszweige: Extrahandel Exporte Januar / Juni 2018 in %



Verkehrszweige: Extrahandel Importe Januar / Juni 2018 in %



9.1 Verkehrszweige Januar / Juni 2018

9.1.1 Intrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	10 487 122	17 242 878	13 963 523	8 902 147
Eisenbahnverkehr	11 186 643	19 726 721	10 944 235	9 495 429
Strassenverkehr	103 217 545	309 047 086	98 703 849	278 737 359
Luftverkehr	211 976	11 681 854	63 517	2 948 647
Post	123 386	3 367 446	98 995	3 263 671
Rohrleitungen	18 424 075	5 286 351	31 720 726	10 895 838
Binnenschifffahrt	10 989 353	2 729 518	32 672 696	7 474 739
Eigenantrieb	2 422 476	7 777 407	106 607	3 030 015
Nicht ermittelt	8 190 582	19 717 967	20 071 011	34 914 469

9.1.2 Extrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	29 121 792	133 852 097	63 575 238	84 826 035
Eisenbahnverkehr	2 519 329	5 450 072	688 472	2 276 547
Strassenverkehr	9 964 423	48 882 848	6 305 418	31 176 734
Luftverkehr	2 464 750	70 631 384	480 545	48 583 926
Post	819	257 491	648	55 759
Rohrleitungen	376 271	415 954	52 008 439	16 557 012
Binnenschifffahrt	658 455	339 003	103 214	71 702
Eigenantrieb	2 693 663	8 925 914	442 488	1 285 486

9.2 Verkehrswege Januar / Juni 2018

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.1 in Tonnen

Verkehrswege	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	13 963 523	12 915 148	60 584	781 935	195 036	10 821
Eisenbahnverkehr	10 944 235	9 472 813	152 203	886 255	55 142	377 822
Strassenverkehr	98 703 849	93 822 608	624 848	2 073 576	2 137 497	45 320
Luftverkehr	63 517	54 778	16	4 449	4 272	1
Post	98 995	88 382	97	573	9 620	324
Rohrleitungen	31 720 726	31 714 479	-	6 247	-	-
Binnenschifffahrt	32 672 696	15 808 542	2 394 061	12 724 278	285 925	1 459 892
Eigenantrieb	106 607	98 271	-	307	8 029	-
Nicht ermittelt	20 071 011	18 275 400	-	784 733	261 563	-

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrswege	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	8 902 147	7 731 692	101 571	229 385	836 108	3 393
Eisenbahnverkehr	9 495 429	8 982 136	29 671	347 792	68 530	67 302
Strassenverkehr	278 737 359	245 427 993	1 313 348	8 138 297	23 693 744	163 979
Luftverkehr	2 948 647	2 046 694	584	593 847	307 274	251
Post	3 263 671	2 599 729	5 925	87 365	555 481	15 172
Rohrleitungen	10 895 838	10 892 751	-	3087	-	-
Binnenschifffahrt	7 474 739	5 163 612	315 219	1 568 006	176 446	251 457
Eigenantrieb	3 030 015	2 979 937	-	38 840	11 236	-
Nicht ermittelt	34 914 469	30 659 112	-	943 279	2 397 086	-

9.2 Verkehrszweige Januar / Juni 2018

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	29 121 792	3 149 133	3 236 037	8 433 097	12 495 233	643 138
Eisenbahnverkehr	2 519 329	2 381 151	-	-	138 165	-
Strassenverkehr	9 964 423	9 710 690	-	-	237 815	-
Luftverkehr	2 464 750	25 752	35 875	262 426	430 184	16 741
Post	819	554	9	149	95	13
Rohrleitungen	376 271	376 271	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	658 455	658 147	-	-	-	-
Eigenantrieb	2 693 663	197 754	120 682	229 630	1 718 519	427 075

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	133 852 097	7 559 435	8 830 010	50 064 066	62 267 788	4 491 626
Eisenbahnverkehr	5 450 072	3 026 463	-	-	2 423 446	-
Strassenverkehr	48 882 848	46 941 043	-	-	1 873 535	-
Luftverkehr	70 631 384	3 952 802	2 323 456	25 634 706	36 421 475	1 315 682
Post	257 491	40 536	2 705	85 495	99 059	29 660
Rohrleitungen	415 954	415 954	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	339 003	337 356	-	-	-	-
Eigenantrieb	8 925 914	1 456 426	125 260	2 835 895	4 061 663	446 622

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.3 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	63 575 238	21 069 770	11 194 242	15 523 035	14 077 419	1 710 753
Eisenbahnverkehr	688 472	578 855	9	324	109 284	0
Strassenverkehr	6 305 418	6 188 855	2 800	25 346	78 018	10 399
Luftverkehr	480 545	15 758	19 487	132 477	311 072	1 753
Post	648	204	6	209	213	15
Rohrleitungen	52 008 439	49 002 648	364 399	-	2 641 392	-
Binnenschifffahrt	103 214	103 210	-	5	-	-
Eigenantrieb	442 488	12 667	30 797	1 124	386 949	10 952

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.4 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	84 826 035	9 529 237	7 167 262	19 858 032	47 343 296	928 038
Eisenbahnverkehr	2 276 547	755 705	36	866	1 519 940	1
Strassenverkehr	31 176 734	29 194 712	37 859	635 339	1 278 143	30 682
Luftverkehr	48 583 926	2 594 982	1 193 477	14 397 702	30 073 625	324 139
Post	55 759	18 795	341	14 865	20 695	1 063
Rohrleitungen	16 557 012	15 131 634	172 588	-	1 252 789	-
Binnenschifffahrt	71 702	71 563	-	136	1	-
Eigenantrieb	1 285 486	227 804	78 650	548 311	422 413	8 311

9.3 Verkehrszweige Januar / Juni 2018

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	10 487 122	-	91 199	1 139 688	30 352
Eisenbahnverkehr ..	11 186 643	64	19 929	129 960	16 122
Strassenverkehr	103 217 545	332 263	4 821 656	12 386 698	1 165 362
Luftverkehr	211 976	23	275	17 825	32
Post	123 386	200	846	21 421	2 735
Rohrleitungen	18 424 075	-	-	2 139 199	-
Binnenschifffahrt ...	10 989 353	-	3 005	1 281 034	555
Eigenantrieb	2 422 476	-	-	-	-
Nicht ermittelt	8 190 582	11	46	3 636	21

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	1 536 540	4 762 814	1 829 359	1 095 900	1 269
Eisenbahnverkehr ..	1 667 540	4 706 359	3 363 638	1 282 012	1 021
Strassenverkehr	15 405 096	20 183 841	24 799 794	24 065 273	57 563
Luftverkehr	646	76 618	40 154	75 599	805
Post	11 369	5 867	12 928	66 931	1 090
Rohrleitungen	16 166 842	118 034	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	4 302 970	4 338 275	853 988	209 526	-
Eigenantrieb	-	-	-	2 422 476	1
Nicht ermittelt	251	4	400	2 813	8 183 401

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	17 242 878	-	74 038	367 699	155 802
Eisenbahnverkehr ..	19 726 721	63	32 499	60 490	10 377
Strassenverkehr	309 047 086	469 312	9 022 639	12 759 328	3 603 061
Luftverkehr	11 681 854	1 218	4 583	23 671	396
Post	3 367 446	742	4 410	98 415	12 847
Rohrleitungen	5 286 351	-	-	8 340	-
Binnenschifffahrt ...	2 729 518	-	3 553	399 317	398
Eigenantrieb	7 777 407	-	-	-	-
Nicht ermittelt	19 717 967	27	122	1 488	49

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	89 761	1 880 216	1 476 284	13 192 617	6 460
Eisenbahnverkehr ..	140 339	2 352 337	3 129 721	14 000 034	859
Strassenverkehr	2 086 311	12 732 110	40 226 742	227 350 246	797 338
Luftverkehr	4 898	481 367	338 844	10 720 589	106 287
Post	2 708	15 291	67 499	3 113 230	52 304
Rohrleitungen	4 056 829	1 221 183	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	63 527	1 506 265	571 625	184 832	1
Eigenantrieb	-	-	-	7 777 321	86
Nicht ermittelt	152	7	698	10 425	19 704 999

9.3 Verkehrszweige Januar / Juni 2018

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	13 963 523	22	44 094	984 906	100 273
Eisenbahnverkehr ...	10 944 235	125	10 568	885 651	99 126
Strassenverkehr	98 703 849	472 104	4 369 030	16 675 466	1 366 880
Luftverkehr	63 517	1	1 675	27 802	4
Post	98 995	17	1 192	11 490	125
Rohrleitungen	31 720 726	-	-	656	-
Binnenschifffahrt	32 672 696	-	826	2 711 683	142 151
Eigenantrieb	106 607	-	-	-	-
Nicht ermittelt	20 071 011	384	-	7 603	839

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	3 456 810	3 142 502	2 750 109	597 804	1 541
Strassenverkehr	13 310 930	15 521 565	24 842 391	22 046 210	99 274
Luftverkehr	268	2 906	7 513	22 522	826
Post	3 847	3 842	12 425	64 919	1 137
Rohrleitungen	27 737 567	3 982 503	-	-	-
Binnenschifffahrt	21 358 258	6 860 931	1 107 656	487 290	3 903
Eigenantrieb	-	-	-	106 587	20
Nicht ermittelt	1 714	826	8 862	3 009	20 047 775

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	8 902 147	40	152 908	384 534	101 672
Eisenbahnverkehr ...	9 495 429	246	11 826	238 015	63 745
Strassenverkehr	278 737 359	729 340	8 414 139	17 722 794	3 165 853
Luftverkehr	2 948 647	285	3 428	13 501	69
Post	3 263 671	1 417	3 744	36 686	830
Rohrleitungen	10 895 838	-	-	675	-
Binnenschifffahrt	7 474 739	-	1 218	918 859	89 715
Eigenantrieb	3 030 015	-	-	-	-
Nicht ermittelt	34 914 469	1 026	-	1 287	567

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	376 699	1 880 920	1 964 673	4 957 793	1 512
Strassenverkehr	2 449 286	16 689 676	40 745 061	187 785 173	1 036 037
Luftverkehr	2 783	188 633	98 808	2 576 548	64 592
Post	3 223	10 529	35 742	3 134 138	37 363
Rohrleitungen	8 215 255	2 679 908	-	-	-
Binnenschifffahrt	1 952 558	3 392 423	678 223	438 877	2 867
Eigenantrieb	-	-	-	3 029 982	33
Nicht ermittelt	531	352	2 132	15 380	34 893 194

9.3 Verkehrszweige Januar / Juni 2018

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	29 121 792	4 602	975 770	3 906 387	440 301
Eisenbahnverkehr ...	2 519 329	-	187	34 769	3 893
Strassenverkehr	9 964 423	12 147	142 721	735 769	156 422
Luftverkehr	2 464 750	589	6 753	37 172	3 120
Post	819	-	0	1	1
Rohrleitungen	376 271	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	658 455	-	48	18 758	293
Eigenantrieb	2 693 663	-	-	-	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	185 286	1 474 346	554 136	266 289	423
Strassenverkehr	1 601 848	1 511 777	2 199 052	3 587 226	17 461
Luftverkehr	4 836	1 698 765	107 835	601 504	4 177
Post	3	2	77	732	3
Rohrleitungen	376 271	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	76 081	556 032	3 630	3 614	-
Eigenantrieb	-	-	-	2 693 663	-

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	133 852 097	16 424	1 546 125	2 577 948	1 112 667
Eisenbahnverkehr ...	5 450 072	-	1 078	32 369	3 598
Strassenverkehr	48 882 848	72 659	368 632	1 415 027	487 977
Luftverkehr	70 631 384	49 043	72 767	254 681	49 875
Post	257 491	4	27	487	55
Rohrleitungen	415 954	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	339 003	-	404	6 099	1 425
Eigenantrieb	8 925 914	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	16 340	951 497	722 437	3 721 221	1 533
Strassenverkehr	212 143	1 709 820	5 300 000	39 082 009	234 581
Luftverkehr	12 989	2 696 708	3 676 257	63 264 194	554 870
Post	182	49	1 327	254 206	1 153
Rohrleitungen	118 760	297 194	-	-	-
Binnenschifffahrt	1 704	300 847	3 211	25 314	-
Eigenantrieb	-	-	-	8 925 914	-

9.3 Verkehrszweige Januar / Juni 2018

9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	63 575 238	1	414 787	4 735 784	767 330
Eisenbahnverkehr ...	688 472	-	226	68 531	1 161
Strassenverkehr	6 305 418	1 279	72 475	366 088	27 735
Luftverkehr	480 545	297	4 602	29 988	1 038
Post	648	-	12	12	15
Rohrleitungen	52 008 439	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	103 214	-	-	4 750	-
Eigenantrieb	442 488	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	24 732	267 678	184 382	140 722	1 039
Strassenverkehr	1 056 607	1 074 864	1 843 759	1 822 539	40 074
Luftverkehr	11 175	10 923	42 162	374 190	6 171
Post	52	68	33	445	11
Rohrleitungen	51 808 844	199 595	-	-	-
Binnenschifffahrt	23 069	31 425	43 483	488	-
Eigenantrieb	-	-	-	442 466	22

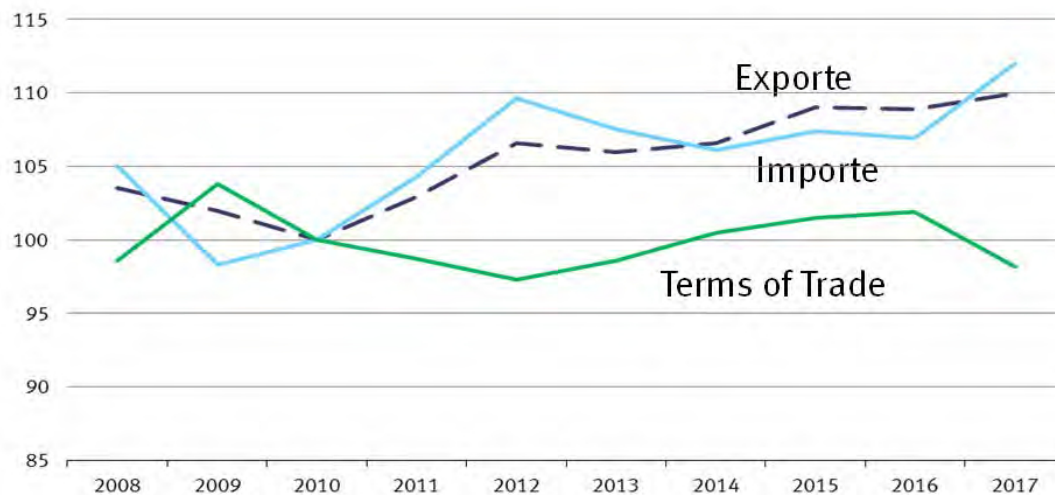
9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.2 in 1 000 Euro

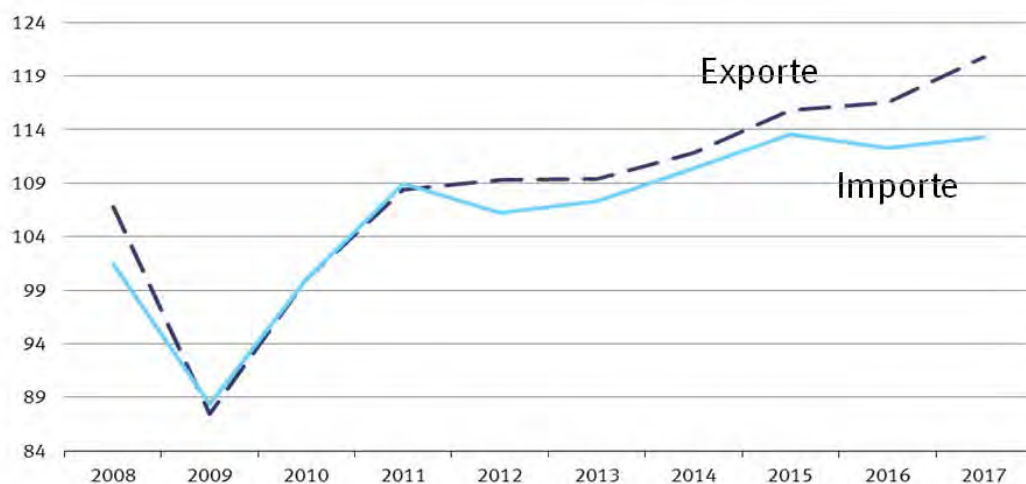
Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	84 826 035	62	1 514 741	3 866 003	1 805 314
Eisenbahnverkehr ...	2 276 547	-	818	39 555	885
Strassenverkehr	31 176 734	4 108	260 663	995 213	103 760
Luftverkehr	48 583 926	10 814	72 299	229 802	23 754
Post	55 759	-	24	331	397
Rohrleitungen	16 557 012	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	71 702	-	-	2 029	-
Eigenantrieb	1 285 486	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	4 228	134 206	430 888	1 649 228	16 739
Strassenverkehr	195 242	1 425 884	5 257 793	21 727 405	1 206 666
Luftverkehr	360 156	1 960 886	2 426 580	42 634 279	865 356
Post	182	211	485	51 307	2 822
Rohrleitungen	16 336 892	220 119	-	-	-
Binnenschifffahrt	1 851	32 201	25 579	10 042	-
Eigenantrieb	-	-	-	1 285 184	302

Index der Durchschnittswerte und Terms of Trade 2010 = 100



Index des Volumens 2010 = 100



10.1 Jährliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.1.1 Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte

Jahr	Exporte			Importe		
	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro		
2008	984 139 797	950 721 885	110,6	805 842 470	767 754 549	106,5
2009	803 311 845	787 559 097	89,2	664 614 892	676 041 561	86,8
2010	951 959 469	951 959 469	100,0	797 096 855	797 096 855	100,0
2011	1 061 225 291	1 031 262 853	111,5	902 522 833	865 675 425	113,5
2012	1 092 627 362	1 027 780 583	116,5	899 404 978	826 931 362	116,4
2013	1 088 025 202	1 023 935 565	116,0	890 392 835	829 540 644	115,4
2014	1 123 745 925	1 043 007 463	119,1	910 144 767	848 209 187	117,1
2015	1 193 555 087	1 075 553 605	126,3	949 244 874	869 941 379	121,9
2016	1 203 833 146	1 065 581 085	126,9	954 917 389	837 357 104	120,1
2017	1 278 934 948	1 032 205 834	132,9	1 034 490 102	799 696 184	126,9

10.1.2 Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte, Terms of Trade

Jahr	Exporte		Importe		Terms of Trade
	Volumenindex	Durchschnittswertindex	Volumenindex	Durchschnittswertindex	
2008	106,8	103,5	101,4	105,0	98,6
2009	87,4	102,0	88,3	98,3	103,8
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	108,4	102,9	108,9	104,3	98,7
2012	109,3	106,6	106,2	109,6	97,3
2013	109,4	106,0	107,3	107,5	98,6
2014	111,8	106,6	110,4	106,1	100,5
2015	115,8	109,0	113,5	107,4	101,5
2016	116,5	108,9	112,3	106,9	101,9
2017	120,8	110,0	113,3	112,0	98,2

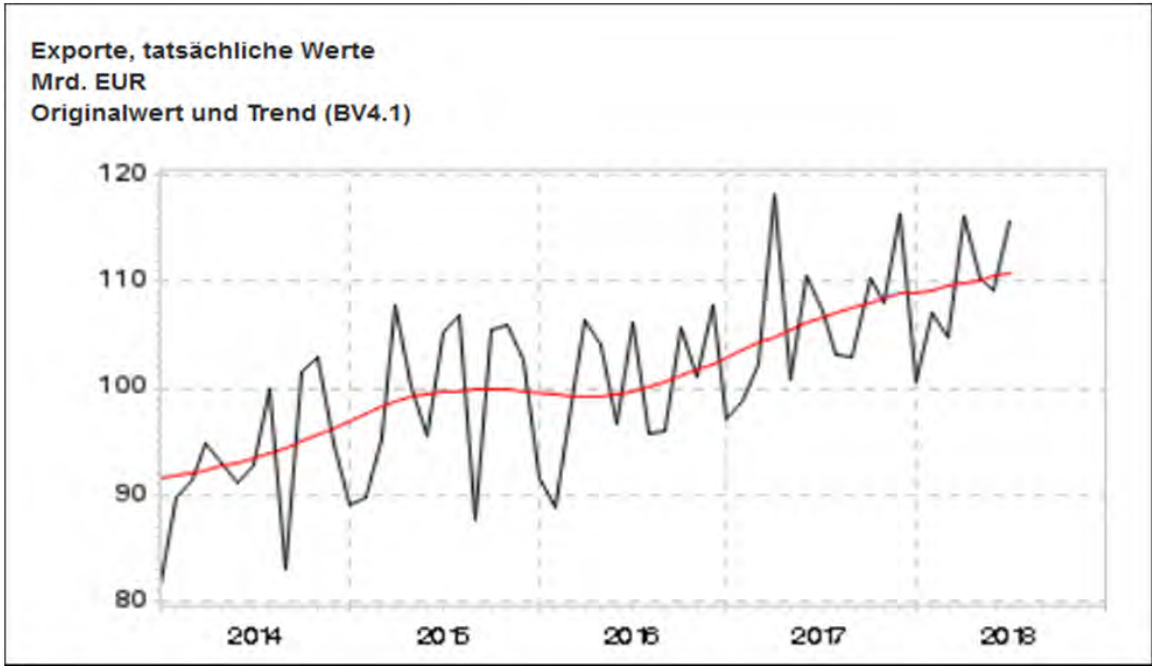
10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.2.1 Exporte

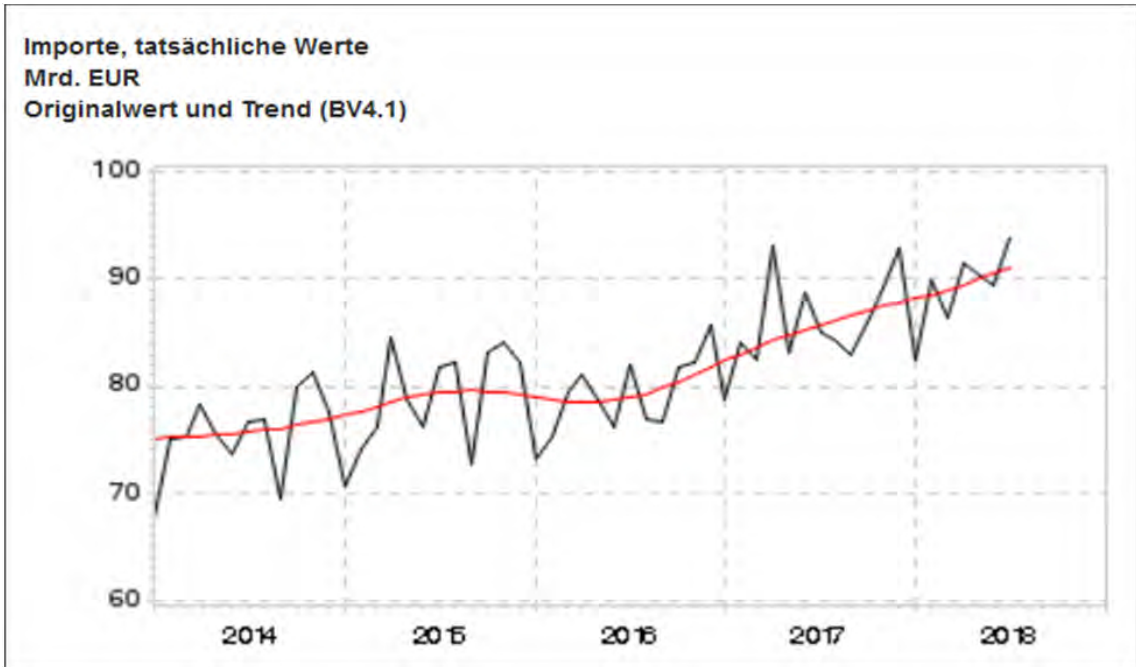
Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumen- index	Durchschnitts- wertindex	Terms of Trade
	in 1 000 Euro					
2013						
Januar	88 120 018	83 641 260	112,9	107,3	105,2	95,2
Februar	87 862 584	82 095 521	112,8	105,7	106,8	97,7
März	93 886 311	88 748 331	120,3	113,9	105,6	95,1
April	93 523 668	88 932 651	119,7	114,1	104,9	93,9
Mai	87 779 937	83 448 500	112,7	107,3	105,0	96,9
Juni	91 887 524	85 968 818	117,8	110,6	106,5	97,5
Juli	92 625 103	87 294 795	118,9	112,5	105,7	97,1
August	84 436 677	80 072 082	108,4	103,0	105,3	96,1
September	94 020 978	89 144 979	120,6	114,7	105,2	96,7
Oktober	98 526 377	92 804 588	126,5	119,4	106,0	96,7
November	93 977 983	88 576 569	120,4	113,6	106,0	97,1
Dezember	81 378 041	75 186 134	104,3	96,4	108,1	99,2
2014						
Januar	89 688 711	84 656 063	115,5	109,3	105,7	97,5
Februar	91 298 859	86 260 321	117,8	111,4	105,7	98,1
März	94 840 637	90 127 934	121,9	116,0	105,1	95,3
April	92 852 347	88 376 476	119,5	114,1	104,7	97,2
Mai	91 064 428	86 131 697	116,9	110,9	105,4	98,1
Juni	92 640 326	86 470 092	119,1	111,6	106,7	98,4
Juli	99 974 346	91 459 273	128,6	118,1	109,0	103,1
August	83 109 389	76 918 220	107,0	99,4	107,7	100,0
September	101 451 369	93 539 487	130,2	120,4	108,2	98,4
Oktober	102 862 979	95 482 980	132,4	122,9	107,7	98,8
November	94 902 696	88 309 837	122,4	114,1	107,3	96,9
Dezember	89 059 837	81 885 318	115,1	105,7	108,9	101,7
2015						
Januar	89 700 681	84 548 296	114,2	109,7	104,2	98,4
Februar	95 368 311	87 958 542	121,7	114,1	106,7	99,5
März	107 648 556	97 253 696	137,0	125,9	108,9	98,1
April	100 133 138	88 899 937	127,6	115,3	110,7	100,4
Mai	95 390 236	85 701 747	121,9	111,3	109,5	99,9
Juni	105 269 356	93 422 032	134,0	121,2	110,6	99,7
Juli	106 731 870	94 691 947	136,0	122,8	110,7	101,2
August	87 734 400	77 731 131	111,7	100,9	110,8	100,5
September	105 445 722	95 349 458	134,1	123,4	108,7	99,5
Oktober	105 827 743	95 554 999	134,8	123,9	108,8	99,0
November	102 684 042	91 848 840	131,0	119,1	110,0	100,0
Dezember	91 621 033	80 520 500	116,7	104,5	111,7	102,7
2016						
Januar	88 743 676	79 718 417	112,6	105,0	107,2	101,0
Februar	98 567 591	87 927 036	124,8	115,8	107,7	101,6
März	106 462 627	94 087 069	134,9	123,6	109,2	103,7
April	103 942 314	93 720 072	131,9	123,4	106,9	102,6
Mai	96 762 177	85 799 313	122,4	113,0	108,3	103,8
Juni	106 137 524	93 182 366	134,7	122,8	109,7	103,4
Juli	95 831 617	85 068 764	121,2	112,1	108,2	102,4
August	95 979 799	85 070 029	121,9	112,1	108,8	103,7
September	105 603 704	93 875 503	133,6	123,7	108,0	102,3
Oktober	101 050 833	88 905 956	127,7	116,8	109,4	101,0
November	107 635 608	94 720 677	136,5	124,8	109,4	101,2
Dezember	97 115 677	83 151 600	123,2	109,5	112,5	100,4
2017						
Januar	98 621 025	78 777 764	122,2	111,1	110,0	98,0
Februar	102 252 624	80 002 979	126,6	112,9	112,2	100,3
März	118 173 577	91 357 384	145,9	128,4	113,6	99,8
April	100 852 306	79 130 182	124,6	111,6	111,7	100,2
Mai	110 528 576	85 903 086	136,6	121,2	112,7	101,2
Juni	107 219 893	85 143 539	132,1	120,1	110,0	100,5
Juli	103 136 156	79 848 634	127,9	112,7	113,5	102,9
August	102 981 902	80 867 923	126,9	114,0	111,3	101,6
September	110 295 843	86 335 990	135,9	121,4	111,9	103,0
Oktober	108 005 137	87 133 687	133,3	122,9	108,5	99,1
November	116 329 279	92 180 564	143,9	129,6	111,1	98,1
Dezember	100 538 629	78 014 403	124,0	110,1	112,6	99,1
2018						
Januar	107 070 235	85 695 301	132,0	120,9	109,2	97,8
Februar	104 715 392	82 731 183	128,9	116,7	110,4	100,1
März	116 093 172	90 822 273	142,9	127,7	111,9	100,5
April	110 282 150	87 691 712	135,7	123,7	109,7	98,5
Mai	109 114 028	88 293 479	133,9	124,6	107,5	96,0
Juni	115 584 198	88 160 169	142,2	124,4	114,3	99,9

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.2.2 Importe

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumenindex	Durchschnitts- wertindex
	in 1 000 Euro				
2013					
Januar	74 466 726	67 524 661	116,1	105,1	110,5
Februar	71 321 877	65 307 160	111,0	101,6	109,3
März	75 089 341	67 812 153	117,1	105,5	111,0
April	75 419 254	67 606 127	117,6	105,3	111,7
Mai	73 957 377	68 402 280	115,4	106,4	108,4
Juni	74 845 710	68 570 519	116,6	106,8	109,2
Juli	76 232 076	70 170 105	118,9	109,2	108,9
August	71 166 635	65 047 402	111,0	101,3	109,6
September	73 739 243	67 919 502	115,1	105,8	108,8
Oktober	80 571 942	73 690 634	125,5	114,5	109,6
November	76 014 373	69 745 493	118,5	108,5	109,2
Dezember	67 568 281	62 245 423	105,6	96,9	109,0
2014					
Januar	74 999 153	69 019 935	117,1	108,0	108,4
Februar	75 297 840	69 598 040	117,4	108,9	107,8
März	78 293 726	70 739 415	122,1	110,7	110,3
April	75 513 047	69 957 262	118,0	109,6	107,7
Mai	73 626 155	68 319 171	114,8	106,9	107,4
Juni	76 573 342	70 278 783	119,2	110,0	108,4
Juli	76 914 696	72 307 850	119,7	113,2	105,7
August	69 570 360	64 296 804	108,4	100,7	107,7
September	79 861 568	72 211 490	124,1	112,8	110,0
Oktober	81 366 904	74 226 384	126,6	116,1	109,0
November	77 514 267	69 755 636	121,0	109,3	110,7
Dezember	70 613 709	65 707 209	110,1	102,8	107,1
2015					
Januar	73 999 048	68 759 656	114,4	108,1	105,9
Februar	76 172 448	69 862 769	117,7	109,7	107,2
März	84 560 711	75 067 617	130,8	117,9	111,0
April	78 805 435	70 284 729	123,3	111,8	110,3
Mai	76 300 286	68 481 392	117,9	107,5	109,6
Juni	81 699 217	72 456 577	126,1	113,7	110,9
Juli	82 289 422	73 927 738	127,1	116,1	109,4
August	72 712 318	64 960 040	112,6	102,2	110,2
September	83 177 322	74 883 743	128,3	117,4	109,3
Oktober	84 092 717	75 350 374	130,0	118,3	109,9
November	82 179 261	73 520 493	127,0	115,4	110,0
Dezember	73 256 690	66 351 367	114,7	105,4	108,8
2016					
Januar	75 265 660	66 811 432	114,5	108,0	106,1
Februar	79 448 149	69 779 311	119,6	112,9	106,0
März	81 006 995	71 820 714	122,1	116,0	105,3
April	78 756 672	70 599 191	118,9	114,1	104,2
Mai	76 271 586	68 294 777	115,1	110,3	104,3
Juni	82 052 319	72 067 554	123,5	116,5	106,1
Juli	76 965 178	67 917 236	116,0	109,8	105,7
August	76 634 380	68 162 656	115,6	110,1	104,9
September	81 854 374	72 269 464	123,2	116,6	105,6
Oktober	82 227 189	71 039 887	124,3	114,8	108,3
November	85 658 251	73 988 092	129,3	119,6	108,1
Dezember	78 776 636	65 487 637	118,3	105,6	112,1
2017					
Januar	84 035 136	63 712 411	122,2	108,8	112,3
Februar	82 418 125	62 301 839	118,9	106,2	111,9
März	93 035 904	69 063 014	136,0	119,5	113,8
April	83 051 540	62 682 649	119,3	107,0	111,5
Mai	88 704 347	67 625 187	128,6	115,5	111,4
Juni	85 073 970	65 889 148	123,1	112,5	109,4
Juli	84 379 115	64 777 201	121,9	110,5	110,3
August	82 954 094	64 313 211	120,3	109,8	109,6
September	86 369 070	67 341 410	124,9	115,0	108,6
Oktober	89 195 363	69 002 952	129,1	117,9	109,5
November	92 773 878	69 472 780	136,0	120,2	113,2
Dezember	82 499 562	61 263 213	119,0	104,8	113,6
2018					
Januar	89 886 505	68 499 559	130,5	117,0	111,6
Februar	86 460 355	65 960 413	124,3	112,7	110,3
März	91 529 068	69 354 593	132,0	118,5	111,3
April	90 201 928	68 179 207	129,7	116,5	111,4
Mai	89 464 532	67 466 835	129,2	115,3	112,0
Juni	93 800 565	69 019 091	134,7	117,7	114,4



Legende
 — Originalwert
 — Trend-Konjunktur-Komponente



Legende
 — Originalwert
 — Trend-Konjunktur-Komponente

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 - Arima

Jahr	Monat	Exporte				Importe			
		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert	
		Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %
2013	Januar	88,1	+ 2,5	91,0	+ 0,3	74,5	+ 3,3	74,7	+ 1,1
	Februar	87,9	- 3,5	90,3	- 0,8	71,3	- 5,2	72,9	- 2,3
	März	93,9	- 4,7	91,4	+ 1,2	75,1	- 7,2	73,6	+ 0,9
	April	93,5	+ 7,5	90,9	- 0,5	75,4	+ 4,2	74,1	+ 0,7
	Mai	87,8	- 5,1	90,1	- 0,9	74,0	- 3,3	75,4	+ 1,8
	Juni	91,9	- 2,3	90,9	+ 0,8	74,8	- 1,3	74,6	- 1,1
	Juli	92,6	- 0,5	89,3	- 1,7	76,2	+ 0,8	74,5	- 0,1
	August	84,4	- 6,1	91,0	+ 1,9	71,2	- 2,4	75,4	+ 1,1
	September	94,0	+ 3,2	91,6	+ 0,7	73,7	- 0,4	73,3	- 2,7
	Oktober	98,5	+ 0,5	92,2	+ 0,6	80,6	- 1,5	75,7	+ 3,2
	November	94,0	+ 0,7	92,3	+ 0,2	76,0	- 0,2	74,5	- 1,5
	Dezember	81,4	+ 4,0	92,1	- 0,3	67,6	+ 2,4	74,5	+ 0,0
2014	Januar	89,7	+ 1,8	93,7	+ 1,8	75,0	+ 0,7	75,8	+ 1,7
	Februar	91,3	+ 3,9	92,8	- 1,0	75,3	+ 5,6	76,3	+ 0,8
	März	94,8	+ 1,0	90,6	- 2,4	78,3	+ 4,3	75,8	- 0,8
	April	92,9	- 0,7	92,8	+ 2,5	75,5	+ 0,1	75,7	- 0,1
	Mai	91,1	+ 3,7	91,4	- 1,6	73,6	- 0,4	73,9	- 2,4
	Juni	92,6	+ 0,8	93,5	+ 2,4	76,6	+ 2,3	77,3	+ 4,7
	Juli	100,0	+ 7,9	96,5	+ 3,2	76,9	+ 0,9	75,3	- 2,6
	August	83,1	- 1,6	92,2	- 4,4	69,6	- 2,2	75,3	+ 0,0
	September	101,5	+ 7,9	96,0	+ 4,1	79,9	+ 8,3	77,9	+ 3,4
	Oktober	102,9	+ 4,4	96,4	+ 0,4	81,4	+ 1,0	76,5	- 1,8
	November	94,9	+ 1,0	94,1	- 2,4	77,5	+ 2,0	76,3	- 0,2
	Dezember	89,1	+ 9,4	98,0	+ 4,2	70,6	+ 4,5	76,5	+ 0,2
2015	Januar	89,7	+ 0,0	96,4	- 1,7	74,0	- 1,3	76,1	- 0,6
	Februar	95,4	+ 4,5	98,2	+ 1,8	76,2	+ 1,2	77,8	+ 2,2
	März	107,6	+ 13,5	98,6	+ 0,5	84,6	+ 8,0	79,6	+ 2,3
	April	100,1	+ 7,8	99,9	+ 1,3	78,8	+ 4,4	79,0	- 0,7
	Mai	95,4	+ 4,8	101,2	+ 1,3	76,3	+ 3,6	79,5	+ 0,6
	Juni	105,3	+ 13,6	100,3	- 1,0	81,7	+ 6,7	79,4	- 0,1
	Juli	106,7	+ 6,8	103,0	+ 2,8	82,3	+ 7,0	80,6	+ 1,5
	August	87,7	+ 5,6	96,7	- 6,1	72,7	+ 4,5	78,5	- 2,6
	September	105,4	+ 3,9	99,8	+ 3,2	83,2	+ 4,2	81,1	+ 3,3
	Oktober	105,8	+ 2,9	99,0	- 0,8	84,1	+ 3,3	78,9	- 2,7
	November	102,7	+ 8,2	98,9	- 0,1	82,2	+ 6,0	79,2	+ 0,4
	Dezember	91,6	+ 2,9	98,0	- 0,9	73,3	+ 3,7	77,9	- 1,7
2016	Januar	88,7	- 1,1	98,0	+ 0,0	75,3	+ 1,7	78,8	+ 1,1
	Februar	98,6	+ 3,4	98,6	+ 0,6	79,4	+ 4,3	79,5	- 0,9
	März	106,5	- 1,1	100,5	+ 1,9	81,0	- 4,2	77,7	- 2,2
	April	103,9	+ 3,8	100,5	- 0,0	78,8	- 0,1	77,3	- 0,6
	Mai	96,8	+ 1,4	98,8	- 1,6	76,3	+ 0,0	77,4	- 0,1
	Juni	106,1	+ 0,8	99,1	+ 0,3	82,1	+ 0,4	78,7	+ 1,7
	Juli	95,8	- 10,2	98,2	- 0,9	77,0	- 6,5	78,5	- 0,3
	August	96,0	+ 9,4	100,5	+ 2,3	76,6	+ 5,4	79,9	+ 1,8
	September	105,6	+ 0,1	99,9	- 0,5	81,9	- 1,6	79,8	- 0,1
	Oktober	101,1	- 4,5	100,7	+ 0,7	82,2	- 2,2	80,6	+ 1,0
	November	107,6	+ 4,8	102,7	+ 2,0	85,7	+ 4,2	82,0	+ 1,8
	Dezember	97,1	+ 6,0	100,8	- 1,9	78,8	+ 7,5	82,2	+ 0,2
2017	Januar	98,6	+ 11,1	103,0	+ 2,2	84,0	+ 11,7	84,3	+ 2,6
	Februar	102,3	+ 3,7	105,4	+ 2,3	82,4	+ 3,7	84,2	- 0,2
	März	118,2	+ 11,0	105,2	- 0,2	93,0	+ 14,8	85,9	+ 2,1
	April	100,9	- 3,0	106,2	+ 0,9	83,1	+ 5,5	86,4	+ 0,6
	Mai	110,5	+ 14,2	107,4	+ 1,1	88,7	+ 16,3	87,1	+ 0,7
	Juni	107,2	+ 1,0	105,3	- 2,0	85,1	+ 3,7	84,5	- 3,0
	Juli	103,1	+ 7,6	105,5	+ 0,3	84,4	+ 9,6	86,1	+ 1,9
	August	103,0	+ 7,3	107,9	+ 2,3	83,0	+ 8,2	86,7	+ 0,7
	September	110,3	+ 4,4	107,5	- 0,4	86,4	+ 5,5	85,8	- 1,0
	Oktober	108,0	+ 6,9	107,4	- 0,1	89,2	+ 8,5	87,3	+ 1,8
	November	116,3	+ 8,1	110,8	+ 3,2	92,8	+ 8,3	88,8	+ 1,6
	Dezember	100,5	+ 3,5	110,7	- 0,1	82,5	+ 4,7	89,6	+ 0,9
2018	Januar	107,1	+ 8,6	110,5	- 0,2	89,9	+ 7,0	89,4	- 0,2
	Februar	104,7	+ 2,4	108,0	- 2,3	86,5	+ 4,9	88,3	- 1,3
	März	116,1	- 1,8	109,5	+ 1,4	91,5	- 1,6	87,9	- 0,4
	April	110,3	+ 9,4	109,4	- 0,1	90,2	+ 8,6	90,2	+ 2,5
	Mai	109,1	- 1,3	111,2	+ 1,7	89,5	+ 0,9	90,8	+ 0,7
	Juni	115,5	+ 7,8	111,2	+ 0,0	93,7	+ 10,2	91,9	+ 1,2

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000-0002	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000-0003	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000-0004	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000-0005	Nach verschiedenen Warensystematiken: 1. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller WA-6-Steller 2. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 3. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 4. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 5. Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0006	Nach verschiedenen Warensystematiken: 6. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller WA-6-Steller 7. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 8. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 9. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 10. Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2001 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0007	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0005) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0008	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0006) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Zeiträume siehe Tabelle 51000-0006
51000-0009	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000-0010	Nach 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0011	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000-0012	Nach 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0013	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000-0014	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000-0015	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0016	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000-0017	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000-0018	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000-0030	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000-0031	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0032	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000-0033	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2002
51000-0034	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0035	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0036	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0034)	Jährlich ab 2008
51000-0037	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0035)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0050	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0051	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0052	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0053	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0054	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Jährlich ab 2008
51000-0055	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000-0056	Volumen, Indizes, Ländergruppen, SITC-1-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000-0057	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0058	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000BJ002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000BJ120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000BJ181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000BJ220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008
51000BJ521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BM001	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000BM002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000BM120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000BM181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000BM220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab 2008
51000BM221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000BM241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000BM311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2001
51000BM331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2001
51000BM410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BM430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000BM521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM904	Volumen, Indizes, SITC-1-Steller, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000LJ001	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000LJ002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000LJ220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000LJ221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LM001	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000LM221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008